

JAHRBUCH



2013

Lies was G'scheits!

Jetzt 3 Wochen OÖNachrichten gratis für alle Mitarbeiter der Polizei! Zum Selberlesen oder Weiterschenken, ganz unverbindlich.

Jetzt
3 Wochen
gratis lesen!



Lies was G'scheits!

- Ja, ich möchte die OÖNachrichten 3 Wochen gratis und unverbindlich lesen!

Die Belieferung endet automatisch und kann nicht auf bestehende Abos angerechnet werden. In den letzten 3 Monaten wurde die OÖNachrichten nicht im Abonnement oder als Testleser in meinem Haushalt bezogen. TE3W0411

- Ich bin bereits OÖNachrichten-Abonnent und verschenke das Gratis-3-Wochen-Abo an untenstehenden Empfänger.

Vor- und Nachname				
Straße		Hnr.	Stiege	Tür
PLZ / Ort				
Telefon				
E-Mail				
Geb. Datum		Gewünschter Lieferbeginn		
Datum		Unterschrift		

Kupon bitte ausfüllen, in ein ausreichend frankiertes Kuvert geben und an folgende Adresse senden: OÖNachrichten, Abo-Marketing, Promenade 23, 4020 Linz oder per Fax: 0732/7805-10685. Bestellungen auch per E-Mail unter abo-service@nachrichten.at. Angebot gültig bis 31. 12. 2014.

Polizeisportverein

Riesenspaß im Zwergenreich

Öffnungszeiten

1. März bis 31. Mai:	10.00 bis 17.00 Uhr
1. Juni bis 31. August:	10.00 bis 18.00 Uhr
1. September bis 1. November:	10.00 bis 17.00 Uhr
Adventsonntage und 8. Dezember:	10.00 bis 17.00 Uhr
24. Dezember:	10.00 bis 15.00 Uhr

(Letzte Drachenfahrt eine halbe Stunde vor Betriebsschluss)



Grottenbahn
Linzer Drahtbahn

Grottenbahn

Am Pöstlingberg 16, 4040 Linz, Tel.: +43(0)732/3400-7506
E-Mail: grottenbahn@linzag.at, Internet: www.grottenbahn.at





POLIZEISPORTVEREINIGUNG LINZ

JAHRBUCH 2013

Impressum

Herausgeber	Polizeisportvereinigung Linz · 4020 Linz, Nietzschestraße 33
Redaktion:	Thomas Haderer, Obmann
Medieninhaber:	Aumayer Druck & Verlag
Titelbild:	Sektion Bogensport und Volleyball Fotos: Franz Rockenschaub
Layout / Druck:	Aumayer Druck & Verlag, 5222 Munderfing · www.aumayer.co.at Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Qualität aus Tradition

Linz

Spittelwiese 4 / Landstraße 22
A-4020 Linz
Tel. 0732/775344
Fax 0732/775344-20
E-Mail: office@thalbauer.at

Mo - Fr: 9.30 - 18 Uhr
Sa: 9.30 - 16 Uhr

Wels

Schmidtgasse 1
A-4600 Wels
Tel. 07242/44353

Di - Fr: 9.30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Sa: 9.30 - 16.00 Uhr



**THALBAUER
TRACHTEN**

Inhaltsverzeichnis

Der Vereinsvorstand / Die Sektionsleiter	5
Vorwort des Präsidenten.....	7
Vorwort des Obmannes	9
Gedenken an unsere lieben Verstorbenen.....	10
Protokoll der Generalversammlung	11
Sektion Bogensport.....	13
Sektion Faustball.....	19
Sektion Fischen	21
Sektion Foto	35
Sektion Fußball - F-SPK Linz	43
SV Funkstreife 1970	49
Sektion Golf.....	61
Sektion Leichtathletik	73
Sektion Motorsport.....	77
Sektion Radsport	85
Sektion Reiten und Fahren.....	89
Sektion Schilaulf.....	97
Sektion Schießen – Sportschießen / Großkaliber	107
Sektion Schießen – Praktisches Pistolenschießen	113
Sektion Sportkegeln.....	121
Sektion Schwimmen.....	125
Sektion Tauchen.....	127
Sektion Tischtennis	133
Sektion Triathlon	139
Sektion Volleyball.....	147
SIAK / BZS OÖ.....	151
Reisen - Polizeisportler unterwegs	153
Ein Jahr PSV Linz in Bildern	162
Pressespiegel	167

ABAU

Austria Bau Oberösterreich GmbH
Freistädter Straße 307
4040 Linz
www.abau.at

Fahrzeugverleih **BECKER**

Tel: 0664 / 404 11 13

4060 Leonding
Edtstraße 15
mieten@gmx.at

**einfach
mieten!**

www.becker-verleih.at



bodendesign mittermayr

Fix wie nix auf allen Belägen
Wambacherstrasse 41 in 4030 Linz

0699/11081606 | office@bm-bodendesign.at
Büro: 0699/10260265

www.bm-bodendesign.at



Kleintierordination Keferfeld

Dipl.TA Markus Scherfler

Wallseer Straße 43, 4020 Linz, 0732/680728



Dr. Peter Hammer

Augenarzt

Wahlarzt
Augenchirurgie Bh Brüder Linz
Beratung und Begutachtung

Harrachstraße 10 | 4020 Linz
Tel. +43 (0) 732/77 82 60
hammer@augen-linz.at
www.augen-linz.at

© by astich.com

Tandem

Fallschirmspringen

www.unionlinz.at

office@unionlinz.at

0664/30 82 743



ELEKTRO LEIMLEHNER

Schlagstraße 1
A-4073 Wilhering

E-mail:
elektro.leimlehner@oon.at

Alois Leimlehner
Elektro von A bis Z

Tel./Fax: 07226 / 2544
Mobil: 0664 / 5203030

GARTENBAU MOLNAR

Inh.: Geritzer

Schöneringer Straße 16
A-4073 Wilhering
Tel. 07226 / 2301



Ehrenpräsidenten / Obmann

Polizeidirektor i.R. Dr. Josef Stark
Polizeidirektor i.R. HR Dr. Walter Widholm
Cheflnsp. i.R. Kons. Herbert Offenberger

Das Präsidium

Präsident:	Karl Pogutter, B.A.
Vizepräsident:	Mag. Michael Tischlinger
Obmann:	Thomas Haderer
Obmann-Stellvertreter:	Reinhard Memic
Sportleiter:	Ing. Peter Mack
Kassier:	Josef Pointner
Kassier-Stellvertreter:	Thomas Lech
Schriftführerin:	Andrea Hirz
Pressereferent:	Franz Rockenschaub
Rechnungsprüfer:	Klaus Dosti
Rechnungsprüfer:	Dietmar Harbauer
Rechtsbeirat:	Mag. Dr. Bernhard Wolkerstorfer
Beiräte:	Erwin Spenlingwimmer, Anton Wachsenegger, Heinz Oberauer

Die Sektionsleiter

Sektion Bogensport:	Mag. Michael Tischlinger	Tel. 0664/816 89 00
Sektion Faustball:	Robert Hackl	Tel. 0664/412 04 80
Sektion Fischen:	Stefan Rumersdorfer	Tel. 0664/422 79 29
Sektion Foto:	Dr. Chris. Hinterobermaier	Tel. 0732/60 40 30
Sektion Fußball:	Rüdiger Wandl	Tel. 0699/11 62 23 33
SV Funkstreife 1970:	Eberhard Kurz	Tel. 0699/10 03 44 00
Sektion Golf:	Ing. Peter Mack	Tel. 0699/11 95 80 10
Sektion Kanusport:	DI Klaus Berger	Tel. 0732/65 39 83
Sektion Motorsport:	Daniel Peter Pernkopf	Tel. 0664/852 57 01
Sektion Radsport:	Helmut Peyrl	Tel. 0660/529 80 51
Sektion Reiten/Fahren:	Adolf Lepka	Tel. 0664/441 12 20
Sektion LP-Schießen:	Kurt Ganglmair	Tel. 0732/34 00 81 08
Sektion PPS-Schießen:	Manfred Einramhof	Tel. 0664/222 96 92
Sektion Schillauf:	Thomas Haderer	Tel. 0664/280 65 28
Sektion Schwimmen:	Michael Wolfschlucker	Tel. 0650/627 20 72
Sektion Selbstverteidigung:	Werner Drescher	Tel. 0680/140 12 47
Sektion Sportkegeln:	Gerhard Hufnagl	Tel. 0699/12 41 71 42
Sektion Tauchen:	Robert Heher	Tel. 0664/816 88 66
Sektion Tennis:	Mag. Günther Gschwendtner	Tel. 0699/11 44 27 60
Sektion Tischtennis:	Richard Raab	Tel. 0650/653 51 50
Sektion Triathlon:	Peter Labmayer	Tel. 0650/983 83 00
Sektion Volleyball:	Regina Hehenberger	Tel. 0664/233 87 16
Sektion Leichtathletik:	derzeit noch keine neue Sektionsleitung	
PSV-Sekretariat:	Claudia Lech	Tel. 0660/795 83 30

Büro: jeden 1. Mittwoch 15-18 Uhr, E-mail: office@psv-linz.at



juhu
friseur
Freude mit schönem Haar

**EIN PERFEKTER SCHNITT.
EIN KREATIVES STYLING.**

- > STILVOLLES SALONAMBIENTE
- > UMFANGREICHES GETRÄNKESERVICE
INCLUSIVE Kaffee bis Energydrink
- > RAUCHER-/ NICHTRAUCHERBEREICH
- > KOSTENLOSE PARKPLÄTZE
vorm Geschäft Garnisonstraße

friseur juhu - jutta huemer
www.friseur-juhu.at

4020 Linz, Leibnizstraße 45, ☎ 0732 797464
Di. - Fr. 08.30 - 18.00 Uhr, Sa. 08.00 - 12.00 Uhr

4020 Linz, Garnisonstraße 17, ☎ 0732 791292
Mo. - Mi. 09.00 - 18.00 Uhr, Do. & Fr. 09.00 - 19.00 Uhr

All-Inclusive-Preis

TREND 2014
WASCHEN, SCHNITT, FÖHNEN

EUR **42,00***

* ab Schulterlänge einmalig EUR 9,- Aufschlag.

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Polzeisportvereini-
gung Linz hat wieder ein
sportlich erfolgreiches
Jahr hinter sich und freut sich
daher mit diesem Jahrbuch auf
die Höhepunkte des abgelau-
fenen Jahres zurückzublicken.
Aber nicht nur sportlich hat
es Veränderungen gegeben.
In diesem Jahr wurden bei der
Generalversammlung Mag.
Michael Tischlinger als Vize-
präsident und ich als Präsident
der PSV Linz gewählt. Uns
beiden ist es eine Ehre, der
Polzeisportvereinigung vorzu-
stehen und die erfolgreiche Ar-
beit unserer vielen Vorgänger
fortzusetzen. Dabei sei noch-
mals mein Dank an die beiden
scheidenden Präsidenten Dr.
Walter Widholm und Bgdr. Jo-
hann Schnell ausgesprochen.
Mein Dank gilt aber in diesem
Jahrbuch ausdrücklich den
vielen Funktionärinnen und
Funktionären der Polzeisport-

vereinigung Linz, welche die
erfolgreiche Vereinsarbeit erst
möglich machen. An der Spitze
sei hier dem Obmann Thomas
Haderer gedankt. Vereinsar-
beit ist „Arbeit“ im wörtlichen
Sinn. Die Funktionärinnen und
Funktionäre wissen sicher, wo-
von ich spreche. Die im Sport
erlebte Gemeinschaft muss
durch diese „Arbeit“ erst mög-
lich gemacht, die sportlichen
Erfolge durch die zu schaffenden
Rahmenbedingungen erst
ermöglicht werden. Bitte blät-
tern Sie das Jahrbuch einmal
unter diesem Gesichtspunkt
durch und Sie werden mir,
im gerade ausgesprochenen
Dank, beipflichten.
In diesem Sinne wünsche ich
allen Mitgliederinnen und Mit-
gliedern der PSV Linz auch für
das kommende Jahr alles Gute
und viele sportliche Erfolge.

Karl Pogutter



Karl Pogutter, B.A.
Präsident

Dr. med. univ.
Sabine Wied - Baumgartner
Arzt für Allgemeinmedizin, Vorsorgemedizin, Akupunktur
und TCM, Mesotherapie, Ästhetische Medizin



Tel.0732/771579,Fax.0732/785868
Landstraße15a, A-4020Linz
sabine@wied.at, www.drwied.at



Waschanlage
SB Lanzenwäsche
SB Sauger
Bistro

Shell Tankstelle

Törek Betriebs GmbH
4470 Enns, Forstbergstrasse 18
Autowäsche ab € 5,00

EcoProjekt

Beratungs- Planungs- und Errichtungs- GmbH

Das Expertenteam für Betriebsimmobilien
Neubau - Sanierung - Instandhaltung

A-1230 Wien, Altmannsdorfer Straße 154-156
+43 (0)1 / 662 10 25

A-4020 Linz, Glimpfingerstraße 13/4/15
+43 (0)732 / 77 32 65

www.ecoprojekt.at ecoprojekt@ecoprojekt.at



Ignaz-Mayer-Straße 16
4020 Linz

www.eisenrath.at



FÜR SIE GEÖFFNET:
Mo - Do 9.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 17.00 Uhr

Anzengruberstr. 18, 4020 Linz
Tel. 0732 609990, Fax-DW 40
schmid@cafe-leiner.at
www.cafe-leiner.at



ISRAELITISCHE KULTUSGEMEINDE LINZ

A-4020 LINZ
Bethlehemstraße 26
Telefon 0732/77 98 05
e-mail: office@ikg-linz.at
Fax: 0732/77 32 46

FÜR DAS BUNDESLAND
OBERÖSTERREICH

creativboden

INDUSTRIEBÖDEN · BESCHICHTUNGEN · ABDICHTUNGEN

Creativboden GmbH, Riestnerstraße 20D, A-4050 Traun
Web: www.creativboden.at, **Mail:** office@creativboden.at,
Tel.: +43 (0) 664 8860 6661, **Fax:** +43 (0) 7229 91089



Linzner Pferdefestival URC St. Georg
Schlossweg 22
A-4030 Linz-Ebelsberg
www.linzerpferdefestival.at
e-mail: office@lsko.at

linzner
pferde
festival

Tel +43(0)70-307051 * Fax +43(0)70-307051-9

Tierordination Fröbelstraße

Ordinationszeiten:

Mo: 08.00–11.00
16.00–19.00
Di: 08.00–11.00
16.00–19.00
Mi: 08.00–13.00
Do: 08.00–11.00
16.00–19.00
Fr: 14.00–18.00

Mag. Christine Nöbauer

Fröbelstraße 10

4020 Linz

Telefon: 0732 / 655 227

Notfall: 0660 / 3571 695

noebauer.christine@gmail.com

und nach telefonischer
Vereinbarung

Geschätzte Leser und Freunde des Polizeisports!

Wie schnell die Zeit vergeht, die erste dreijährige Funktionsperiode ist vorbei. Bei der GV wurde der PSV-Vorstand neu gewählt. HR Dr. Walter Widholm zog sich nach 15-jähriger Präsidentschaft vom Polizeidienst zurück und wechselte in die hohe Politik. Brigadier Johann Schnell ging im Dezember 2012 in den wohlverdienten Ruhestand und stellte sein Amt als Vizepräsident zur Verfügung. So wurden bei der GV Stadtpolizeikommandant Brigadier Karl Pogutter als Präsident und HR Mag. Michael Tischlinger als Vizepräsident gewählt. Auch bei den Kassieren gab es einen Wechsel, Klaus Dosti als Kassier tauschte mit Josef Pointner als Kassaprüfer die Funktion und Dietmar Harbauer als Stv. mit Thomas Lech als zweiter Kassaprüfer.

Ich möchte mich bei der Generalversammlung für das entgegengebrachte Vertrauen und zur Wiederwahl als Obmann der PSV-Linz recht herzlich bedanken und wünsche dem neu gewählten Vorstand alles Gute. Am 01. 04. 2013 übernahm Claudia Lech die Agenden im PSV Büro von Barbara Stadler. Ich möchte mich auf diesem Weg bei Barbara recht herzlich für ihr Engagement bedanken. Volleyball ist die 23. Sektion in der PSV-Linz. Zur Sportaus-

übung wurden zwei Beachvolleyballplätze errichtet, und als Sektionsleiterin konnten wir Regina Hehenberger gewinnen. Alles Gute für die Zukunft! Neben Marlies Priesner hat auch Ralf Albrecht den Sprung in den Bundeskader – Judo geschafft. Mit Marlies und Ralf, Judo sowie Peter Labmayer, Triathlon stellt die PSV-Linz drei Athleten im Bundeskader der Polizei. Freddy Luftensteiner verabschiedete sich nach 10 Jahren Triathlonbundeskader.

Die MTB LM musste aufgrund zu geringer Starterzahl leider abgesagt werden. Die restlichen LM – Fußball, Golf und Bogenschießen – wurden zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer abgehalten.

Die Sektion Triathlon macht es vor, was man unter Nachwuchsarbeit versteht. Rund um Peter, Freddy, Hans-Peter und Manfred wurde ein Kids Team gegründet, das einige Platzierungen für SICH und die PSV erlief. Macht nur weiter so, wir sind stolz auf euch.

In diesem Sinne darf ich mich bei allen Vorgesetzten jener zuständigen Dienststellen bedanken, welche die notwendigen Rahmenbedingungen schaffen, um derartige Veranstaltungen organisieren und solche Erfolge feiern zu können.

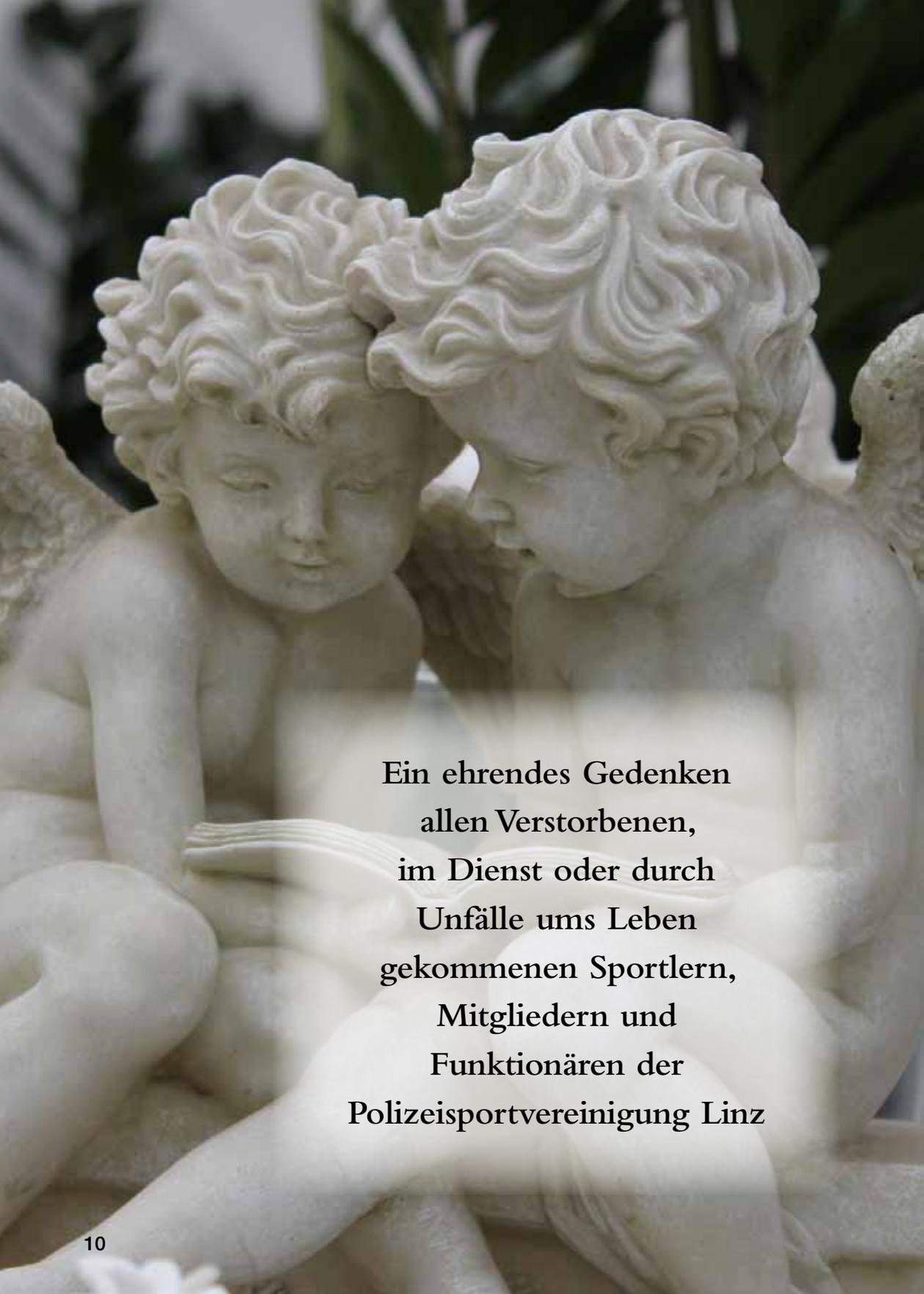


Thomas Haderer
Obmann

Abschießend darf ich allen Mitgliedern der PSV, allen Angehörigen, Freunden und Gönnern der PSV-Linz, ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2014 wünschen.

Nichts kann den Menschen mehr stärken als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.

Thomas Haderer

A marble sculpture of two cherubs, likely Cupids, with curly hair and wings. They are shown in profile, facing each other, with one holding an open book. The background is dark and out of focus.

Ein ehrendes Gedenken
allen Verstorbenen,
im Dienst oder durch
Unfälle ums Leben
gekommenen Sportlern,
Mitgliedern und
Funktionären der
Polzeisportvereinigung Linz

Protokoll

über die am 22.Mai 2013 um 18.00 Uhr im Festsaal des LPD OÖ, Nietzschestraße 33 stattgefundene Generalversammlung - mit Neuwahl des Vereinsvorstandes - der PSV Linz.

Anwesend: Bogensport, Fischen, Tischtennis, Großkaliber-Schießen, Faustball, Fußball, Reiten & Fahren, Radsport, Motorsport, Kegeln, Triathlon, Schi, Golf, Wandern
Nicht anwesend: Foto, Tennis, LPS, Kanu, Tauchen,

1. Begrüßung durch unseren Obmann Thomas Haderer, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
2. Das Protokoll 2012 wurde genehmigt, da es keine Einwände gab.
3. Unser Obmann hat sich in den letzten drei Jahren bemüht sein Bestes zu geben. Aufgabengebiete wurden verteilt auf die einzelnen Funktionäre und auf das Büro. Eine Sektion wurde neu gegründet – Bogensport. Tennis ist wieder auferstanden. Die „Sektion“ Wandern ist entstanden – es gab sehr viele schöne Veranstaltungen. Es gab einige Wechsel in den Sektionen. Momentan gibt es 2 stillgelegte Sektionen – Judo und Leichtathletik. Judo wird aber im Herbst wieder weitergeführt. Alle Sektionsleiter arbeiten sehr gut – es werden und wurden große Ver-

anstaltungen organisiert und es wird damit eine sehr gute Öffentlichkeitsarbeit geleistet. Letztes Jahr war auch das 90-Jahr-Jubiläum der PSV und wurde würdig gefeiert. Das Verfahren Bootshaus ist in der Berufung – in der Causa Denkmalschutz. Zur Zeit wird nichts in das Bootshaus investiert, da man ja nicht weiß, wie es weitergeht. Heute wurde mit dem Bau von zwei Beachvolleyball-Plätzen begonnen. Vielleicht gibt es bald eine Sektion Volleyball.

4. Bundes- und Landesmeisterschaften waren eine große Herausforderung. Die Sportler haben sehr gute Leistungen erbringen können. Unser Obmann ist Landesmeister im Bogensport, Marlies Priesner ist Bundesmeisterin im Judo, Birngruber Christian wurde Bundesmeister im Triathlon. Die beiden sind in den Bundeskader aufgenommen worden. Im Judo werden ab Herbst Selbstverteidigungskurse für Frauen abgehalten. Danke an alle Sportler, Sektionsleiter und Mitglieder, die bei Veranstaltungen irgendwie mitgewirkt haben, wenn auch nur als Zuseher.

5. Der Kassier hat versucht, das Geld „gerecht“ unter den Sektionen aufzuteilen.

Gesamtabrechnung 2012

Ausgaben € 68.910



Andrea Hirz
Schriftführerin

Betriebskosten	€ 23.556
Allgemeine Kosten + Ehrungen	€ 14.207
Aufwendungen an Sektionen	€ 18.514
90-Jahr-Feier	€ 9.341
PSV-Bus	€ 1.830
Sauna	€ 1.462

Einnahmen	€ 80.998
Mitgliedsbeiträge	€ 27.842
Buffet (Pacht+Betriebskosten)	€ 25.875
PSV-Zeitung u. Jahrbuch	€ 6.000
PSV-Bus	€ 2.370
Heimatwerbung OÖ	€ 1.313
Subventionen / Sponsoring	€ 9.872
Kegelbahn / Sauna	€ 4.572
Sonstiges	€ 3.154
Gesamtbilanz	€ 12.088

Stand Vermögen 2012

	€ 95.939
Stand Vermögen 2011	€ 83.850

Aufwendungen an Sektionen

	€ 18.514
Bogensport	€ 375
Fischen	€ 528

Fußball	€ 467
Golf	€ 945
Judo	€ 70
Kegeln	€ 3.880
Kleinkaliber	€ 2.854
Leichtathletik	€ 708
Motorsport	€ 1.185
PPS	€ 594
Radsport	€ 170
Reiten	€ 51
Reiten/Fahren	€ 600
Ski	€ 1.450
Tischtennis	€ 1.297
Triathlon	€ 3.339

6.

Die Sektionen wurden geprüft und alles ist in Ordnung. Der Kassier wurde einstimmig entlastet.

7.

Der Präsident bedankt sich für die Unterstützung während seiner 15-jährigen Amtszeit. Der Sport hat ihn immer fasziniert und es gab immer interessante Wettbewerbe und Veranstaltungen. Er wünscht dem neuen Präsidium alles Gute und viel Spaß bei der Arbeit und viele schöne Stunden und sportliche Erfolge in der Zukunft.

8.

Folgende Ehrungen wurden durchgeführt:

30-jährige Mitgliedschaft:

Austerweger Gabriele
 Feizlmayr Alfred
 Gutschireiter Peter
 Hanner Franz
 Hofmann Kurt
 Klaubauf Siegfried
 Mayr Wolfgang
 Pfaller Franz
 Pielichowski Anton
 Preining Manfred
 Rametsteiner Paula
 Zainhofer Herbert

40-jährige Mitgliedschaft:

Biereder Helmut
 Haberfellner Walter
 Kagbauer Werner
 Pangerl Christine
 Peterseil Leopold Peter
 Pils Hubert
 Zauner Elfriede

Langjähriger Obmann-Stellvertreter:

Weishaar Herbert

Langjähriger Spieler Tischtennis:

Dr. Rathbauer Johann

Langjähriger Sektionsleiter Sportkegeln:

Klaus Hermann

Präsident:

Dr. Walter Widholm

Vizepräs.:

Johann Schnell

Sportlerehrungen:

Marlies Priesner – Judo BM 2012 (silber)
 Silvia Andorfer – Golf BM 2012 + 3. Mannschaftsmeisterschaft 2012 (bronze)
 Verena Großteßner – Junioren Vize Landesmeisterin Orientierungsreiten + Teilnehmerin bei der WM in Portugal - 35. (bronze)
 Christian Birngruber – Triathlon BM 2012 (bronze)

9.

Vorsitzender des Wahlausschusses ist Herr Einramhof und führt die geheime Wahl durch.

10.

Alle Vorgeschlagenen wurden einstimmig gewählt und nahmen diese dankend an.

WAHLVORSCHLAG für die GV am 22.05.2013

Präsident:

Karl Pogutter

Vizepräsident:

Mag. Michael Tischlinger

Obmann: Thomas Haderer

ObmannStv: Reinhard Memic

Sportlicher Leiter:

Ing. Peter Mack

Kassier: Josef Pointner

KassierStv: Thomas Lech

Schriftführerin: Andrea Hirz

Pressefotograf:

Franz Rockenschaub

Rechtsbeirat:

Mag. Dr. Bernhard Wolkerstorfer

Kassaprüfer: Klaus Dosti

Kassaprüfer:

Dietmar Harbauer

Beirat: Erwin Spenlingwimmer

Beirat: Anton Wachsenegger

Beirat: Heinz Oberauer

11.

Der neue Präsident Karl Pogutter und sein neuer Vize-Präsident Michael Tischlinger halten eine kurze Ansprache und danken für das entgegengebrachte Vertrauen.

12.

13.

Es sind keine Anträge eingelangt

14.

Lech Claudia übernimmt im Sekretariat die Tätigkeiten ihrer Vorgängerin. Das Büro ist nur mehr einmal im Monat besetzt und zwar am ersten Mittwoch im Monat.

Oberst Erwin Spenlingwimmer bedankt sich bei der PSV Linz für die tolle Arbeit und das gemeinsame Miteinander.



Das 3. Vereinsjahr

Ausbildung zum Übungsleiter im traditionellen Bogenschießen

4 Tage dauert der „Spaß“. In 40 Unterrichtseinheiten werden dem Kursteilnehmer die Grundlagen des Bogenschießens nähergebracht. Theorie und Praxis wechseln sich ab. Vom Aufwärmen über den Ablauf einer Trainingseinheit, von der Sicherheit am Parcours bis zur Materialkunde. Alles muss gelernt werden. Der „Standard-Schussablauf“ wird ca. 100 Mal geübt. Warum eigentlich? Weil er die Grundlage für jeden Übungsleiter, aber

auch für jeden Bogenschützen darstellt. Bei der Abschlussprüfung wird ein Lehrauftritt und ein Schriftlicher Test abverlangt. Urte (Paulus) unsere Ausbilderin (staatlich geprüfte Trainerin, selbst Weltmeisterin im Bogenschießen) ist sehr genau und sehr ausdauernd, wenn es darum geht, noch ein bisschen nachzufragen. Nach vier anstrengenden Tagen haben wir es endlich geschafft. Ab sofort dürfen wir uns „Übungsleiter im Bogenschießen“ (nach ÖBSV Standard) nennen.

P.S. Bernhard bietet jedes Jahr Kurse am Breitenstein an. Einfach nachlesen: www.drei-b.at.



Michael Tischlinger
Sektionsleiter

Bogenbaukurs bei Micha Wolf - Ein Erlebnis der besonderen Art!

Es kennen nicht sehr viele. Aber die, die es kennen, kommen immer wieder. Heuer nahm ich mir endlich die Zeit. Vier Tage nach Kärnten. Alleine – um bei Micha einen Bogen zu bauen. Das Abenteuer beginnt mit der Anreise. Bis nach Liebenfels und zur Wegscheide geht's ja noch – aber dann: die Schotterstraße ist - je nach Witterung - so recht und schlecht zu befahren – 4 Weidezäune müssen

geöffnet und geschlossen werden und wenn man glaubt, da kommt nichts mehr, ist man da.

Der herzliche Empfang von Maria und Micha lassen den kurzen Zweifel, ob man hier richtig ist, schnell schwinden. Wir befinden uns hier am "Liedl", oben in den Wimitzer Bergen auf einem alten Bauernhof. Sie (die Wolfs) sind hier schon mehr als 30 Jahre und bewirtschaften den Hof.

Die Bogenkurse werden für maximal vier Personen (Anfänger und Fortgeschrittene) angeboten. Unterkunft und Verköstigung direkt am Hof.

Neben dem Bau eines eigenen Bogens, lernst du hier absolute Stille, Ruhe, Entschleunigung, die Schönheit der Natur und ein Leben im Einklang mit der Natur kennen.

Erste Herausforderung: Die Wahl des Bogenholzes. Nachdem ich schon einen Ulmen- und einen Robinienbogen gebaut habe, möchte ich die „Königsklasse“ einen Osagebogen versuchen. Über Vorschlag von Micha werden wir den Rücken mit einem Bambus verstärken. Ab sofort verbringen wir täglich 12 bis 14 Stunden in der Bogenwerkstatt. Nicht weil man muss,

sondern weil man möchte. Micha beherrscht die große Kunst dem „Schüler“ so viel Freiheit wie möglich und so viel Unterstützung wie nötig zukommen zu lassen. Der Bogenbau ist eine hochkomplexe und an-

spruchsvolle Angelegenheit. Jahrzehntelange Erfahrung ist nötig, um die Eigenart des Holzes mit den Vorstellungen des Bogenbauers zu verbinden, damit das gewünschte Ergebnis erzielt wird. Meiner

ist – Dank Unterstützung von Micha – gelungen. Ich bin sehr stolz und zufrieden mit dem Ergebnis.

Mehr unter www.bogenbau.at.

Der Höhepunkt der Saison! 3. Polizeilandesmeisterschaft im 3 D Bogenschießen und zugleich Flu Flu Hunter Turnier BS Breitenstein

Bereits zum dritten Mal lud das PSV Bogensportteam zur Polizeilandes-

meisterschaft im 3 D Bogenschießen. Heuer durften wir den neuen Parcours des Bogensportzentrums Breitenstein in Alberndorf beim Gasthaus Poscher nutzen. Das erste Oktoberwochenende war Gott sei Dank belegt (unser Fixtermin!) – es regnete aus Kübeln. Der „Ausweichtermin“ am Sonntag den 20. Oktober 2013 war dann so wie wir es gewohnt sind: Sonnig und herrlich warm

(ca. 22 C). Die Landesmeisterschaften waren auch heuer wieder mit einer BS Breitenstein Veranstaltung – einem Flu Flu Einladungsturnier – gekoppelt. Die ca. 50 Bognerinnen und Bogner trafen sich um 09.00 Uhr beim Poscherwirt. Bernhard und Horst hatten am Vortag wieder einige Überraschungen im Wald versteckt. Die 28 3 D Tiere waren anspruchsvoll und abwechs-



... den „armen“ Fuchs hat's ganz schön erwischt! ...



Die Zwei! (Horsti und Berni)



Auch Fotografen haben Hunger! – Rocky bei der Jause.



LM 2013 (Hans Marko) und Sektionsleiter (M. Tischlinger) im Gespräch



... schnell noch einen Cafe vor dem Turnierstart ...



Thomas und Birgit „lauschen“ den Eröffnungsworten Die „Polizeibogner“

lungsreich und für jeden halbwegs geübten Schützen ohne große Probleme (zumindest mit dem zweiten oder dritten Pfeil) zu treffen. Nach ca. 3 stündigem „Jagderlebnis“ am

Wald- und Feldparcours, verwöhnte uns der Wirt mit einem „Mischmaschbrot“ und entsprechenden Getränken. Nach der Auswertung konnten wir bei der dritten Polizeimeister-

schaft dem dritten Gesamtsieger gratulieren:

- Johann Marko gewann (Landesmeister 2013) vor
- Michael Jauk (Landesmeister 2011) und



Thomas (Haderer) will unbedingt seinen Landesmeister (2012) verteidigen!



Birgit (Hauer) trifft gleich beim ersten Tier den Spot!



Niklas (Tischlinger) nach einem erfolgreichen „Abschuss“!



Berni (Badegruber) zeigt uns wo es los geht!!



LM 2013 Bianca Marko beim Schuss



Nachwuchsschütze Gregor Marko mit toller Schusstechnik!



Die Breitensteinschützen schießen nur gemeinsam!



Team BS Breitenstein



Birgit (Hauer) mit „ihren“ Polizisten!



Die zwei Landesmeister (Bianca und Hans Marko) mit ihrer Gruppe.

- Thomas Haderer (Landesmeister 2012). Die Damenwertung konnte Bianca Marko für sich entscheiden. Auch für den Nachwuchs ist gesorgt: Gregor (Marko) und Niklas (Tischlinger) - beide 6

Jahre alt - absolvierten den Parcours und überraschten mit ausgezeichneten Ergebnissen. Nach einigen Siegergetränken und vielen Fachgesprächen beendeten wir den Turniertag bei einem herrlichen Sonnenuntergang.

Weitere Fotos vom Turnier auf unserer PSV Bogensport Homepage.

Herzliche Gratulation allen Vereinsmitglieder für ihre Erfolge im abgelaufenen Jahr 2013.



Sektionsleiter (M. Tischlinger) mit Gruppe



Sektionsleiter (M. Tischlinger) gratuliert Bianca (Marko) zur Landesmeisterin 2013.



Sektionsleiter (M. Tischlinger) übergibt Hans (Marko) den LandesmeisterFluFlu



Unsere Nachwuchsschützen: Niklas (Tischlinger) und Gregor (Marko)

Die Sektion:

Als junge und ambitionierte Sektion freuen wir uns über jedes neue Mitglied. Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene sind uns herzlichst willkommen. Bernhard bietet uns durch seine perfekte Infrastruktur am Breitenstein – Bogenhalle, drei Parcours (Anfänger- Fortge-

schriftene), Einschussplatz, Bogenshop (mit fachmännischer Betreuung durch Benni, Peter, Berni und Horst), Bogenverleih, Bogenwerkstatt (zum Bogen- und Pfeilbauen), angeschlossenes Seminarhaus mit Möglichkeit zur Übernachtung und einem zweiten Bogenzentrum in Alberndorf beim Gasthaus Poscher ideale Trainingsvoraussetzungen.

Einfach melden oder vorbeischaun.

<http://www.drei-b.at/>
<http://www.psv-linz.at/sektionen/Bogensport/index.php>

Mag. Michael Tischlinger
 Sektionsleiter Bogensport

Alles ins Blatt!



Abschlussfoto nach der Siegerehrung LM 2013

Gerstenich KG



*Ihr Partner im Bereich
Sicherheit & Transporte*

Tel.: +43 (0)732/376009
Mobil: +43 (0)650/2201958
Dauphinestr. 197
AT - 4030 Linz

**Objektschutz
Veranstaltungsschutz
Verkehrsregelungen
Werkschutz**

www.bewachungsunternehmen.at



hundestudio petra

Diessenleitenweg 96
A-4040 Linz

Mobil: +43 (0) 664 - 429 73 55

Email: office@hundestudio-petra.at

www.hundestudio-petra.at



**Baummaschinen Werner
Reparatur & Wartung
von Baummaschinen**

e@mail: office@baummaschinenwerner.com home: www.baumaschinenwerner.com

Tel.: +43(664)9175830
Fax.: +43(732) 917204

*Werner Erzinger
Gabesstraße 4
4030 Linz*



Sun & Home Sonnenschutz Design GmbH

Gewerbepark Wagram 3
4061 Pasching
Tel: 07229-61621

PATZELT

ARCHITEKTEN



Architekt Dipl. Ing. Michael J. Patzelt

- A-4020 Linz, Gesellenhausstr. 15
- A-1160 Wien, Ottakringerstr. 161/5
- A-6071 Aldrans, Hinterrinnweg 16

Fon: +43(0) 732 602260, Fax: +43 (0) 732 606022
E-Mail: office@patzelt-arch.at

Sieh mal!
Malerei Stojanovic
GmbH



KMT Heiztechnik Ges.m.b.H.
Erzeugung elektrischer
Industrieheizkörper

Pappelstraße 2
A-4484 Kronstorf
Telefon: +43 7223 81889
Fax: +43 7223 81889-5
E-Mail: office@kmtec.at
Internet: www.kmtec.at



www.taxoffice.at

HON. PROF. MAG. DR.
JOSEF SCHLAGER

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG · STEUERBERATUNG



Sektion Faustball

Rückblick 2013

Der erste Event des Jahres 2013 war eine Eisstockpartie am 25. Jänner. Beim Rickeneder in Treffling versammelten sich immerhin 10 Sektionsmitglieder um ein „Bratl“ auszuschießen. Nach der regen Trainingsbeteiligung in der Halle starteten wir Anfang Mai in die Freiluftsaison. Um allerdings ein sinnvolles Training über die Sommermonate gewährleisten zu können, waren auch heuer wieder die Seniorenfaustballer von Chemie Linz zu Gast. Leider konnten wir auch dieses Jahr unsere Kräfte nicht anderen Teams messen, da wir von keiner Veranstaltung, die dem Alter unserer Akteure und unserem Spielniveau annähernd entspricht, fanden. Wir sind aber weiterhin auf der Suche.

Vom 28. September bis zum 5. Oktober begab sich ein Teil der Faustballsektion zum Segeln nach Kroatien. Ausgangshafen war diesmal Mali Losinj, wo wir am Nachmittag eine „Elan 494 Impression“ getauft auf den Namen „Luna 6“ übernahmen. Den ursprünglichen Plan am Sonntag auszulaufen verwarfen wir auf Grund sintflutartiger Regenfälle. Für Montag sagte der Wetterbericht Besserung voraus. Der Wind sollte dann aus nordöstlicher Richtung kommen (Bora) und auch die Niederschläge sollten für den Rest der Woche der Vergangenheit angehören. Am Montag Vormittag verließen wir Mali Losinj und fuhren Richtung Südosten. 35 Knoten Windgeschwindigkeit (Böen über 45 Knoten) trieben



Robert Hackl
Sektionsleiter

uns flott voran. Gegen 17 Uhr erreichten wir unser Tagesziel Uvala Sakarun, eine einsame Bucht an der Westseite der Insel Dugi Otok. Am nächsten



Elan 494-Impression



Luna 6



Autengruber, Hackl

Morgen ließen wir es uns nicht nehmen, eine kleine Runde zu schwimmen. Das Wasser war zwar 22 Grad warm, 15 Grad Lufttemperatur und der starke Wind machten das Verlassen des Meeres aber nicht gerade angenehm. Um 10 Uhr lichteten wir den Anker und



brachen Richtung Insel Murter auf. Ein herrlicher Segeltag lag vor uns. Da wir am Abend von Rudi, einem in Tisno lebenden Linzer Eisenbahn pensionisten eingeladen waren, unsere Segeljacht für die dortigen privaten Anlegemöglichkeiten allerdings zu groß war, entschieden wir uns, die fünf Kilometer entfernte Marina Jezera anzulaufen und mit dem Taxi nach Tisno zu fahren. Bei ge-



Skipper Michael Autengruber

füllten Paprika und einigen verschieden hochprozentigen Getränken verbrachten wir einen lustigen Abend. Auf Grund des vorhersehbaren Umstandes, dass einige Crewmitglieder am nächsten Tag nicht 100-prozentig fit sein würden, fiel die nächste Tagesetappe etwas kürzer aus. Am Abend hingen wir an einer Boje in einer Bucht namens Uvala Landin auf der Insel Pasman. Die weiteren Etappen führten uns nach Sv. Nicola auf Olib und dan zurück in unseren Heimathafen nach Mali Losinj. Zurückgelegte Distanz: 184 Seemeilen. Fazit der Reise: Fünf Tage heiteres bis sonniges Wetter und der starke Wind machten den einen Regentag mehr als wett.



Olib



Sv. Nicola



Sektion Fischen

Jahresrückblick 2013



Heuer durften wir bereits unser 5. Bestandsjahr der Sektion Fischen feiern. Wir hätten uns deshalb eigentlich viel vorgenommen. Leider hat uns der Wettergott mit dem äußerst langen und kalten Frühjahr sowie dem Hochwasser im Juni einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Zweifelsohne der Höhepunkt heuer war unsere 1. Auslandsfischerreise ins südliche Fayon nach Spanien auf Zander. Trotz der langen Anreise war es eine ausgesprochen schöne Fischerwoche. Sowohl in menschlicher als auch aus fangtechnischer Sicht. Einen ausführlichen Bericht könnt ihr im Anschluss nachlesen. Bei entsprechender Nachfrage werden wir dieses Spanie-

nabenteuer sicherlich irgendwann wiederholen.

Besonders erwähnenswert ist natürlich auch der alljährliche Spanferkelschmaus in Steyregg, welches auch heuer wieder hervorragend schmeckte und viele Sektionsmitglieder begeisterte. Ebenso war der Ausflug in die Wachau zum Huchen-Pepi (Winzerfamilie Fischer) mit Weinverkostung, kurzer Wanderung durch die Weinberge und geselligem Abschluss hoch über der Wachau ein Highlight unserer heurigen Vereinstätigkeit. Das Vereinsfischen Anfang September bei den Petrijüngern in Alkoven war aber auch schon wieder der Saisonabschluss; wie schnell doch immer wieder ein Jahr vergeht!



Stefan Rumersdorfer
Sektionsleiter

Hier ein Rückblick auf die Vereinstätigkeiten der abgelaufenen Saison:

Anfischen am Stausee Neufelden:

Am Samstag, 20. April 2013 startete unser Sektionspartner die Energie AG mit dem traditionellen Anfischen am Stausee Neufelden die diesjährige Angelsaison. Trotz kühlem Wetter nahmen insgesamt 28 Fischer, darunter 6 PSV-Mitglieder, teil. Mit einem beachtlichen Fangergebnis von 19490 g wurde die Veranstaltung bei einem





gemütlichen Mittagessen im Gasthaus Peinbauer in Altenfelden abgeschlossen. Die Platzierten durften sich über schöne Sachpreise freuen.

en. Danke an die Energie AG für die schöne Veranstaltung und Gratulation an die PSVler, welche sich auch heuer wieder toll geschlagen haben:

- 4. Johanna Wundsam 2150g
- 5. Wolfgang Brunner 1210g
- 8. Fritz Seemayr 700g
- 11. Daniel Hametner 640g
- 12. Alexander Itzinger 630g

Auf Zander in Spanien:

Nun war es also so weit. Von 10. – 19. Mai 2013 stand die 1. Auslandsfischerreise der Polizeisportvereinigung Linz, Sektion Fischen, nach Spanien auf dem Programm.

Abfahrt am Freitag mit dem frisch gewarteten PSV-Bus um 16.00 Uhr in Linz. Mit von der Partie waren Gerhard Pichler (PG), Otto Schön und ich. Johanna und Gottfried, die beiden haben sich dort unten ja bereits ihre Urlaubs- bzw. Pensionsresidenz aufgebaut, sind bereits eine Woche vor

uns angereist. Die Fahrt ging über München – Lustenau – Bern – Grenoble – Toulouse – Barcelona in das 1850 km entfernte Fayon. Zugegeben, es ist nicht gleich um's Eck und die 21stündige Anreise war ziemlich anstrengend. Aber erst einmal in der Fishing – Lodge – Matarrana in Fayon angekommen, waren all die Strapazen sofort vergessen.

Die Fishing – Lodge – Matarrana ist Teil des Campingplatzes Portmassaluca, ca. 30 km entfernt von Mequinenza und Caspe und liegt in einem idyllischen Tal direkt am Rio Matarrana. Die äußerst ruhige

Lage direkt am Fluss, die direkt gegenüber liegende, imposante 137m hohe Felswand mit dem Tunnelportal der 1934 eröffneten alten Eisenbahnlinie (wurde aber bereits einige Jahre später im spanischen Bürgerkrieg wieder gesprengt), die harmonische Eingliederung des gesamten Campingplatzes in die Natur – die Fishing-Lodge-Matarrana ist schon etwas besonderes. Da hat sich der Andy wirklich was dabei gedacht, als er vor 18 Monaten dieses Fischercamp gründete. Er ist ein auf Anhieb sympathischer Kerl, so umtriebiger und gleichzeitig auch wieder die





Ruhe selbst. Nur keinen Stress aufkommen lassen, alles läuft – Manana, wie die Spanier so schön sagen.

Andy, ein gebürtiger Österreicher (Steirer), spricht perfekt Deutsch, Englisch und Spanisch. Bis zu seinem 7. Lebensjahr lebte er in Österreich. Dann ging er mit seiner Mutter nach England. Vor einigen Jahren verkaufte er seine Firma und wanderte mit seiner reizenden Frau Anni nach Spanien aus. Vor 18 Monaten hat er dann eben diese bereits jetzt sehr beliebte Anlage gegründet. Die vielen Stammkunden die Andy von früher kennt (Schweizer, Deutsche, Österreicher) halten ihm die Treue und lassen sich mit ihren Wohnwagen das ganze Jahr



auf seinem Fischercamp nieder. So haben auch Johanna und Gottfried ihren Traumplatz mitten unter Oliven – u. Mandelbäumen gefunden. Durch



ihren Bekannten, Peter, sind sie nach Spanien gekommen. Peter, ein pensionierte Linzer, verbringt hier in Spanien mehrere Monate im Jahr in seinem gemütlich eingerichteten Mobilheim. Peter ist auch für die Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, etc...) in der Fishing Lodge zuständig.

Nach unserer Ankunft Samstagmittag bezogen wir den Bungalow und gingen auf einen Willkommensdrink. Angestoßen wurde mit einem Tinto de Verano. Das In-Getränk

schlechthin in der Fishing-Lodge (ein Mix aus Rotwein und zuckerfreier Limonade mit Eis und einer Scheibe Orange)- echt süffig! Am nächsten Tag fuhren wir natürlich gleich zum Fischen hinaus. Hinaus bedeutet den Rio Matarrana ca. 10 Minuten flussabwärts, ehe sich der große Staubereich des Ebro mit dem Rio Matarrana verbindet. Gefischt wird eigentlich über der versunkenen, alten Stadt Fayon welche im Jahr 1967 durch die beiden großen Staumauern versank.



Der berühmte, aus dem Wasser ragende Kirchturm und diverse andere kleine Details und Überbleibsel sind heute noch stille Zeugen davon. Die neue Stadt Fayon wurde hoch oben über dem Tal neu aufgebaut.

Zum Fischen teilten wir uns auf drei Boote auf. Gerhard kam unter die Fittiche von Peter, was sich in den folgenden Tagen als sehr fängig herausstellen sollte. Otto fuhr mit seiner Schwester Johanna und ich mit Gottfried. Nach 10 Minuten mit dem Motorboot hat jeder seine bevorzugte Lieblingsstelle erreicht – Anker runter - Angel auswerfen und warten. Schon am 1. Tag konnte sich der Fangerfolg sehen lassen. Otto konnte bereits zwei schöne Zander mit über 60cm, Johanna auch einen und Gottfried einen 72er Zander landen. Alle Fische wurden am Abend gleich filetiert und tief-gefroren.

Am Abend gingen wir anschließend alle zusammen in das Camp-Restaurant. Andy hat Fischpaella für 8 Personen bestellt. Die Paella war einfach großartig. Was Koch Santi da jeden Tag aus der Küche zauberte war echt sehr gut. Die Küche ist auch in der Umge-

bung bekannt, denn am Wochenende kommen sehr viele Einheimische zum Speisen. Während der Woche lassen sich die Campinggäste, meist Fischer, verwöhnen. Montag und Dienstag vergingen wie im Flug. Aufstehen – frühstücken – Boot starten – fischen. Wer wollte, machte in den Mittagsstunden Siesta. Wer nicht wollte, fischte bis in den späten Nachmittag durch. Je nach Beißlaune der Fische.

Das Wetter. Na ja, so richtig gut hatte es der Wettergott nicht mit uns gemeint. Für mich persönlich war es viel zu kalt. Wenn es nicht gerade

regnete, dann blies ein heftiger, kalter Wind. Sonne? Ab und zu einmal für ein paar Stunden, mehr nicht! Aber was soll's. Für Wind und Wetter kann der beste Campbesitzer nicht gefangen werden allemal und das nicht zu wenig. So insgesamt 10 Zander pro Tag (alle 6 Fischer zusammen) werden es schon gewesen sein. Für mich ausreichend. Die Zeiten, an denen ein Fischer an einem Nachmittag 26 Zander fing sind vorbei. Das finde ich gar nicht so schlecht.

Dienstagabend stand grillen auf dem Programm: Peter und Andy kredenzt uns Köstliches vom Lamm, Schwein, Garnelen, spanische Würste, etc. Es war ein sehr schöner Abend. Das positive an der Fishing-Lodge-Matarrana ist das persönliche, familiäre Feeling. Man kommt hier her und fühlt sich sofort wohl – wie





wenn man zu Freunden fährt, die man schon 20 Jahre kennt. Trotzdem schade. Schade für diejenigen, die zu Hause bleiben wollten. Euch ist wirklich was entgangen. All diese Behauptungen: das Wasser ist so schmutzig, es beißt nichts, dort wird so viel gestohlen,... Alles falsch! Schade. Ich hätte eigentlich mehr PSV-Mitglie-

nur auf Grund zu fischen sondern den Köderfisch auch auf Pose anzubieten (und das sehr erfolgreich), wollte ich mir auch eine Rute mit Pose montieren. Andy hat das mitbekommen und sofort angeboten, dass ich mir eine fertig montierte Rute von ihm für die ganze Woche ausleihen kann. Alles wird sofort erledigt und alles kein Pro-

könnte, aber mehr als drei kleine Zander sind für mich an diesem Tag nicht drinnen. Einen schönen 60er habe ich ja bereits am Dienstag filetiert, gefangen beim Kirchturm mit der Vertikalrute. Ein schöner Biss – da tut sich was. Aber mehr Zander sollten es diese Woche für mich nicht werden. Egal, meine Erwartungen wur-



den diese schöne Woche in Spanien gegönnt!

Mittwoch regnete es bereits von der Früh weg sehr stark. Während Johanna und Gottfried trotz des Sauwetters das Fischen bevorzugten, fuhren PG und ich mit Peter nach Caspe und machten einen Einkaufstag. Unbedingt in das Addidas Outlet Factory gehen! Peter fährt schon seit über 20 Jahren in diese Region fischen und kennt natürlich alles wie seine Westentasche. Abends wieder gemütliches Beisammensitzen unter der Pergola von Peter.

Da PG von Peter den Tipp bekommen hat, Zander nicht

blem – das Credo von Andy. Rute zum Vertikalfischen (so fing ich meinen schönen 60er Zander) – habe ich, kannst du dir ausleihen. Wenn alle frühmorgens noch schlafen, füllt er bereits das Benzin in den Motorbooten nach, wechselt die Batterie für den Elektromotor. Alles selbstverständlich für Andy. Das überträgt sich auf die ganze Fishing-Lodge. Man braucht abends die Boote auch nicht ausräumen. Das ganze Fischerzeug bleibt im Boot – hier kommt sicher nichts weg. Jeder kennt jeden.

Donnerstag und Freitag wird noch einmal alles ausgeworfen, was irgendwie fangen

den erfüllt. Hauptsache die anderen fangen fleißig, denn am Ende der Woche werden alle Filets aufgeteilt und dann kommt keiner zu kurz.

Freitagabend hieß es schon wieder Abschied nehmen,





denn Samstag nach dem Frühstück ging es zurück Richtung Heimat. Mit im Gepäck natürlich viele Zanderfilets und gutes, spanisches Olivenöl von Andys Olivenplantage. Die fast 2000 km lange Heimreise möchte ich eigentlich nicht erwähnen – 21 Stunden unterwegs – alles gut gegangen.

Fazit: Eine sehr schöne Angelwoche in Fayon / Spanien.

Wenn jemand jetzt Lust auf einen Fischertrip nach Spanien bekommen hat, dann kann ich bzw. MUSS ich die www.fishing-lodge-matarrana.com unbedingt empfehlen. Da führt einfach kein Weg vorbei! Liebe Grüße an meine spanischen Freunde und Danke für alles!

Adiós y gracias por todo!

Spanferkelgrillerei in Steyregg

Am Samstag, 22. Juni 2013 fand wieder unser jährlicher Spanferkelschmaus in Steyregg statt. Insgesamt 38 (!) Teilnehmer ließen sich auch heuer wieder diesen wahrlichen Leckerbissen nicht entgehen und wurden nicht enttäuscht. Alles war von Ulli, Christian und Thomas perfekt organisiert und auch vom Steyregger Landwirt, Franz

Truttenberger vulgo „Frank“ hervorragend zubereitet. Da es auch der Wettergott gut mit uns meinte, konnten wir auch heuer wieder im Freien sitzen und so ergab sich eine gemütlich, gesellige Runde. Bei



schmeckt man. Das Fleisch zerging richtig auf der Zunge, dazu ein krosses Schwartel. So ein gutes Spanferkel findet man nicht so schnell! Durch



einem Stallrundgang konnte man sich von der Fleischqualität überzeugen. Aus reiner persönlicher Überzeugung werden die Schweine nur mit eigenem Getreide und Heumehl gefüttert, sonst nichts und das



den Getränkeverkauf blieb der Sektionskasse auch noch ein schönes Körbergeld übrig. Ich freue mich schon auf nächstes Jahr - wenn es wieder heißt: Auf geht's nach Steyregg zum Spanferkelschmaus.



Ausflug Wachau – Huchenzucht – Wande- rung – Geselligkeit:

Am Samstag, 6. Juli 2013 trafen wir uns um 07:30 Uhr beim Bus der Fa.

Karl Tours zur Abfahrt Richtung Wachau/Rossatz. Anstatt der angemeldeten 36 Teilnehmer waren wir dann doch nur 22. Schade, da hätte ein günstigerer 30Sitzer auch genügt. Es sollte aber trotzdem wieder ein

sehr schöner Tag werden. Die Fahrt ging über Melk an das linke Donauufer nach Rossatz zum Weingut Fischer. Besser bekannt als "Huchen-Pepi". Hr. Fischer sen. hat es sich zur Berufung gemacht, den fast schon



ausgestorbenen Donauhuchen zu züchten und die Nachkommen wieder einzusetzen. Aus

ganz Österreich bekommt er teilweise die wirklich großen gefangenen Huchen für sein aufwendiges Zuchtprogramm. Sehr lobenswert wenn sich noch jemand diese Arbeit macht. Da die Familie auch noch eine begnadete Weinmanufaktur betreibt und immer wieder für ihren Wein prämiert wird, mussten wir natürlich das gesamte Sortiment verkosten. Der eine oder andere Karton wanderte dann in unseren Bus.

gen Richtung Gasthaus Essl. Das Essen war äußerst vorzüglich. Nach der Mittagsrast wanderten wir wieder ein kleines Stück weiter und übersetzten mit der Donaufähre nach Weißenkirchen.

Nach einer kurzen "Bergwer- tung" ließen wir den schönen



Anschließend wanderten wir, zwar nicht weit, aber immerhin. Bei herrlichem Sonnenschein gingen wir ca. 30 Minuten zwischen Marillen- u. Obstplanta-

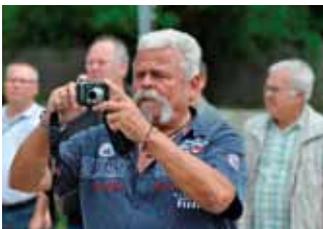




Tag auf der Terrasse des Weingutes Graben-Gritsch mit einer herrlichen Aussicht auf die gegenüber liegenden Weinberge ausklingen.
Großen Dank an Birgit & Thomas für die perfekte Organi-



sation des ganzen Tages und natürlich Danke an unseren Kassier Gottfried, der auch heuer wieder sehr spendabel war.



Vereinsfischen in Alkoven:

Unser diesjähriges Vereinsfischen fand am Samstag, den 7. September 2013 auf einem schönen Teich der FC Petrijünger in Alkoven statt. Wieder durften wir uns über perfektes Fischerwetter freuen. Insgesamt 15 Petrijünger wollten unbedingt unseren schönen Wanderpokal gewinnen. Von Thomas Reisinger alles perfekt organisiert, starteten wir um 07:00 Uhr. Thomas, Wolfgang und ich stellten uns als "Abwäger" zur Verfügung. Thomas machte als Jausen-Boy zusätzlich seine Runden, damit niemand verdurstete bzw. verhungerte.

Aufgrund des Juni-Hochwassers mussten die zu erwarteten Fangquoten stark nach unten revidiert werden,

da ein Großteil des Besatzes es vorzog in die Donau zu schwimmen. Es wurden von den Petrijüngern zwar schon wieder einige hunderte Kilo Fisch nachbesetzt, was aber wohl nur ein Tropfen auf den heißen Stein gewesen sein dürfte.

Besonders freute mich, dass ich heuer den Obmann der Fischereisektion der Energie AG, Günther Kreyer, als Teilnehmer begrüßen durfte.

Wie erwartet, ließen sich die Flossenträger ganz schön bitten die vielen, teils raffinierten Köder zu nehmen, weshalb man mit bereits einem schönen Karpfen am Ende weit vorne liegen konnte.

Abgepiffen wurde um 13:30 Uhr. Vor der Siegerehrung ließen wir uns die von Brunner Wolfgang herrlich gegrillten Schopfsteaks schmecken.



Die Plätze 1 bis 3 gingen an Wundsam Gottfried, Brunner Wolfgang und Stoiber Kurt. Alle drei durften sich über Gutscheine der Fa. Weitgasser bzw. Treffli's Angelshop freuen. Aufgrund der großen Unterstützung von Fadl Herbert (Fa. Weissel Bau) und Helm Milan (Fa. Leitner Bau) mit schönen Warenpreisen ging auch heuer wieder kein Teilnehmer mit leeren Händen nach Hause.





Die Platzierungen:

1. Gottfried Wundsam
5.440 g
2. Wolfgang Brunner
5.320 g
3. Kurt Stoiber
3.750 g
4. Willi Hörantner
3.700 g
5. Johanna Wundsam
2.700 g
6. Harald Kleiss
2.500 g
7. Helm Milan
2.300 g

Als Dankeschön für die regelmäßige Teilnahme an den monatlichen Vereinsabenden in der Dornacher Stub'n (es sind ja eigentlich immer dieselben Mitglieder die sich

dafür Zeit nehmen), hat sich unser Kassier bereit erklärt, am letzten Fischerstammtisch des Jahres im November, eine Runde auszugeben. So haben wir beschlossen, auf ein etwas verspätetes Oktoberfest mit Weißwurst, Brezen und Weißbier, einzuladen. Ich denke es hat allen anwesenden Mitgliedern geschmeckt. Es war ein sehr gemütlicher und geselliger Vereinsabend. Als kleine

Anerkennung für die aktive Teilnahme an unserer Sektion haben wir heuer neue Schirmkappen mit unserem Sektionslogo in bester und teurer Qualität angekauft, welche an die bei der Weihnachtsfeier



anwesenden Mitglieder, sozusagen als Dankeschön und Weihnachtsgeschenk, ausgegeben wurden. Als Sektionsleiter hoffe ich natürlich auch auf ein regelmäßiges Verwenden dieser schicken Kappen beim Fischen. Zusätzliche Exemplare können bei unserem Kassier erworben werden.

Es ist mir ein großes Anliegen mich als Sektionsleiter zum Jahresabschluss bei meinem Team besonders zu bedanken, denn ohne diese gute Zusammenarbeit wären wir bestimmt nicht dort, wo wir heute stehen. Danke an meinen Stellvertreter Thomas Reisinger, welcher zusammen mit seiner Birgit nicht nur sämtliche Ausflüge und Vereinstätigkeiten bis ins kleinste Detail perfekt vorbereitete und organisierte. Danke natürlich an Gottfried Wundsam, unserem Kassier, der eigentlich die wichtigste Position in unserer Sektion einnimmt und durch seine Verbindung zu den Sponsoren dafür sorgt, dass unsere Sektion finanziell so hervorragend dasteht. Danke aber natürlich auch an jedes einzelne Sektionsmitglied für die aktive Unterstützung bei unseren Sektionstätigkeiten.

Ich denke, wir sind auf einem guten Weg, den wir so beibehalten und natürlich immer wieder etwas ausbauen werden.

Abschließend wünsche ich allen Mitgliedern der Sektion Fischen und ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit, alles Gute - vor allem Gesundheit für 2014 und natürlich ein kräftiges Petri Heil!

Der Sektionsleiter







Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH

Denkstraße 49 - 4030 Linz

Tel: 0732-30 38 53
Fax: 0732-30 38 53 - 131
steuerberatung@tu-linz.at



Dr. Christian Langbauer
öffentlicher Notar

4050 Traun, Linzerstraße 12
Tel. 0 72 29 / 517 95
Fax: 0 72 29 / 633 50



e-mail: notariat.langbauer@netway.at



4040 Linz Freistädterstraße 307



Gemeinsam
für unser
Linz-Land

Bezirksgeschäftsstelle
Linz-Land

Leondinger Straße 12/1
4050 Traun
Tel.: 07229 / 70 0 88 - 0
Mail: linz-land@spoe.at

www.linz-land.spoe.at



SADLEDER Friedrich KG
Buchprüfung und Steuerberatung

Linzerstraße 62a, A-4502 St. Marien
Tel: (+43) 07227 / 8005 - 20 ; Fax: (+43) 07227 / 8005 - 18
kanzlei@sadleder-rt.at ; www.sadleder-rt.at

1. Buchhandlung für Grenzwissenschaften



4020 Linz
Bethlehemstr. 10/1, Stock
Tel. 0 73 2/77 72 34-0
Fax 0 73 2/77 72 34-15

office@buch-grenzwissenschaften.at

www.gluecks-momente.at

www.facebook.com/1.BuchhandlungfuerGrenzwissenschaften

Das ESOTERIK-ZENTRUM VON LINZ

Lebenshilfe – Astrologie – Tarot
Meditation – Gesundheit – Entspannungsmusik



**Optik
Wochermeier
& Partner**

Optik Wochermeier & Partner OG • Linzerstraße 1 • 4050 Traun
Tel. 07229 72519 • Fax 07229 62912 • ATU67670549



Landes Jagdverband

www.oeljv.at

Vereinsstaatsmeister!

Das Vereinsjahr 2013 brachte den großen Vereinserfolg in der Klubgeschichte! 2013 konnte erstmals seit der Gründung der Sektion im Jahr 1955 der Vereinsstaatsmeistertitel errungen werden.

Die Fotosektion der PSV-Linz wurde als bester Fotoklub Österreich / Sparte Schwarz-weiß ausgezeichnet. Damit nicht genug, gelang Alois Bumberger das Kunststück, den höchsten zu vergebenden Titel in der Fotografie in Österreich zu erzielen: er wurde Kombinationsstaatsmeister und darf sich damit als bester Fotograf Österreich fühlen. Eine Medaille von Christian Wakolbinger komplettierte den Edelmetalleigen. Ein großes Kompliment aber an die sensationelle Mannschaftsleistung der PSV-Fotografen, denn nur dadurch war der Gewinn des Vereinstitels möglich geworden.

Die Preise wurden anlässlich der Siegerehrung Anfang Juni

in Schwanenstadt übergeben, danach wurde in Linz zünftig gefeiert.

Der immer größer werdende Kern der aktiven und motivierten Mitglieder erfuhr durch die Erfolge der Spitzenkünstler der Sektion neuen Schwung, was sich in diversen Aktivitäten und neuen Erfolgen widerspiegelt. Was in vielen langen Klubabenden mit zahlreichen Bilddiskussionen und Verbesserungsvorschlägen seinen Ausgang nahm, fand nun die verdiente Beachtung bei den Landes- und Staatsmeisterschaften im Jahr 2013. Vor allem die erreichte Breite an Qualitätsfotografie beeindruckte die Juroren dieser beiden heimischen Veranstaltungen. Ein großes Kompliment an alle Kollegen, auch dafür, dass sie sich mit so viel Elan und Freude der unbedingt notwendigen Weiterbildung am Computer widmen – heute eine unabdingbare Voraussetzung am Weg zum Erfolg!



Dr. Chris Hinterobermaier
Sektionsleiter

Fazit: die Fotosektion der PSV-Linz hat weiter an Anziehungskraft gewonnen und gilt in der Fotoszene Österreichs als eine erste Adresse in Sachen Spitzenfotografie.

Die mit Abstand größte Wirkung nach außen freilich hat die Etablierung eines Fotowettbewerbes geschaffen, der 1992 bei Null startete und





in der Folge Fotogesichte geschrieben hat: der AUSTRIAN SUPER CIRCUIT. Nach zehn guten Jahren mit Hasselblad wurde ab 2005 ein neuer name giving partner gefunden. Die Trierenberg Holding, ein weltweit tätiger Papierveredlungskonzern mit Sitz in Traun, hat dem Wettbewerb neue optimale Rahmenbedingungen ermöglicht.

Der bisweilen an die Grenzen des Zumutbaren gehende Einsatz der Mitglieder für diesen Wettbewerb findet sei-

nen Lohn in der weltweiten Beachtung des Bewerbes als dem Gradmesser für perfekte Fotokunst. Viele Freundschaften über Länder, Kontinente und Rassen sind in den letzten Jahren geknüpft worden, die Fotosektion wurde international bekannt und selbst in Australien und China weiß man mit dem geheimnisvollen Kürzel PSV – Linz mittlerweile etwas anzufangen!

Gerne möchten wir an Hand des von uns alljährlich durchgeführten Wettbewerbes, aus

dem übrigens auch die hier gezeigten Aufnahmen des Hauptpreisträgers Christophe Gilbert aus Belgien stammen, illustrieren, wie viel Mühen vonnöten sind, einen solchen globalen Erfolg ins Leben zu rufen.

Mit tausenden Einreichungen aus 109 Staaten wurde 2032 unsere Belastbarkeit einmal mehr aufs Äußerste strapaziert. Nur ein ausgeklügeltes Computersystem erlaubt es, alle Einsendungen am Ende des Bewerbes wieder in die richtige Verpackung zu retournieren.





nieren und damit zu gewährleisten, daß jeder Teilnehmer seine Werke unversehrt zurückerhält. Die besondere Attraktivität des Wettbewerbes machen zwei Dinge aus: einerseits Sach- und Bargeldpreise im Höhe von € 20.000 die für Amateurfotografen, Profis und Künstler gleichermaßen einen besonderen Anreiz darstellen. Und andererseits das 536-seitige Katalogbuch, das im Topdesign in Kunstdruckqualität eine Auswahl von rund 2.000 der besten Arbeiten zeigt. Die-

ser Almanach des aktuellen internationalen Fotoschaffens ist eine umfassende Ideenbank für die Fotofreunde in aller Welt und eine erstklassige Visitenkarte der Fotosektion. Ein Bewerb in dieser Dimension läßt sich nur durch Sponsoring finanzieren. Die Partner dieses Großevents sind neben dem Land OÖ und der Stadt Linz aus der OÖ-Wirtschaft der Namensgeber Trierenberg Holding – ein weltweit tätiger Papierveredelungskonzern mit Sitz in Traun – als Hauptspon-

sor. Mit der Energie AG, Uniqa, Brau Union, BMW Motoren, Raiffeisenlandesbank, Vialit Asphalt, Bank Austria, Arinco, Tiefenbacher, Traussner Bau, Malerei Niederleitner, MFT, Tischlerei Jungreithmayr und Estermann Druck sind wichtige Unternehmen und Körperschaften aus Oberösterreich federführende Partner und Sponsoren dieses Fotokunstgroßevents. Die PSV-Linz hat wie in den letzten Jahren keinen Zuschuss zu diesem Wettbewerb





geleistet, insoweit wurde durch den Wettbewerb einmal mehr das Vereinsbudget in keinerlei Weise belastet.

Der Grand Prix des Wettbewerbes ging heuer an den amerikanische Fotografen Christopher Schlaf.

Der Jahrgang 2013 des Wettbewerbes war erneut ein besonders kreativer und ideenreicher Mix aus analogen und digitalen Bildschöpfungen. Mehr noch: die Bilder dieses Wettbewerbes sind einfach anders! Hier geht es um Fo-

tos, die alle Zeit der Welt haben. Fotos, die danach verlangen, mehr als nur flüchtig überflogen zu werden. Fotos, in deren Farben, Formen und Stimmungen man sich verliehren kann. Fotos, die uns ob ihrer optischen und künstlerischen Qualität im Kopf haften bleiben.

Das Feld der besten Einreichungen zum Wettbewerb ist breit gefächert: Meisterwerke der weltbesten Naturfotografen, die aussehen, als wären sie zufällig als Schnappschuss

ganz nebenbei entstanden und doch monatelange Vorbereitungen im Tarnzelt erforderlich machten. Reisebilder, die den Betrachter ohne Flugticket und Hotelgutschein rund um den Globus führen. Landschaftsaufnahmen im denkbar besten Licht. Aktfotografie jenseits von „Sex sells“. Sport- und Actionfotografie voll Kraft und Dynamik. Portraitaufnahmen von Gesichtern, deren Intensität man nicht mehr vergisst. Linz stand im November 2013 wieder ganz im Zeichen der



Fotokunst: von 2. – 24.11. zeigte die Sektion die besten Arbeiten des Wettbewerbes erneut in Neuen Rathaus der Stadt Linz

Ebenso schon traditionell wurden die „Die besten Dias der Welt 2013“ in einer multimedialen Diaüberblendshow am gewohnten Einsatzort im Festsaal des Neuen Rathauses der Stadt Linz präsentiert. Neue Trends und Tendenzen der Fotografie quer um den Erdball waren zu bewundern, das breite Spektrum der Fotografie ist zwischen atemberaubenden Naturaufnahmen, Topp portraits, den auffälligsten Aktaufnahmen und den schönsten Landschaften der Welt angesiedelt. Vor, während und hinter all diesen Highlights stehen tausende freiwillige Arbeitsstunden, die in bewundernswürdiger Weise vom Team der Fotosektion geleistet werden. Ich möchte an dieser Stelle all jenen, welche die Fotografie lieben und dafür ihre Kraft und ihren Idealismus zur Verfügung stellen, ganz herzlich danken. Ich bin zuversichtlich, dass auch weiterhin die positive Arbeit der Sektion Foto auf das Interesse und das Wohlwollen der Verantwortlichen der PSV-Linz wie der Öffentlichkeit stoßen wird.

Dr. Chris. Hinterobermaier
Sektionsleiter







Oberbank
3 Banken Gruppe

Sicherheit. Eine unserer **Stärken.**

Jetzt Oberbank App
gratis downloaden!
Ihre Oberbank ist dort, wo Sie sind.



Für iOS und Android.

Oberbank. Ein bisschen mehr als eine Bank.



PICHLER
Vertrauen gibt Sicherheit



4481 Asten
07224/66 142

www.ford-pichler.at

sport-unlimited



Marktplatz 6
Neuhofen/Krems
sport-unlimited.at
tel.: 0676/9379645

MERIDA HAIBI BIKE

Doris Horvath
4481 Asten
Lotto + Toto



**neuson
ecotec**

www.neuson-ecotec.com

Actualstraße 32
4053 Haid/Ansfelden

07229/78 000-0
office@neuson-ecotec.com

Brandstätter
ENERGIE- UND UMWELTECHNOLOGIE



Schererstraße 18/3
A-4020 Linz
T +43/732/38 10 11-0
F +43/732/38 10 11-17
www.sv-brandstaetter.com

ESTHERM

Ges.m.b.H.

Wasser- + Brandschadensanierung
Mauertrockenlegung - Abdichtung
Leckortung - Thermografie

A-5202 Neumarkt
Pflanzgassenstraße 71 - Mail: office@estherm.at
Tel: +43(0) 6216 / 9175, Fax: +43(0) 6216 / 3175 98

A-4030 Linz
Karlshofstraße 1 - Mail: office@estherm.at
Tel: +43(0) 732/38 12 19-0, Fax: +43(0) 732/38 12 19-9

A-4971 Auroldmünster
Schönwiesstraße 29 - Mail: buero@estherm.at
Tel: +43(0) 664 / 83 32 846, Fax: +43(0) 7732 / 21 497

A-7411 Markt Allhau
No. 31a - Mail: buch@estherm.at
Tel: +43(0) 3536 / 21 113, Fax: +43(0) 3254 / 21 112

Fire- & Emergencymanagement • Safetymanagement
Firesafetymanagement • FireServ Akademie



FireServ

unterstützt Sie bei allen Fragen in den Bereichen der **Arbeitssicherheit**,
des **Brandschutzmanagements** sowie des **Notfall- und Katastrophen-**
managements.

FireServ – ein Unternehmen der Lösungen.



FireServ e.U. Wienerstraße 228 · 4030 Linz, Österreich |
Tel. +43-732-344 744 | office@fireserv.at | www.fireserv.at



Rückblick 2013

Spiel SPK 40+ - FC Justizwache 2 : 2 (1 : 1)

Wie auch 2012 startete unsere 40+ Auswahl am 05.06.2013 gegen die Altersgenossen der Justizwache in die Saison. Gespielt wurde auf Großfeld, Spieldauer waren zweimal 35 Minuten. Wie bereits beim letzten Aufeinandertreffen war die Mannschaft der Justizwache die spielstärkere Mannschaft und kontrollierte über weite Strecken das Spiel. Die vielen herausgespielten Chancen konnten jedoch nicht in zählbare Tore umgewandelt werden. Und so ging unsere Mannschaft mit der ersten nennenswerten Aktion mit 1 : 0 in Führung. Christian „Totti“ Schmidt verwertete völlig alleinstehend nach einem Eckball per Kopf. Zwei Minuten vor der Halbzeit musste sich unser ausgezeichnet haltender Tormann Christian Pirngruber jedoch geschlagen geben und die Justizwache kam durch Mario Jaksch zum 1 : 1 Ausgleich.

In der zweiten Hälfte das gleiche Bild wie in Halbzeit eins: der FC Justizwache machte das Spiel, scheiterte jedoch immer wieder am ausgezeichnet haltenden Torhüter Christian Pirngruber bzw. am eigenen Unvermögen. Das SPK Linz 40+ konterte geschickt und kam so nach einem idealen Pass in Tiefe in der 47. Spielminute durch Tristan Mitteregger zur 2 : 1 Führung. Leider ließ sich unsere Mannschaft immer mehr in die Defensive drängen und so kam es wie es kommen musste, die Justizwache erzielte vier Minuten vor Abpfiff den verdienten 2 : 2 Ausgleich, wieder durch Mario Jaksch, der gleichzeitig auch den Endstand bedeutete.

Kader SPK 40+:

Christian Pirngruber, Eberhart Kurz, Manfred Sachsenhofer, Joachim Wagner, Markus Kaltenböck, Jürgen Hochstätger, Erwin Kogseder, Tristan Mitteregger, Markus Kainz, Ewald Adlesgruber, Rainer Bergmayr, Martin Kellner, Christian Schmidt; Trainer: Erich Gillmayr



Rüdiger Wandl
Sektionsleiter

Torschützen

SPK Linz 40+:

1-0 Christian Schmidt 17'; 2-1
Tristan Mitteregger 47'



Torschütze zum 1 : 0
Christian „Totti“ Schmidt“



7. Polizei Landesmeisterschaft Fußball Kleinfeld

Am 12.06.2013 fand auf der Sportanlage der Polizeisportvereinigung Linz die 7. Polizei Landesmeisterschaft Fußball Kleinfeld statt. Neben dem Titelverteidiger SIAK/BZS OÖ nahmen aus Linz die PI Landhaus, die PI Hauptbahnhof, das SPK Linz - Süd, Sektor Linz, EKO Cobra und der SV Funkstreife teil. Aus den Bezirken spielten Auswahlen des Bezirks Wels Land, der PI Perg, des Bezirk Gmunden und der PI Schärding.

Eine geplante eigenständige 40+ Landesmeisterschaft musste aufgrund zu weniger Nennungen, es meldeten sich lediglich drei Mannschaften an, abgesagt werden. Zwei dieser



1. Platz und Landesmeister 2013 „SIAK BZS OÖ“

gemeldeten Teams wurden in den allgemeinen Bewerb gelöst, eine Mannschaft sagte die Teilnahme ab. Die Vorrunde wurde daher in einer 6er und einer 5er Gruppe gespielt und brachte folgendes Ergebnis:

Nach spannenden und ausgeglichenen Spielen in den beiden Gruppen insbesondere in Gruppe A, wo es 8 Remis gab und drei Mannschaften punktgleich platziert waren, wurden folgende Zwischenrundenspiele (Kreuzspiele) ermittelt, die wie folgt endeten:

EKO Cobra: Freilos
 SV Funkstreife – SV Schärding 1 : 0
 Sektor Linz – PI Perg 4:5 n. 7 Meter

SPK Linz Süd – Bezirk Gmunden 4 : 1
 PI Landhaus – Bezirk Wels Land 0 : 1
 PI Hauptbahnhof – SIAK/BZS OÖ 0 : 1

Aufgrund der Ergebnisse der Zwischenrunde wurden folgende Platzierungsspiele ausgetragen:



2. Platz Bezirk Wels Land

Gruppe A:	+	-		P
1. SIAK BZS OÖ	3	1	+2	9
2. PI Landhaus	2	1	+1	8
3. Bezirk Gmunden	3	2	+1	6
4. Sektor Linz	2	1	+1	6
5. EKO Cobra	1	1	0	6
6. SV Funkstreife	0	5	-5	2

Gruppe B:	+	-		P
1. Bezirk Wels Land	9	2	+7	12
2. PI Hauptbahnhof	5	3	+2	7
3. PI Perg	4	4	0	5
4. SPK Linz – Süd	4	6	-2	4
5. PI Schärding	1	8	-7	0



3. Platz PI Landhaus

Platz 11: PI Schärding
Spiel um Platz 9 und 10:

EKO Cobra –
 SV Funkstreife
 4 : 3 n. 7 Meter (0 : 0)

Spiel um Platz 7 und 8:

Bezirk Gmunden – PI Perg
 5 : 3 n. 7 Meter (0 : 0)

Spiel um Platz 5 und 6:

Sektor Linz – SPK Linz – Süd
 2 : 1 n. 7 Meter (0 : 0)

Spiel um Platz 3 und 4:

PI Landhaus –
 PI Hauptbahnhof 2 : 1
 Im Finale standen sich der
 Titelverteidiger SIAK/BZS OÖ
 und der Bezirk Wels Land
 gegenüber. Die Mannschaft



Torschützenkönig Andreas Seiwald – SPK Linz – Süd



Begrüßung durch Sektionsleiter
 Rüdiger Wandl

Wels Land musste leider für
 dieses Finale eine wichtige
 Mannschaftsstütze, Michael
 Regetz, vorgeben, der sich im
 letzten Vorrundenspiel verletzte
 und nicht mehr eingesetzt
 werden konnte.

In der 4. Spielminute ging das
 BZS OÖ durch einen abge-
 fälschten Freistoß von Kapi-
 tän Roland Moser mit 1 : 0



in Führung. Nach einigen vergebenen Chancen auf beiden Seiten erhöhte das BZS OÖ in der 7. Spielminute durch Octavian Sandru auf 2 : 0, die Vorentscheidung. Der Bezirk Wels Land versuchte alles, hatte aber nichts mehr entgegen zu setzen. In der Schlussminute erhöhte Steve Muster noch auf 3 : 0. Die SIAK/BZS OÖ holte sich somit zum dritten Mal in Folge ungeschlagen den Landesmeistertitel.

Finale: SIAK BZS OÖ –
Bezirk Wels Land 3 : 0

Torschützenkönig des Turniers wurde Andreas Seiwald vom SPK Linz – Süd mit 6 Toren.

Die Siegerehrung wurde von Gemeinderätin Helga Eilmsteiner, vom stellvertretenden Landespolizeidirektor Hofrat Magister Erwin Fuchs, vom Obmann der PSV Linz, Grlnsp Thomas Haderer und dem Vertreter des Hauptsponsors VÖB Direkt, CI Rudolf Frühwirt un-

mittelbar nach dem Finale auf der Sportanlage durchgeführt. Leider gibt es über die diesjäh-

rigen Landesmeisterschaften nicht nur Positives zu berichten. So zog sich Markus Vorderderfler von der Mannschaft EKO Cobra bei einem Zusammenstoß einen Nasenbeinbruch zu und musste im Krankenhaus behandelt werden. Auf diesem Wege wünschen die PSV Linz und das Veranstalterteam gute Besserung!

Mein Dank als Veranstalter gilt neben den teilnehmenden Mannschaften vor allem unserem Hauptsponsor der VÖB Direkt, dem Betreiber der Sportkantine Franz Brandstetter, den Schiedsrichtern Thomas Lech, Erwin Wippinger und Joachim Wagner, der PÄDAG sowie meinem Organisationsteam, ohne die eine Austragung einer Fußball Landesmeisterschaft unmöglich wäre.

Rüdiger Wandl, Gl
(Sektionsleiter)





*Polizei Landesmeister 2013 -
SIAK BZS OÖ*



Bezirk Wels Land



EKO Cobra



PI Hauptbahnhof



PI Landhaus



PI Perg



PI Schärding



Sektor Linz



Bezirk Gmunden



SPK Linz - Süd



SV Funkstrefe

Ihr Fußboden
stilsicher geschützt!

KUNST HARZ BESCHICH TUNGEN

www.kormesser.at

T +43 (0) 664 423 56 02
M office@kormesser.at



Kormesser
Spezialabdichtungen GmbH

Maximarkt - der starke Familienmarkt



Mehr als
55.000 Artikel für
die ganze Familie!

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag: 8.00-19.00
Freitag: 8.00-19.30
Samstag: 7.30-18.00

Maximarkt Linz/Wegscheid | Bäckermühlweg 61

www.maximarkt.at



Der starke Familienmarkt!

Haslinger, Keck. PR

Erfolge sind Teamarbeit.
Im Sport wie in der Markenkommunikation.

www.haslinger-keck.at 0732 662 485

ZELLAN Haustechnik

Wärmepumpen, Bäder, Solaranlagen, Holz-, Pellets-,
Hackgut-, Öl-, Gas-Heizungen, Wohnraumlüftung

www.zellan.at

4020 LINZ - Hatschekstraße 1 - Tel.: 0732/347331



WOHNEN & GESTALTEN

Walter Gruberbauer
Tischlermeister

Eislerweg 8
4030 Linz / Pichling
Telefon 06 76 / 7 93 63 17
e-mail: office@gruberbauer.at

Ihr Partner für individuelle Einrichtungswünsche!

KUNSTHANDELSEITZ

Figulystraße 1, 4020 Linz
0664 / 25 35 694
www.kunsthandel-seitz.at

An- und Verkauf von Kunst
und Antiquitäten



WE'D KILL FOR YOU

WWW.SNS.CC



Das Jahr 2013

Fasching

Am 12.2.2013 fand nach einem Hallenkick der traditionellen Faschingskehrhaus im Sportbuffet statt.



DJ Jerry sorgte für die musikalische Unterhaltung



Liesi und Anni



Gerlinde mit eigenwilliger Haartracht



Eberhard Kurz
Sektionsleiter



Fredri mit lustiger Maskierung

waren gekommen um miteinander lustig zu sein. Zum Essen servierte uns der Franz einen Heringsschmaus. Nachdem wir uns gestärkt haben unterhielt uns DJ Jerry mit Tanzmusik. Es wurde nicht nur getratscht sondern auch das Tanzbein geschwungen. Alle die gekommen waren hatten ihren Spaß daran und hielten durch bis zu vorgerückter Stunde.



Gerhard mit seiner Gerlinde, Manfred und Johann unterhielten sich prächtig

Der Abend stand ganz im Zeichen der Narren. Unser Motto lautete „Pyjamaparty“. 26 Funkstreifler mit Begleitung



Die älteren Funkstreifler mit angespannter Miene



Der harte Kern der SVF 1970 war in Laune



Martina in lustiger Schlafbekleidung



Hansi und Karli scherzten miteinander



Christian und Liesi in Laune



Martina und Eberhard tanzten auch mit



Auch unser Klaus ein Tänzer



Gerhard und Gerlinde schwangen das Tanzbein



Johann und Anni mischten sich unter die Tanzpaare

Prof. Dr. Klaus Zapotoczky feierte seinen 75. Geburtstag

Unser Klaus feierte am 22. März 2013 seinen halbrunden Geburtstag. Neben seinen wissenschaftlichen Tätigkeiten fehlt unser Kamerad Klaus kaum bei einem Training. Sein körperlicher Einsatz in der Halle und im Freien ist für sein fortgeschrittenes Alter sehr beachtlich. Seine jüngeren Mitspieler spielen ihm im Training sehr unei-

gennützig den Ball vor das Tor. Dort steht dann unser Klaus meistens richtig und erzielt zur Freude aller Beteiligten einen Treffer. In letzter Zeit steht Klaus nicht mehr vorne sondern hinten im Tor und verhindert die Tore. Unser Klaus sieht stark dem Herrn Statler von der Muppet Show ähnlich, der sich anno dazumal immer mit einem zweiten Herrn während der Sendung auf dem Balkon zeigte. Sein Markenzeichen sind auch die Turnschuhe der Marke „Converse“. Klaus ist immer gut aufgelegt und auch



zum Scherzen bereit. Ohne sein Auto geht es gar nicht. Das Jahr ist ausgefüllt mit Terminen an Unis und Instituten in ganz Österreich. Seine Familie lebt verstreut in Westeuropa. Er selber wohnt in Urfahr. Meistens zu Weihnachten besucht er seinen Sohn in Berlin. Die Jahreskilometer die Klaus mit seinem Vehikel zurücklegt, lässt so manchen Außendienstvertreter in Ehrfurcht erstarren. So mancher uns bekannter Linzer Akademiker absolvierte bei ihm an der Linzer JKU das Soziologiestudium.



OÖ Kleinfeld-Landesmeisterschaften 2013



Hintere Reihe von links: Mag. Christian Schweighofer, Christian Schmidt, Jürgen Hochstätger, Mag. Tristan Mitteregger, Erwin Kogseder, vordere Reihe von links, Manfred Sachsenhofer, Eberhard Kurz, Markus Kaltenböck, Ronald Plecr, nicht am Bild Mitspieler Reinhard Asanger.

Am 12. Juni 2013 wurde unsere Mannschaft in eine Megagruppe mit Cobra, Sektorstreife, Schulabteilung, PI Landhaus und PI Gmunden gelost. Durch den Ausfall von 40+ Mannschaften wurde in zwei gemischten Gruppen gespielt. Unser Mannschaft erkämpfte gegen die laufstarke Elitetruppe Cobra in der Gruppenphase ein 0 : 0 und später im Platzierungsspiel ein torloses Unentschieden. Die Entscheidung um Platz 9 verloren wir im Siebenmeterschießen. Gegen die Schulabteilung gelang auch ein Remis. Die Spiele gegen Gmunden, Sektorstreife und Landhaus verloren wir mit wenigen Gegentreffern. Im Duell der reinen 40+ Mannschaften Schärding und SVF gewannen wir 1 : 0. Den Siegestreffer erzielte eine echter Funkstreifer, Jürgen Hochstätger. Wir erreichten somit den vorletzten Platz.

Kleinfeld-Turnier der SV-Funkstreife 1970

Am 15. Juni 2013 veranstaltete die Funkstreife 1970 unter dem neuen Führungsteam ein Kleinfeldturnier auf der Polizeisportanlage. Die Mannschaften FC Wasserwald, ehemalige Quelle, SK Enns, Unfassbar, SPG Schindler/Rapidfreunde und SV Funkstreife 1970 spielten gegeneinander. Im ersten Spiel gegen die dezimierte Mannschaft der Quelle gewannen wir 1 : 0. Gegen die ersatzgeschwächten



Unfassbar spielten wir nur 0 : 0. Die Spielgemeinschaft siegte mit 3 : 1. Im Match gegen SK Enns verloren wir nach einer kämpferischen Leistung in der letzten Minute unglücklich mit 1 : 0. Um Platz 3 musste unbedingt ein Sieg gegen FC Was-



Rapidfreunde Schindler

serwald eingefahren werden. Unsere Mannschaft gewann mit 6 : 0. Im letzten Spiel, SPG vs SK Enns, ging es um den Turniersieg. Die Spielgemeinschaft gewann hochverdient mit 3 : 1 und blieb ohne Punktverlust. Verstärkt wurde das Team mit zwei Funkstreiferl, André und Thomas Fischer.



Hinterer Reihe von links: Schiedsrichter Fritz Baumüller, Christian Schmidt, Mag. Christian Schweighofer, Gerhard Hufnagl, Edwin Hofstätter, vorne von links Eberhard Kurz, Christian Pirngruber, Manfred Sachsenhofer, Manuel Wagner, nicht im Bild Mitspieler Walter Krenmayr.





Endergebnis:

1. SPG Schindler/
Rapidfreunde 15 Pkt.

2. SK Enns 12 Pkt.
3. SV Funkstreife 1970 7 Pkt.
4. Quelle 6 Pkt.

5. Unfassbar 1 Pkt.
6. FC Wasserwald 0 Pkt.
Im Anschluss an die Siegerehrung und eine Tombola gemütliches unterhaltsames Beisammensein im Gastgarten des Sportbuffets. Danke an die Sponsoren, dem Wirt Franz und meiner Tochter Kerstin für die Ausrichtung der Tombola.
Eberhard Kurz
Sektion Funkstreife

Andre's Geburtstagsfeier

Am 20. Juli 2013 feierte unser Holländer im Sportbuffet seinen runden Geburtstag. Alle Verwandten, Arbeitskollegen, Bekannten, Freunde und Sportkameraden folgten seiner Einladung. Für Speis und Trank sorgte in gewohnter Weise unser Wirt Franz. Seine Mitarbeiter überraschten ihn mit einer lustigen Einlage. Sein Freund Horst Schlagintweit im grün/weißen Rapid - Anzug erinnerte an vergangene gemeinsame Zeiten. Die SV Funkstreife, Sektionsleiter

Eberhard Kurz, bedankte sich in seiner Ansprache für die zahlreichen Blumenspenden zu verschiedensten Anlässen. Als Geschenk erhielt er von der Sektion Funkstreife 1970 einen symbolischen Reisegutschein für den herbstlichen Ausflug ins Weinviertel. Nach den offiziellen Lobesreden war Feiern angesagt, was mit Unterhaltung und Tanz bis in die frühen Morgenstunden andauerte. Zur vorgerückten Stunde schaute unser PSV Obmann, Thomas Haderer, im Zuge seines mot. Streifendienstes bei der Party vorbei und gratulierte Andre zum Geburtstag.



Ausflug der SV Funkstreife 1970 ins Weinviertel vom 18.10.- 20.10.2013

Am 18.10.2013 um 08.30 Uhr fuhren die etwas jüngeren Seniorenspieler der SV Funkstreife 1970 mit ihren Frauen ins Weinviertel/ Gaweinstal, Bezirk Mistelbach. Natürlich mit dabei war unser Ehrenspielführer Alfred Herrmann mit seiner Gattin Erika. Die Busfahrt wurde mit dem Obermühlviertler Busunternehmen Baumüller unternommen. Als Buslenker fungierte in gewohnter Manier zum zweiten Mal Pühringer Heinrich. Nach einem Zwischenstopp in St. Pölten ging die Fahrt weiter nach Retz. Dort angekommen kehrten wir gleich im Schlossgasthof Brand zum Mittagessen ein. Die aufgetischten Portionen waren nur mit Mühe und Not zu verspeisen. Am Nachmittag stand die Führung im Retzer Erlebniskeller am Programm. Im Anschluss fuhren wir ins Hotel – Gasthof „Zum Schwarzen Adler“. Das Haus wird von der Familie Klapka geführt. Unser Sportdirektor Schmidt Christian logierte im besten Zimmer des Hotels, Suite mit Balustrade.



Retzer Rathausurm



Verderberhaus in
venezianischem Baustil

Nach der Zimmeraufnahme geselliges Beisammensein in der Gaststube. Am Abend besuchte uns Janosch Leopold von der Gaweinstaler Montagsrunde, mit ihm wurde auch das Seniorenspiel auf Kleinfeld organisiert. Nachdem Abendessen kurze Spielerbesprechung und es war „verschärfte“ Bettruhe angesagt. Am Samstag bestieg unsere Mannschaft ganz entspannt den Autobus. Um 10.30 Uhr war Anstoß im Stadion von



Sgraffitohaus



Führung durch den Erlebniskeller



Lagerung von kostbaren
alten Weinen

Gaweinstal. Der Gegner eine altersgerechte Seniorenmannschaft. Die sehr gut eingespielte Mannschaft setzte uns von Beginn an ganz schön gehörig unter Druck und erzielte mit einem satten Schuss den



Zu tief ins Weinglas geschaut



Informative Führung



Gerlinde und Eberhard



Nach der Führung Weinverkostung

Führungstreffer. Unsere Mannschaft vergab in der Folge eine Vielzahl von Torchancen, so fiel aus einem Konter das 2 : 0. Vor dem Seitenwechsel konnte unser „Totti“ den wichtigen Anschlusstreffer erzielen. Nach der Pause spielte unsere Mannschaft nur auf das gegnerische Tor. Es wollte aber der Ausgleich nicht gelingen. Im Fußball, wenn du kein Tor erzielst, bekommst du in der Regel eins, das war leider so. Angefeuert von unseren Frau-



Begrüßung der Tifosi auf der Balustrade

en und Fans, die auf der Tribüne bei starkem Wind ausharrten, verkürzte Karl-Heinz zum 3 : 2. Die Mannschaft wollte sich nicht geschlagen geben und in der letzten Spielminute gelang durch Walter der verdiente Ausgleich. Einen maßgeblichen Anteil am Zustandekommen dieses Ergebnisses hatte unser sportlicher Leiter Manfred Sachsenhofer, alias "Minicannavaro", der in der Abwehr mit André und Gerhard ein Bollwerk bildete. Endstand 3 : 3. Vom Spielverlauf ein gerechtes Unentschieden. Mit den Sportskameraden verbrachten wir noch einige Stunden im Sportheim. Am Abend besuchten wir eine Weinverkostung im Familienbetrieb Erich und Regina Schober. Der Schwiegersohn Ewald Schütt stellte uns die Weinsorten des



Sportleiter Sachsenhofer und Sportdirektor Schmidt



Leo und Buffon II bei der herzlichen Begrüßung



Walter auf dem Weg zum Aufwärmen



Die Fußballfachleute unter sich auf der Tribüne



Unsere Frauen als treue Fans auf der Tribüne

Der Spruch von Erika, Gerlinde, Claudia, Rosi, Anni, Lisi, Martina, Nicole, Manuela und Maritha (Fotografin) lautete...





*Mannschaft der SV Funkstreife 1970:
V.v.l. Johann Schnell, Eberhard Kurz,
Karl-Heinz Wachlhofer, Gerhard Hufnagl,
h.v.l., Manfred Sachsenhofer, Christian Schmidt,
Walter Krenmayr, André Stellingwerf*



*Mannschaft der Union Gaweinstaler Montagsrunde:
V.v.l. Walter Foretnik, Alfred Hammerl, Josef,
Josef Nord, h.v.l., NR Ing. Mag. Hubert Kuzdas,
Leopold Müller, Leopold Jonasch, Erwin Kainz*



Gemeinsames Mannschaftsfoto

Weingartens vor. Zu der Verkostung wurde uns auch eine ausgiebige Heurigenjause serviert. Mit der Familie verbrachten wir im Presshaus unterhaltensame Stunden. Am Sonntag besuchten wir in Poysdorf die

NÖ – Landesausstellung Wein & Brot, wobei der Schwerpunkt bei der Weinausstellung lag. Auf der Rückfahrt nach Linz hielten wir noch in Stein/Krems eine letzte Einkehr. Ich bedanke mich bei allen Mitreisenden

für das tadellose Auftreten während unseres Ausfluges. Nur über den Sport stimmt der Zusammenhalt in unserer Gesinnung.

Eberhard Kurz,
Sektionsleiter SVF 1970



Unsere treuen Fans



Nationalrat Ing. Mag. Hubert Kuzdas und Leopold Jonasch zurück zum Anstoß



Einer der wenigen Fouls in diesem Spiel blieb Gott sei Dank ohne Folgen.



Unser ältester Spieler kann's noch immer



Bollwerk André und Eberhard hatten alles unter Kontrolle



Karl-Heinz, André, Mandi und Eberhard bedanken sich bei unseren Fans



Als Belohnung warf Minicannavaro sein Dressenleiberl ins Publikum



Nachbesprechung in der Kantine



Ansprache des Vereinsobmanns



Auf die gelungene Unterhaltung, Fredi, Obmann u. Eberhard, wurde angestoßen



Willkommen im alten Presshaus der Familie Schober



Vorstellung der Familie Schober



Dankesworte an Herrn Schober



Martina noch vor dem leeren Teller



Die Heurigenjause ein Genuss



Alles schmeckt gut und lecker



Mandi und Manuela in guter Laune



Schwiegersohn Ewald erklärt uns die Weinsorten



Führung im Weinkeller



Gruppenfoto vor der Abreise



Manuela in Wartestellung



Walter, Erich und dahinter Heinrich flankieren die Reblaus von Poysdorf



Zwei Künstler unter sich, jeder in seiner Art und Weise.

Personalnachrichten:

Prof. Klaus Zapotocky feierte am 22.03.2013 seinen 75. Geburtstag

Dr. Anton Reder feierte am 25.05.2013 seinen 70. Geburtstag

André Stellingwerf feierte am 24.07.2013 seinen 50. Geburtstag

Dr. Kurt Payr feierte am 08.09.2013 seinen 70. Geburtstag.

Spiel gegen Tschechien gedreht

Für unseren Kamerad Christian Schmidt, alias Totti genannt, ging ein Traum in Erfüllung. Zu seinem 50er bekam er von seinen Berufskollegen Tickets für 2 Personen für das WM Qualifikations-Gruppenspiel der Grp. B, am 10. Sept. 2013, Italien vs. Tschechien, in Turin. Begleitet wurde er von Kollegen Herbert Leibetseder mit Gattin. Die Reise wurde mit dem Auto unternommen. Nach mehrstündiger Fahrt in Turin angekommen, Quartieraufnahme und sofortiger Besuch im Juve – Fan-shop. Dort besorgte man sich Fanartikel zum Anfeuern der Squadra Azzurra. Am Spieltag umlagerten die Tifosi das neue Turiner Stadion bis zum Einlass in die Sportarena. Jede Aktion der Nationalspieler Buffon, Chiellini und Pirlo, die bei Juventus unter Vertrag stehen, wurde von den Fans mit Applaus begleitet. Die Siegesfeier fand in Lignano statt. Forza Italia. Gastgeber Italien nahm gegen defensiv eingestellte Tschechen von Anfang an das Heft in die Hand und kam vor allem durch Mario Balotelli gleich zu mehreren guten Gelegenheiten. Doch die Gäste-Elf von Trainer Michal Bilek blieb über Konter stets gefährlich und tauchte ein ums andere Mal aussichtsreich vorm Kasten von Buffon auf. Ein ebensolcher führte auch zum frühen 1:0 durch Libor Kozak (19.). Die Squadra Azzurra ließ sich davon zwar kaum beeindruckten und spielte unverdrossen weiter nach vorne, kam aber bis zur Pause nicht mehr zum Ausgleich. Selbst beste Chan-



cen konnten nicht verwertet werden, allen voran Mario Balotelli, der sowohl mit dem Fuß (23.) als auch per Kopf (36.) aus kürzester Distanz scheiterte. Das sollte sich in Hälfte zwei schnell ändern. Nach nicht einmal zehn Minuten stand es plötzlich 2:1 für Italien: Zunächst war Chiellini nach einem Patzer von Cech nach einer Pirlo-Ecke mit dem Kopf zur Stelle (51.), wenig später fiel Gebre Selassi Balotelli im Strafraum, der Gefoulte verwandelte selbst (54.). Danach plätscherte die Partie mehr und mehr dahin, abgezockte Italiener schalteten einen Gang zurück und verwalteten den Vorsprung gegen zu unentschlossene Tschechen bis zum Schluss.

Spiel gegen Tschechien gedreht: Italien löst das WM-Ticket vorzeitig!

Nach dem 2:1-Sieg gegen Tschechien steht Italien zwei

Spieltage vor Schluss als Sieger fest und kann sicher für die WM in Brasilien planen.



Handarbeitsstadl Mayrhofer
Schmidtorstr. 8
4020 Linz

Tel / Fax 0732 771340



<http://handarbeitsstadl-mayrhofer.stadtausstellung.at>



Franzosenhausweg 51b
A-4030 Linz
Tel. + 43 732/376 699-5102
Fax + 43 732/376 699-5151
www.schrack.at



Mag. Wilhelm HUEMER
Ihr persönlicher Partner in allen
Immobilienangelegenheiten.
Kauf, Verkauf, Vermietung, Verpachtung,
Wohnungen, Häuser, Grundstücke,
Gewerbeobjekte

4020 Linz, Landstraße 119/II
Telefon 0732/610700, Fax 0732/610710
e-mail: info@immobilien-huemer.at
www.immobilien-huemer.at

Allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter
Sachverständiger für Immobilien.



Dipl. Ing. Karl-Hans Ott

ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN

Tätigkeitsbereich:
KONSTRUKTIONSPLANUNG + STATISCHE BERECHNUNG

Landwehrstraße 6/IV
A-4020 Linz
Tel. 0732/341 590
E-Mail: office.ott@utanet.at

ERLEBBARES SERVICE & LEISTBARER LUXUS



VIP Service • Stadtführungen • Hochzeitsfahrten • Urlaubs-/Ausflugsfahrten • Shuttle für
Veranstaltungen • Dienstwagen • Flughafentransfer • Botenfahrten • Taxi bis 8 Personen

Vorbestellung und Information unter service@automobil-hh.at oder 0664/2423658 • Taxizentrale: 0664/2209999

„Wir bringen Sie mit Stil an Ihr Ziel!“ **automobil**
Taxi • Luftschleppservice • Barolo Stockermühle



www.volksheim-langholzfeld.at
vh.langholzfeld@gmx.at
Tel. 07229 – 61069

Großer Saal für bis zu 250 Personen
ideal für Hochzeiten, Weihnachtsfeiern,
mit Bühne und großer Leinwand, Lautsprecheranlage,
abtrennbar in kleiner und großer Saal

LI+DO ITALIA by Angelo



Urfahrmarktgelände
A-4040 Linz

li+do Bordtelefon:
+436641313966

Angelo La Ruffa:
+43 699 19048012

Täglich von 10.⁰⁰ Uhr -
24.⁰⁰ Uhr geöffnet

Frühstück ab 10.⁰⁰ Uhr

**Durchgehend warme
Küche** von 11.⁰⁰ - 22.³⁰ Uhr



Golfjahr 2013

Bereits zu Jahresbeginn machte sich beim harten Kern der Sektion bereits der unwiderstehliche Drang nach saftigen Fairways, sanften Temperaturen und einem kühlen Bier nach 18 Löchern auf einer schattigen Sonnenterrasse breit. All diese Möglichkeiten, noch dazu halbwegs preiswert, bietet ein Golfurlaub in Südost Asien.

So ergab es sich, daß sich mit Franz Hauhart, Hermann Rohm und Peter Mack bald drei PSV-Golfer und Freunde zusammenfanden, die bei Minusgraden und einem trüben, nebeligen Jännertag dem oberösterreichischen Flachland entflohen.

Mit der Etihad-Airways ging es von München mit 2-stündigem Zwischenstop in Abu Dhabi ab nach Bangkok. Der Augenblick, wenn man in Bangkok aus dem imposanten Suvarnabhumi - Airportgebäude ins Freie tritt und einem Temperaturen von über 35 Grad ins Gesicht klatschen und die subtropische Luft dir für einen kurzen Moment die Luft zum Atmen nimmt, ist alleine schon ein Erlebnis. Aber dieser Hitzeschock dauert nur wenige Sekunden, denn gleich darauf dämmert es einem, „jaaaaaaa, 3 Wochen Entspannung, 3 Wochen Hitze und jede Menge traumhafter, Palmen gesäumter Golfplätze warten auf dich“.

Aber zuerst heißt es auf alle Fälle auch, für ein paar Tage die Millionenmetropole und Thailands Hauptstadt Bangkok zu entdecken. Auch nur einen Teil der Sehenswürdigkeiten aufzuzählen, die diese Stadt zu bieten hat, würde den Rahmen sprengen. Die Zahl der Tempel und Attraktionen ist schier unerschöpflich. Und mit jedem Besuch in dieser 14 Millionen Einwohner Stadt kannst du Neues entdecken. Als erstes unserer Ziele war ein Besuch in einer der berühmtesten Tempelanlagen in Thailand. Wir staunten und bewunderten den „sleeping Buddha“ im Tempel Wat Pho.



Wie viele Kilogramm Blattgold man für das Belegen der liegenden Buddha Statue benötigt hat, konnte uns niemand genau sagen, aber mit einer Länge von 46 Metern und einer Höhe von 15 Metern dürften allerdings doch einige Kilo Gold benötigt worden sein. Der eindrucksvolle liegende Buddha verweilt in einem knapp bemessenen



Peter Mack
Sektionsleiter





Tempel, der leider eine gesamte Fotoansicht nicht zulässt. Ein weiter berühmter Tempel auf unserer „Besuchsliste“, war der „Tempel der Dämmerung – WRAT ARUN“ - am Westufer des Chao Phraya Rivers gelegen, dem Hauptfluss von Bangkok. Auf einem Langboot düsten wir über den Fluß zu diesem sehenswerten Tempel. Der Tempelturm kann bestiegen werden und bietet einen schönen Ausblick auf die Tempelanlage und über den Chao Phraya. Allerdings sollte man sowohl schwindelfrei und etwas sportlich sein, so wie wir, denn die sehr hohen und sehr steilen Treppenstufen sind etwas speziell zu besteigen.

Dieses Touristenprogramm bei fast 40° im Schatten schlauchte ganz schön. Noch dazu, wenn auch die Nächte beinahe zu kurz wurden. Galt es doch alte Thai – Freunde von früher

und unseren österreichischen Kollegen und VB Petr J. zu besuchen, sowie das hektische Nachtleben zu erkunden. Denn wer nach der Ankunft morgens denkt, dass in Bangkok das Treiben unglaublich ist, der wird fest stellen, dass ab den Abendstunden hier noch Steigerungen möglich sind. Wenn gegen 18.00 Uhr die Sonne untergeht, sieht es so aus, als würde die Stadt erst richtig wach werden. Unzählige Essens- und Verkaufsstände öffnen überall, die Stadt wird in ein phantastisches Lichtermeer getaucht und man könnte denken, dass sich die Millionen Einwohner auf einen Schlag auf den Straßen verabredet haben. Die Zentren des Nightlifes Nana-Plaza, Soi-Cowboy, Patpong, Clinton-Plaza, und Burbon-Street bieten eine riesige Abwechslung für Unternehmungslustige.



So jetzt genug über unser „Touriprogramm“ und zu unserem eigentlichen Reisezweck. Denn nach 3 Tagen Bangkok freuten wir uns schon sehr auf die vielen Golfplätze rund um

Pattaya. Mit dem Taxi ging es in rund 1 ½ Stunden von der Hauptstadt in die Vergnügungs- und Golfmetropole im Osten des Golf von Bangkok. In unserem zentral gelegenen Hotel in Pattaya angekommen, wollten wir trotz Schlafmangels gleich mal auf ein paar Bälle hauen. Also Zimmer bezogen, Koffer verstaut, Golf-Bag umgehängt und ab ging es etwas außerhalb der Stadt auf die Driving Ranch – Mensch Meier, noch nie hatte uns das Üben auf einer Driving Ranch so viel Spaß gemacht wie genau zu diesem Zeitpunkt – denn zu Hause hatte es gerade Minus 10 Grad und fast einen halben Meter Schnee.....



Wieder in der City zurück besuchten wir gleich die umliegenden englischen und australischen Pubs bzw. Restaurants, deren Betreiber sich auf das Organisieren von Golfausflügen rund um Pattaya spezialisiert haben. Wir hatten beinahe etwas Stress uns die besten Destinationen aus den vielen Angeboten aus zu suchen. In den nächsten 16 Tagen standen Runden auf Plätzen mit klingenden Namen wie „Royal Lake Side“, „Royal Thai Navy“, „Siam Country Club Old Course“, „Mountain Shadow“, „Khao Kheo“ und noch ein paar mehr auf dem Programm.



und dem südlicher gelegenen Jomtien bietet ein wenig von diesem Südseetraum.

Von der bereits monatelang andauernden Golfabstinenz ausgehungert, gingen wir sogar am Vorabend unserer ersten Runde zeitig nach Mitternacht ins Bett, um am nächsten Tag nur ja nicht unsere erste Golfrunde zu verpassen. Mit etwa 25 Gleichgesinnten aus aller Herren Länder fuhren wir um 08.30h morgens mit mehreren Kleinbussen zum „Rayong Green Valley Country Club“. Wir drei spielten zwar im gleichen Flight, trotzdem war es eine interessante Erfahrung mit den Japanern, Australiern und Engländern in unserer Gruppe Small Talk rund ums Golfen zu betreiben.

Die erste Runde sollte nur zum Eingewöhnen und Auflockern dienen, wir waren überzeugt, dass wir noch bessere Scores ins Clubhaus bringen würden. Ein Wort noch zu den viel gerühmten Caddies, die an den Plätzen in Thailand verpflichtend mit zu buchen sind.

Am liebsten hätten wir einige von ihnen mit nach Hause genommen. Aber jetzt nur nicht gleich schlecht denken !!! – gemeint ist einzig und allein ihre phänomenale Fähigkeit auch die schwersten Grüns richtig zu lesen. Es braucht zwar etwas Vertrauen ihren Ansagen tatsächlich zu glauben, aber wenn du sie dann akzeptierst, puttest du wirklich wie ein Großer.

Noch mal zurück zu unseren Scores. Die wurden tatsächlich besser zum Ende unseres Urlaubes hin. Franz (: `Mr. Fränk Houghat) und Peter (: `Mr. Piita Mäk), wie die beiden von unserem „friendly tournament director“ FERGUS bei den Siegerehrungen gerufen wurden, gelang es sogar einzweimal bei diesen Turnieren unsere britischen Mitstreiter abzuzocken. Für mich blieben nur undankbare 3. und 4. Plätze, die mich am Preis(Zocker) Geldkuchen nicht mit naschen ließen.

So schnell konnten wir gar nicht schauen und die drei Wochen Thailandurlaub neigten sich leider wieder dem Ende



Aber Stress wollten wir natürlich überhaupt nicht aufkommen lassen. Entspannungsstunden im Hotelpool und Relaxing am Strand sollten auch nicht zu kurz kommen. Zugegeben, das Strandparadies mit weißem Puderzuckersand, türkisfarbenen Wasser und bis ins Meer wachsenden Palmen findet man direkt in Pattaya nicht. Lediglich die vorgelagerte Insel „Koh Lan“ und einige der privaten Hotelstrände im Norden und zwischen Pattaya



zu. Leicht deprimiert mussten wir wieder die Heimreise antreten. Uns bleibt aber die Genugtuung den strengen österreichischen Winter mit der schönsten Nebensache der Welt etwas abgekürzt zu haben, nebenbei konnten wir dadurch auch einen kleinen Trainingsvorteil gegenüber unseren Mitstreitern aus der restlichen Golfergemeinschaft erreichen.

Hoch motiviert und für die neue Saison bereits in Stimmung gebracht, gelang es uns dann auch noch einen befreundeten Sponsor, Versicherungskaufmann Thomas Bauer von der RATIONAL-GmbH, für unsere Sektion zu gewinnen, wodurch für die Gestaltung unserer Jahresplanung bereits eine super Ausgangslage erreicht werden konnte und die Anschaffung von neuen Poloshirts mit unserem neu kreierten Sektions-Logo erleichtert wurde.



Als erste bundesweite Veranstaltung war die niederösterreichische Polizeilandesmeisterschaft auch heuer wieder eine Pflichtveranstaltung in unserem Turnierkalender. Von 06. - 07.06.2013 nahmen drei PSV-Golfer die zweitägige Herausforderung der anspruchsvollen Kurse des GC

Waldviertel in Haugschlag in Angriff. Leider konnte nur Silvia Andorfer ein top Ergebnis erspielen und den Sieg in der Damenwertung erringen. Hermann Rohm und Roland Rochelt als weitere PSV-Golfer landeten im Mittelfeld.

Wahlmüller (Linz) und Hannes Rapp (Stmk), und in weiterer Folge dem Notarztthubschrauberteam Christophorus 3 mit Wiederbelebungsmaßnahmen soweit zu stabilisieren, dass er ins KH Wiener Neustadt geflogen werden konnte.

Name	Brutto	Netto A
1. Silvia Andorfer	3. (1. Damenwertung)	6.
2. Hermann Rohm	10.	15.
3. Roland Rochelt	22.	18.

Als nächste Golfgroßveranstaltung stand die heurige Österr. Polizeimeisterschaft Golf vom 17. - 19.06.2013 im GC Föhrenwald auf den Terminkalender. Da die offiziellen Bundesmeisterschaften der Executive nur mehr alle zwei Jahre durchgeführt werden, wurden diese Meisterschaften im Rahmen einer Verbandsmeisterschaft ausgetragen. Es stellten sich 8 PSV-Golfer der Herausforderung und reisten nach Wiener Neustadt an, wo die letzten Jahre auch die Ladies European Tour Station machte, um selbst Hand (Schläger) an zu legen.

Die Organisatoren rund um Golfkollegen Christian Reiser waren ob den tropischen Temperaturen gefordert, die Teilnehmer mit ausreichend Getränken zu versorgen. Leider konnte auch die absolut erstklassige Getränkeversorgung nicht verhindern, dass unser Kollege Karl Novak am 1. Turniertag am 14. Loch einen Herzinfarkt erlitt. Durch sofortiges und beherrztes Einschreiten gelang es den Golfpartnern im Flight, Karl Gudrnatsch (Stmk), Hermann Rohm (Linz), Johannes

Das Turnier wurde durch den Notfalleinsatz natürlich sofort unterbrochen bzw. entschloss sich die Turnierleitung durch den Ernst der Lage diesen Turniertag abubrechen bzw. zu annullieren.

Der geplante Sportlerabend verlief dann eher in einer gedämpften Atmosphäre, war jedoch schon wieder von etwas Optimismus geprägt, da Karl Novak zur weiteren Schonung in den Tiefschlaf versetzt wurde und die Ärzte sich sehr optimistisch über den weiteren Genesungsverlauf äußerten. Um es gleich vorweg zu nehmen, Karl Novak konnte durch die rasche und professionelle Hilfe der Flightpartner wieder ins Leben zurückgeholt werden. Er hat keine bleibenden Schäden erlitten und wird vermutlich bald wieder die Golfschläger schwingen können.

Der Zweite und somit einziger Wertungspieltag empfing uns bereits in den Morgenstunden mit entsprechend hochsommerlichen Temperaturen. Durch einen Kanonenstart (gleichzeitiger Start bei allen zu spielenden Löchern) um 09:00 Uhr, versuchte man der drohenden Hitzeschlacht so weit als mög-

lich zu entkommen. Wieder war auch das Organistorenteam mit der Getränkeversorgung gefordert. Wie erwartet, setzten sich die Top-Favoriten auch bei nur einer zu spielenden Turnierreunde durch. Österreichischer Polizeimeister 2013 wurde Jochen Ruf (Kärnten) vor Thomas Kaufmann (Wien) und Friedrich Fischer (Salzburg). Johannes Wahlmüller konnte sich von den PSV-Golfherren an diesem Tag noch am besten motivieren und erspielte den 3. Rang in der Nettoklasse A. Hermann Rohm, Peter Mack, Wolfgang Steininger und Horst Maureder schlugen sich ins Mittelfeld durch. Hermann Rohm konnte jedoch mit dem Longest Drive trotzdem einen Preis einheimen.

Bei den Damen konnte sich unsere Paradedgolferin der PSV-Linz, Silvia Andorfer in beeindruckender Manier durch-



Reisner / Hutter / Andorfer / Mauko-Göttersdorfer / BPK W.Neustadt / Binder



Alle Preisträger



Die Lebensretter: Wahlmüller / Rapp / Rohm / Gudrnatsch



Reisner / Stietko-Ogris / Rapp / Wahlmüller / BPK W.Neustadt



Team OÖ – Mack / Wahlmüller / Maureder / Andorfer / Rohm / Steininger

setzen und wurde, wie auch schon im Vorjahr, Österreichische Polizeimeisterin 2013 vor Susanne Mauko-Göttersdorfer (Stmk) und Irene Hutter (Wr. Neustadt).

Bei der Siegerehrung gab es dann für die Lebensretter nochmals ein keine Anerkennung durch die Sponsoren und „Standing Ovation“ durch die Anwesenden Teilnehmer. Eine Anerkennung gab es dann auch noch am 1. Juli 2013 von der Bundesministerin, Mag. Johanna Mikl-Leitner, welche die Lebensretter in den Festsaal des Bundesministeriums lud und für die vorbildliche Erste Hilfeleistung mittels Dekret ehrte.

Nach der aufregenden Verbandsmeisterschaft aber hoch sommerlichen Temperaturen im Süden Wiens reisten Hermann Rohm, Luca Mack und Peter MACK am 16.07.2013 schon früh morgens zu den Wiener POLIZEILANDESMEISTERSCHAFTEN im GC Frühling an. Die angenehmen morgendlichen Temperaturen waren bald verflogen und die volle Sommerhitze wurde spürbar. Die starke Trockenheit der letzten Wochen hatte auch auf dem Platz bereits seine Spuren hinterlassen. Die harten Fairways und trockenen Greens erschwerten das Spiel noch zusätzlich. Nichts desto trotz konnte sich Hermann Rohm in der Gästeklasse durchsetzen und den Sieg in der Nettoklasse A erringen. Luca und Peter Mack die direkt von Badurlaub zum Turnier angereist waren, konnten sich nur im Mittelfeld platzieren.

Durch die Wahl unseres langjähriger Sektionsleiter Brigadi-

er Karl Pogutter zum Präsidenten der PSV-Linz, stellte dieser sein Amt als Sektionsleiter zur Verfügung. Daher wurde am 31.07.2013 im Vorfeld der OÖ. Polizei Landesmeisterschaft 2013 die Neuwahl der Sektionsleitung durchgeführt. Bei entspannter Stimmung und wunderbarem Wetter auf der Terrasse des GC Stärk Ansfelden wurde der eingereichte Wahlvorschlag durch die anwesenden Sektionsmitglieder angenommen und die neue Sektionsleitung einstimmig gewählt. Neuer Sektionsleiter wurde Peter Mack, als Stellvertreter und Kassier fungiert ab sofort Hermann Rohm. Beiden zur Seite steht die Schriftführerin Brigitte Windhager. Die neue Sektionsleitung bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und ist bestrebt die Sektion auch in Zukunft mit viel Elan und Geschick zu leiten.

Ein Dank gebührt an dieser Stelle natürlich unserem scheidenden Sektionsleiter und wir gratulieren zur Wahl zum Präsidenten der PSV Linz.

Unter neuer Führung und alt bekannter Organisation, fand dann am 01.08.2013 im GC Stärk Ansfelden die heurige Polizei Landesmeisterschaft statt. Die Planung und Durchführung dieser Meisterschaften stellte für das Organisationsteam Hermann Rohm / Peter Mack in diese Saison eine ungeahnte Herausforderung dar. Nach abgeschlossener Planung und Fixierung aller Termine bzw. Abläufe, stellte sich die Hochwasserkatastrophe ein. Der geplante Austragungsort im GC Donau Feldkirchen wurde von den Fluten völlig zerstört und an

eine Durchführung des Turniers konnte nach anfänglichem Hoffen schließlich nicht gedacht werden. So musste in der Kürze eine Ausweichspielstätte gefunden werden. Dies gestaltete sich dadurch schwierig, da die Turnierpläne der in Frage kommenden Clubs bereits prall gefüllt waren. Durch die Flexibilität unserer langjährigen Freundin Sonja STÄRK gelang es jedoch auch ohne wesentliche Terminveränderungen das Turnier im GC Stärk Ansfelden auszutragen.



Bei herrlichem Wetter und sehr guten Platzbedingungen konnten 46 Teilnehmer, darunter 19 OÖ. Polizisten, den Platz in Angriff nehmen. Als OÖ. POLIZEILANDESMEISTER 2013 konnte sich Hermann Rohm (7 über Par) durchsetzen. Bei den Damen sicherte sich Silvia Andorfer den Titel. Bei den Gästen holte sich Markus Danninger (2 über Par) den Turniersieg.

Im Anschluss an die Siegerehrung nahmen alle Scorekarten noch an einer Ziehung von Sachpreisen teil. Hier konnten sich einige Teilnehmer noch über Preise wie, 2 Golfbag's (Bauer / Eybl), 4 Barmix-Set's (Kreuzer), Gutschein für eine Übernachtung (2 Personen) im Hotel Almesberger und als

Die weiteren Sieger in den Klassen

Polizeiwertung - Netto A	Polizeiwertung - Netto B	Polizeiwertung - Netto C
Peter Mack	Hermann Stangl	Stefan Müller
Johannes Wahlmüller	Leopold Haider	Ernst Pölgutter
Gerhard Steininger	Andreas Ferstl	Rudolf Stöbich



Mack / Andorfer / Rohm / Pogutter / Sponsor Bauer / Sonja Stärk



Bruttosieger M. Danninger / H. Rohm



Pogutter / H. Wahlmüller / P. Mack / G. Steininger / Sponsor T. Bauer / H. Rohm



Rohm / Stangl / Haider / Pogutter / Ferstl / Bauer / Mack

Hauptpreis eine Garmin Approach S3 GPS Uhr (F. Stadler - GOLFZONE) freuen.

Als internes Sektions-High-Light veranstaltete die Sektion Golf am 07.09.2013 im GC Stärk Linz das Police & Friends Golfturnier mit der PSV-Golf Vereinsmeisterschaftswertung. Bei herrlichen Sonnenschein



Rohm / Stöbich / Pölgutter / Pogutter / Müller / Bauer / Mack

Gästewertung - Netto A	Gästewertung - Netto B	Gästewertung - Netto C
Thomas Wörgötter	Tony Bauer	Martin Lehner
Johann Lehner	Gerald Hackl	Alois Engl
Andreas Reinbold	Andreas Pichler	Christine Stöbich



Rohm / Reinbold / Pogutter / Lehner / Bauer / Wörgötter / Mack



Rohm / Hackl / Pogutter / Sponsor Bauer / T. Bauer / Mack



Rohm / Pogutter / Engl / Stöbich / Bauer / Lehner / Mack



Rohm / Puchner / Reinbold / Pogutter / Sandner / Bauer / Mack

und sommerlichen Temperaturen trafen sich die Kollegen der Polzeisportvereinigung - Sektion Golf und deren Freunde zum 2. Police & Friends-Turnier mit interner Vereinsmeisterschaft beim schmucken Golfclub Stärk / Pichling.

Fast 50 Teilnehmer starteten voll motiviert um 12 Uhr beim Kanonenstart. Einige Fleißige kamen schon früher und übten noch ihren Schwung auf der Driving-Ranch oder versuchten, die Grüns mit Puttübungen zu erproben.

Um Punkt 12 Uhr fiel der Startschuss! Alle erhofften sich aufgrund des sehr guten Zustandes des Platzes und der

optimalen Wetterbedingungen einen guten Score. Und das Ergebnis konnte sich wirklich sehen lassen, denn mit Geschick, Humor und etwas Glück konnten sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Leider konnten wir den zum Ansporn in Aussicht gestellten Reisegutschein in der Höhe von € 3.000,- für ein „Hole in One“ auf dem Loch 9, keinem der Teilnehmer überreichen.

Die Halfway-Verpflegung, gespendet von Roland Rochelt (Feinkost Rochelt, Niederneukirchen), war eine optimale Stärkung zur Halbzeit.

Anschließend wurde um 18:00 Uhr das Buffet vom Obmann

des Polzeisportvereines Sektion Golf, Peter Mack, eröffnet. Dem Spruch „Das Essen soll zuerst das Auge und dann den Magen erfreuen“ ist der Wirt und Betreiber des Golfrestaurants Pichling, mit großem Erfolg nachgekommen.

Anschließend fand die Siegerehrung statt, zu der auch der Präsident der Polzeisportvereinigung Linz, Stadtpolizeikommandant Brigadier Karl Pogutter, kam. Wie letztes Jahr wurden wieder tolle Preise an die Bestplatzierten vergeben.

Bruttosieger und Vereinsmeister wurde Peter Mack mit 34 Punkten, gefolgt von Markus

Bei den Sonderwertungen konnten sich folgende Spieler durchsetzen:

Herren		Damen	
Longest Drive	Nearest to the Pin	Longest Drive	Nearest to the Pin
Andreas Reinbold	Johannes Puchner	Birgit Sandner	Birgit Sandner



Rohm / Pölzgutter



Schneider / Rohm

Danninger (31 Bruttopunkte) und Johann Höfler (30 Bruttopunkte).

Nettosieger der Gruppe A wurde Peter Mack (45 Punkte), Zweitplatzierter wurde Hermann Rohm (37 Punkte), gefolgt von Johann Höfler mit ebenfalls 37 Nettopunkten.

In der Gruppe B siegte Hermann Artmayr (42 Punkte) und in der Gruppe C wurde Stefan Szewczuk mit 43 Nettopunkten Sieger. Vereinsmeisterin wurde Brigitte Windhager mit 40 Nettopunkten (Gruppe C). Auch die Preise der Verlosung fand unter den Teilnehmern großen Anklang.

Das Schöne am Golfsport ist natürlich auch, dass der Humor nicht zu kurz kommt. Und so wurden bei einem oder mehreren gemütlichen Gläsern noch viele lustige Episoden des Tages erzählt. So ging ein schöner, gelungener Golftag mit dem Versprechen fast Aller, nächstes Jahr sicher wieder dabei zu sein, zu Ende. Ein herzlicher Dank gilt vor allem auch Thomas Bauer (Fa. RATIONAL), welcher das reichliche Buffet sponserte.

Zum Abschluss der österr. Polizeigolfsaison wurde von 09. – 10.10.2013 im GC Almenland Passail (Stmk) die diesjährigen Golf Mannschaftsmeisterschaften

der Exekutive ausgetragen. Organisationstalent Karl(i) Gurdrnatsch war auf seinem Heimatplatz für eine tolle Golfveranstaltung verantwortlich. Bei guten Wetterbedingungen und schwierigen Platzbedingungen galt es am 1. Spieltag die Ausgangsbasis für den Erfolg zu legen.



Golfplatzwirt und hungrigen Turnierteilnehmern



Mack / Windhager / Szewczuk / Rockenschaub / Bauer / Pogutter

Gesamt - Bruttowertung

Name	HCP	Brutto	Heimatclub
1. Peter Mack	-11	34	GC Donau
2. Markus Danninger	-5	31	Golfpark Böhmerwald
3. Johann Höfler	-7	30	GC Stärk-Linz

Gesamt - Nettowertung

Name	HCP	Netto	Heimatclub
1. Peter Mack	-11	45	GC Donau
2. Stefan Szewczuk	-32	43	GC Stärk-Linz
3. Hermann Artmayr	-16	42	GC Stärk-Linz

Gruppe A			
Name	HCP	Netto	Heimatclub
1. Peter Mack	-11	45	GC Donau
2. Hermann Rohm	-9	37	GC Stärk-Linz
3. Johann Höfler	-7	37	GC Stärk-Linz

Gruppe B			
Name	HCP	Netto	Heimatclub
1. Hermann Artmayr	-16	42	GC Stärk-Linz
2. Gerhard Stärk	-17	41	GC Stärk-Linz
3. Sabine Hehenberger	-13	35	GC Stärk-Linz

Gruppe C			
Name	HCP	Netto	Heimatclub
1. Stefan Szewczuk	-32	43	GC Stärk-Linz
2. Brigitte Windhager	-34	40	Golfpark Böhmerwald
3. Franz Rockenschaub	-46	39	Golf Club Bergergut

14 Mannschaften nahmen dabei die Herausforderung des gefinkelten Kurses im steirischen Almenland an und hatten schon am 1. Spieltag (Zählwettspiel) mit den Tücken des Platzes zu kämpfen. Einige mussten auf div. Löchern sogar bis zu 16 Schläge hinnehmen um es beenden zu können. Ausgrenzen, Bunker und extrem wellige Green's kamen hier voll zum Tragen und warfen einige förmlich vom Platz. Durch die Reihung des 1. Spieltages ergab sich für unsere Mannschaft OÖ 1 (Wahlmüller / Andorfer / Rohm / Mack) die Möglichkeit um den 3. Platz mitspielen zu können. Im direkten Vergleichskampf mit der Mannschaft STMK 1 mussten wir uns jedoch lei-



Mack / Hehenberger / Stärk / Bauer / Artmayr / Pogutter



Mack / Rohm / Dametz / Bauer / Pogutter

der mit 0,5 zu 2,5 geschlagen geben. Silvia Andorfer schaffte als Einzige ein Unentschieden. Wahlmüller Gerhard musste sich auf dem 17.

Loch geschlagen geben, nach dem sein Gegner einem ca. 20 m langen Putt einlochen konnte. Beim Vierer mussten sich Rohm / Mack am 18. und letzten Loch ihren erbittert kämpfenden Gegnern mit dem letzten Schlag der Niederlage hingeben. So wurde unserer Mannschaft OÖ 1 nur der undankbaren 4. Gesamtrang zuteil.



Lucky Loser Elisabeth Dirschmid

Der Mannschaft OÖ 2 (Bauer / Steininger / Puchner / Amtmann) konnte sich durch ihre Spielergebnisse des 1. Tages für den direkten Vergleichskampf um Platz 7 positionieren, musste sich jedoch mit 2 zu 1 gegen die Mannschaft Wiener Neustadt 1 geschlagen geben. Josef Amtmann konnte jedoch am 1. Spieltag die Nettogesamtwertung mit 38 Pkt. für sich entscheiden und als einer der Wenigen (3) eine Handicapunterspielung erzielen.

- Senioren durch einen Sieg über die Mannschaft Kärnten 1 küren.

Zu Saisonabschluss trifft sich die Golfsektion noch am 22.11.2013 im Gasthof „Zum Hauermandl“ in Linz Pichling zu einer Weihnachtsfeier um einen würdigen Abschluss der Golfsaison zu feiern.



Die Vereinsmeister – Mack / Windhager

Als österr. Polizei Mannschaftsmeister 2013 konnte sich die Mannschaft STMK

Alle Bilder von den einzelnen Veranstaltungen können auf unserer Homepageseite begutachtet werden.





freya

Der Linzer Sachbuchverlag












u.v.m.

Industriezeile 36A, 4020 Linz
Tel.: 0732-781108-0, office@freya.at

www.freya.at



Das sind, Mann & Sohn (mit
SPARDA-BANK) ab dem 1.1.1997

Uns verbindet ...

... hundertprozentige Verlässlichkeit.
Die Sicherheit, jemanden an seiner Seite zu haben, der nicht nur Sternstunden, sondern auch Probleme mit einem teilt. So können wir beide sorgenfrei erleben, wie der Kleine heranwächst.

Uns verbindet auch die Freude auf die Zukunft und das, was noch kommt. Wir meistern die Herausforderungen des Lebens gemeinsam. Auch darüber sind wir uns einig.



SPARDAbank

Eine Bank wie ein Freund

www.diesparda.at



Sport. Heck.

Der neue Audi A3.

Endlich auch als Limousine.

Konsequent dynamisch auf der ganzen Linie.
Die Audi A3 Limousine lässt den Begriff Limousine in einem völlig neuen Licht erscheinen. Durch und durch sportlich. Elegant und selbstbewusst.
Bereit dafür, von Ihnen entdeckt zu werden.

Jetzt bei uns Probe fahren.

KNEIDINGER CENTER

4150 Rohrbach, Gewerbeallee 24, Telefon 07289/8951
4040 Linz-Dornach, Freistädterstr. 336a, Telefon 0732/248080
www.kneidinger-center.at E-Mail: kneidinger@autohaus.at

Kraftstoffverbrauch gesamt in l/100 km: 4,1 - 5,6. CO₂-Emission in g/km: 107 - 129. Symbolfoto.



Sektion Leichtathletik

Dirndtal Extrem Ultramarathon 111 km und 5000 Höhenmeter

Fabian Rabl, seit vielen Jahren aktives Mitglied der Sektion Leichtathletik, startet seit einigen Jahren bei Ultradidanzläufen. Neben anderen Wettbewerben nahm er heuer auch am „Dirndtal Extrem Ultramarathon“ teil. Hier seine Eindrücke, Erlebnisse, Erfahrungen ...

Vor drei Jahren habe ich mit dem Ultralaufen begonnen. Mein Marathon Niveau war das (frei nach Steffny) eines soliden Ackergauls, also im Durchschnitt 3:30 Stunden mit ein paar Ausreißern um die 3:20.

Das Erreichen einer bestimmten Zeit, sowohl im Marathon als auch auf anderen (kürzeren) Strecken, ist mir immer schwerer gefallen und vor allem fehlte mir die Motivation dafür.

Ich lief immer schon gerne lange Strecken und anstatt mich zum xten Mal für einen Frühjahrsmarathon anzumelden, kam mir eine neue Herausforderung, der Ötscher Ultramarathon, in den Sinn.

Den lief ich in zwei aufeinander folgenden Jahren und ich schnupperte immer mehr in die Ultralaufszene hinein.

Meine Laufstrecken im Training wurden immer länger und bald schon war ein Marathon im hügeligen Mühlviertel in guten 5 Stunden (ca. 1800 Höhenmeter) nicht mehr dramatisch.

Im Internet stolperte ich dann über die Webseite von Gerhard Lusskandl mit seinem Dirndtal Extrem Ultramarathon. Kurzentschlossen meldete ich mich an...

Obergrafendorf, der Startort am Freitag, den 2. August - Briefing

Die Stimmung bei der Startnummernabholung ist sehr entspannt. Viele kennen sich bereits, wechseln ein paar Worte oder besprechen, die für dieses Wochenende prognostizierte Hitze von an die vierzig Grad.

Gerhard trommelt alle im Eisenbahner-Sport-Vereinsheim zusammen, um die verpflichtende Besprechung zu starten. Die wichtigsten Infos sind die Art und Weise der Markierungen, Pfeile, Bänder und Knicklichter in der Nacht, die Lochkarte, die bei jedem Checkpoint (10 an der Zahl) hergezeigt werden muss, und dass die Cut Off Zeiten (anhand derer man aus dem Rennen genommen wird) sowieso jeder locker schaffen wird. Für 48 km sind 10 Stunden, für 61 km 13 Stunden und für 92km 23 Stunden vorgeschrieben. Der letzte Tipp von Gerhard fürs Überqueren von Kuhweiden: „Schauts da Kua ned in'd Augen, daun tuats eich nix. ... vü Spaß morgen!“



Stv. Alfred Zechmeister
*derzeit noch keine
neue Sektionsleitung*

Samstag, 3. August

Auf der Autofahrt zum Start gehen mir viele Dinge durch den Kopf. Die Hitze, werde ich genug trinken, wie wird mein Magen nach zehn Stunden reagieren ... Ich bin nervös.

Am Start selbst verfliegen in der entspannten Stimmung sofort Selbstzweifel und Nervosität. Ich liege auf den ersten Kilometern im Mittelfeld, lasse mich aber bis zum ersten Checkpoint (CP) bei km 10 ans Ende des Feldes zurückfallen. Es liegen noch 100 km vor uns und es wird warm, sehr warm. Den ersten 10er laufe ich in mehr als einer Stunde. Schon jetzt gehe ich konsequent alle Steigungen und nehme im Flachen und bergab Tempo auf.



Rast auf dem Weg zum Hohenstein

So möchte ich bis km 61 ohne nennenswerte Probleme kommen. Mich begleiten noch zwei andere Läufer, deren Tempo mir aber doch etwas zu vorsichtig erscheint. Ich forciere und bei CP 2 überhole ich bereits 2-3 andere Teilnehmer. Es geht angenehm wellig und meist im Wald bis km 35. Auf diesem Teilstück läuft man immer wieder an den Dirndlsträuchern entlang, welche diesem Tal den Namen gegeben haben und nicht, wie ein Kollege aus Deutschland dachte, es wären die feschen Dirndl gemeint, die es hier sicher auch gibt. ... Von km 35 an geht es zuerst 4 km eine Landstraße bergab. Ich laufe locker bis zügig und erreiche Weissenbach. Hier verschafft ein Brunnen Kühlung. Es ist fast Mittag. Ich bin 5 Stunden und 34 Minuten unterwegs. Jetzt steigt eine lange Forststrasse in schier endlosen Schleifen bergan. Sie will nicht enden und die Hitze

wird immer größer. Alle 5 bis 10 Minuten nehme ich einen Schluck aus meiner Trinkblase mit Wasser oder einer Extraflasche mit Iso. Alle 15-20 Minuten esse ich. Vorwiegend Energieriegel, aber auch gekochte Kartoffel, Soletti oder ein paar Chips. Statt der Salzttabletten habe ich dem Wasser und dem Iso Kochsalz hinzugefügt. Ab und zu kommt auch ein Suppenwürfel zum Einsatz.

Nach einem langen Bergabstück, auf dem sich schon zeigt, wie schmerzhaft das Bergablaufen noch werden wird, erreiche ich gute Dinge den CP 4 bei km 48 in Frankenfels. Hier gibt es bereits die ersten Hitzeopfer. Da ich zwischen den Verpflegstellen gut 2,5 bis 3 Liter Flüssigkeit zu mir nehme und die auch behalte, bin ich stets gut hydriert. Ich treffe auf Andi und Sven, die ich im Vorfeld schon kennen gelernt habe. Sie brechen kurz vor mir auf und mahnen mich zur Vorsicht, da jetzt eine lange und schwierige Etappe vor uns liegt. Während dieser liegen die beiden immer knapp vor mir, ich erreiche sie kurz vor km 61, dem nächsten Checkpoint. Hier wartet Alex, ein guter Freund, auf mich. Er begleitet mich bis nach Schrambach bei km 83. Begleitung zu Fuß ist bei diesem Rennen erlaubt. Dazwischen liegen die beiden Hauptgipfel, der Hohenstein und der Eisenstein. Wenn ich es bis km 83 über die Berge schaffe, dann geht der Rest auch. Das ist ein Teil meines Planes.

Sven und Andi machen eine längere Pause, ich begeben mich sofort nach Auffüllen meiner Trinkblase wieder auf den Weg. Steil geht es berg-

auf Richtung Hohenstein. 6 km und 700 Höhenmeter sind zu überwinden. Lange Zeit befindet sich ein Staffelläufer hinter Alex und mir, der uns auf einem Flachstück einholt. Auf den letzten Metern vor dem Gipfel wird es noch einmal ordentlich steil und zudem ist es sehr schwül. In gut zwei Stunden wird die Sonne untergehen, das kann ich kaum erwarten. Bei CP 6 (km 67) bin ich 11:52 unterwegs. Der Abschnitt bis km 74 auf den Eisenstein gehört für mich zu den schönsten. Bergwald und schöne Steige zum Laufen. Am Schluss ein knackiger Anstieg. Hier treffe ich Sven und Andi noch ein letztes Mal. Sie haben bei dieser Hitze mit Magenproblemen zu kämpfen wie die meisten der Teilnehmer, werden das Rennen aber beenden. Den wunderschönen Ausblick vom Eisenstein kann ich nicht mehr richtig genießen. Mir ist leicht übel. Vor allem erblickt man den Höhenrücken auf der anderen Talseite, über den man schon am Vormittag gelaufen ist. Jetzt wird mir bewusst, dass ich schon so lange unterwegs bin und noch sehr lange zu laufen habe. Der nächste 9 km-Abschnitt führt bergab über eine Forststraße nach Schrambach. Hier muss ich erstmals auch Laufen mit Gehen abwechseln. Es wird dunkel. Nach 13 Stunden Sonne tut das unbeschreiblich gut und ich bin froh, sie jetzt ein Weilchen nicht mehr zu sehen. Ich setze meine Stirnlampe auf und drehe gleichzeitig das Lied: „Put your Lights on“ von Santana in meinem iPod auf. Ich komme zu km 83 und da herrscht eine tolle Stimmung. Meine Schwiegereltern

sind gekommen, jubeln mir fröhlich zu und mein Schwager Heribert löst Alex jetzt ab. Total motiviert laufe ich mit Heribert die ersten beiden Kilometer aus dem Ort hinaus. Die langweilige Bundesstraße, die uns jetzt ein Bergaufstück beschert, holt mich schnell zurück in die Realität. Ansonsten kommen Heribert und ich gut auf die Geiseben, nach einer welligen aber nicht sehr schwierigen Etappe.

Hier ist es ruhig, ich bin weit und breit der einzige Teilnehmer. Ich esse gekochte Kartoffel und Chips, das gibt Kraft für den Kaiserkogel. Der sieht auf der Wanderkarte nicht wirklich wie ein Berg aus, trotzdem geht es im Vorfeld über sehr steile Almen und es zieht sich. Mental ist das die schwierigste Etappe. Einmal muss ich mich bei einem Anstieg kurz hinsetzen. Im Nachhinein weiß ich, wenn ich da keinen Pacer hätte, wäre eine Stunde schnell verplempert gewesen. Heribert sagt zwar kaum etwas, er ist einfach nur da, was aber enorm hilft. Nach langen zwei Stunden habe ich auch diese Etappe geschafft und ich wer-



Kurz vor dem Gipfel des Eisensteins mit Alex Pacer

de immer emotionsloser. Die Gegend wird flacher und nicht unbedingt attraktiver. Bei km 102 esse ich auf Empfehlung etwas Salami mit Weißbrot. Das gibt Kraft und fettes Essen schmeckt in diesem Moment besonders lecker. Es warten noch 10 Kilometer Ebene und viel trockener Wind auf uns. Auf Güterwegen, kleinen Straßen und Radwegen geht es zurück nach Obergrafendorf. Ich versuche zu laufen, weil es flach und mein Energiehaushalt wieder aufgefüllt ist. Doch es geht einfach nicht mehr. Fünf Schritte, dann wieder gehen...

Das Ziel kommt immer näher und Heribert fragt nach meiner Vorfreude. Ich bin einfach nur noch müde. Ich laufe die letzten 500 Meter und merke jetzt erst, dass ich viele Blasen habe, auch auf der Ferse unter der Hornhaut.

Nach 21 Stunden und 26 Minuten beende ich das Rennen

als 31. von 40. 17 Teilnehmer werden das Ziel nicht erreichen. Ich bin zufrieden, aber da ist kein Überschwang, so wenig emotionale Rührung wie sonst oft in meinen persönlichsten Augenblicken, das bin doch nicht ich?

Erst viel später, Tage nach dem gigantischen Lauferlebnis, sitze ich im Zug auf dem Weg zur Arbeit und mit Tränen in den Augen horche ich meine „Ultralauf-Liste“ am Ipod auf und ab. Da sind sie also, die Emotionen! Am Fenster sehe ich die Landschaft vorbeiziehen und ich erinnere mich Kilometer für Kilometer an diesen langen faszinierenden Wettbewerb. Ich habe meinen Traum gelebt, bin stolz und ganz zufrieden. Es ist da sogar eine Wehmut inmitten meiner Rührung zu spüren und ich will einfach wieder zurück ins Dirndltal ...



Fabian Rabl



.mc Brain Unternehmensentwicklung GmbH
4030 Linz, Salzburger Straße 205
Tel. +43 (0) 70 / 66 17 17, Fax DW 20
E-Mail: office@mcberatungsgruppe.com

.mcbrain unterstützt ihre Kunden durch intelligente Lösungen. Kompetente Beratung, individuelle Betreuung und jederzeitige Erreichbarkeit sind für uns selbstverständlich und für Sie ein wichtiger Vorteil.



.mc Tax Steuerberatung GmbH
4030 Linz, Salzburger Straße 205
Tel. +43 (0) 70 / 66 17 17, Fax DW 20
E-Mail: office@mcberatungsgruppe.com

Die .mctax Steuerberatung GmbH ist das Kompetenzzentrum für alle steuerlichen Belange und die Begleitung im und um das Rechnungswesen. Wir sind der organisatorische und rechtliche Fokus für ein Bündnis selbständiger Unternehmer.

www.mcberatungsgruppe.com

„ Mit gutem Bauchgefühl zu guten Entscheidungen! “


Nehmen Sie das Glück in die Hand!
Täglich von 11.00 – 3.00 Uhr:
Roulette, Black Jack,
Poker, Spielautomaten
Serviceline: + 43 (0) 50 777 50
casinos.at  facebook.com/casinosat



SWIETELSKY

Baugesellschaft m.b.H.
4020 Linz, Edlbacherstraße 10,
☎ 0732/6971-0
Filiale Brücken- u. Hochbau

www.swietelsky.com

Auf uns können Sie bauen!

Liebe Leserinnen und Leser!

Seit Anfang dieses Jahres habe ich die ehrenvolle Aufgabe, die Sektion Motorsport an zahlreichen Gelegenheiten zu vertreten und zu präsentieren. Nun ist fast ein Jahr vorbei und ich kann für mich sagen, dass ich diese, für mich große Entscheidung, nicht bereue. Die zusätzlichen Aufgaben und die Verantwortung, die diese Funktion mit sich bringt, habe ich dennoch unterschätzt. Daher möchte ich jeder Person, die aktiv das Vereinsleben mitgestaltet, meine Anerkennung

aussprechen. Seit heuer ist mir bewusst, was diese Menschen Jahr für Jahr leisten. Es folgen daher noch viel spannende Aufgaben für das Motorsportteam. Unter anderem bestehende Mitglieder zu motivieren und neue dazuzugewinnen, sowie das Vereinsleben weiterhin attraktiv zu gestalten, was uns heuer wieder sehr gut gelungen ist. Ich darf Ihnen nun einen Auszug unserer Veranstaltungen präsentieren, die es alle auch auf unserer Homepage nachzulesen gibt.



Daniel Pernkopf
Sektionsleiter

Schnee- und Eistraining in Lackenhof



Bernhard Wolkerstorfer: „Geht heut noch was?“



Christian Altenhofer: „Ich hätte doch neue Reifen kaufen sollen.“



Wolfgang Spitz:
„Haha...niemand kann mich aufhalten!“



Christian Girlinger:
„Nur daquer is ma wer!“



Stefan Schuster: „Du hängst mich nicht ab.“

Trialpark in Salzstiegl



Alfred Fischer: „Do drüber... echt jetzt?“



Stefan Schuster: „Des war ja leicht.“



Michael Schuster unter kritischer Beobachtung



Peter Spiegl: „Oba des woa meina.“



Sebastian Spiegl: „Mama, ich kann fliegen!“



Paul Schram zeigt wie's geht



Sonja Schuster und ihre neue Eroberung aus Bayern



Mariola Rolska: „Geh bitte, des Lacker!“

7. Internationale Polizeisternfahrt in Martell/Italien



1. Tag: Zieleinlauf



2. Tag: Motorradausfahrt





3. Tag: Auto- und Motorradbewerb





Peter Nemecek Autoslalom



Erwin Flicker



Gunthard Puchleitner



Christian Schneider



Stephan Ogris



Gerhard Kronsteiner



Stefan Kober



Roland Dicketmüller



Andreas Teufel



Arno Puchleitner



Gerald Mario Taferner



Roland Fischer



Karl Schagerl



Robert Klaus



Alfred Fries



Gerhard Nell



Klaus Freudentahler



Boeheim

Uhren · Schmuck · Linz
4020 Linz/Donau

www.boeheim.at



Erdwärmepumpen und Solaranlagen

ALLES AUS EINER HAND

Gerne berate ich Sie
individuell & kostenlos in den
verschiedensten Bereichen.

Ing. Manfred Kolmbauer

Oberfeldstraße 8 - 4020 Linz

Tel.: 0732 / 336460 - Mobil: 0664 / 16 18 610

www.geo-sun.at - geo-sun@aon.at

BETRIEBSSERVICE

SPEZIELL FÜR SIE AUS DER VORTEILSWELT:

Holen Sie sich Ihre **VorteilsweltCard** bei Ihrem Betriebsrat oder Personalvertreter und profitieren Sie von den attraktiven Produkten mit Sonderkonditionen:

KONTOBOX FLEX²

Ihr **VorteilsweltBonus**: 5% zusätzlich zum **KontoBox Bonus** von max. € 840,-¹

Um nur € 20,- pro Quartal:

- ▶ gratis Maestro Bankomatkarte und eBanking
- ▶ nur **8,5% Sollzinsen p.a.**
- ▶ 30 automatisierte Buchungen pro Quartal gratis (ab der 31. Buchung € 0,15 pro Stück)
- ▶ KontoBox Services: Schlüsselfund, Notfallbargeld, Kartensperre, Reisebuchungsservice mit 5% Rückvergütung

- 1) Aktion gültig bis 31.12.2014 für InhaberInnen einer nach dem 1.11.2008 eröffneten KontoBox, Abrechnung pro Kalenderjahr.
- 2) Voraussetzung für den Abschluss einer KontoBox Flex sind regelmäßige Gehalts- oder Pensionsbezüge.



Nähere Informationen unter betriebservice@bawagpsk.com
und in allen BAWAG P.S.K. Filialen österreichweit.

Mitten im Leben.



Stand 9.2013, Änderungen vorbehalten



Praxis für Zahn-
und Kieferregulierung

Dr. Claudia Pernegger

A - 4040 Linz
Hauserstrasse 15
T 0699 / 110 764 45

www.dr-pernegger.at
praxis@dr-pernegger.at

Termin nach telefonischer Vereinbarung



Mit dem richtigen Biss zu einem strahlenden Lächeln



Linz

Öffnungszeiten:

Mo - Sa: 9:30 - 18:00

Inh. Tschirk Handels GmbH

Schmidtorstraße 2, 4020 Linz

www.vomfasslinz.at



Radsaison 2013

Kaum begonnen, ist das Radjahr 2013 schon wieder zu Ende. Darum wollen wir die Höhepunkte noch einmal Revue passieren lassen.

Polizeilandesmeisterschaften Steyr/Kürnberg

Kalt, windig, steil, so präsentierte sich heuer die bereits bestens bekannte Strecke nach Kürnberg.

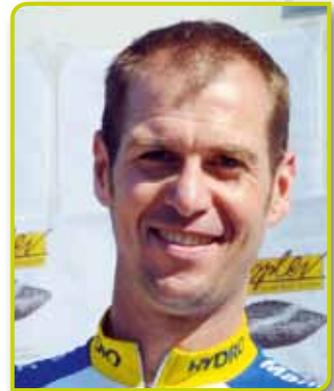
Wir stellten mit Hamedinger Helmut, Meindl Martin, Schneeberger Gottfried, Schwarzenberger Markus, Peyrl Helmut, Pfaller Bernhard u. Losbichler Bernhard einen beachtlichen Anteil der Starter. Die Gesamtwertung und somit den OÖ Polizeilandesmeistertitel 2013 gewann Josef Stadlbauer vor Helmut Peyrl u. Martin Meindl.

In der Allgemeinen Klasse belegte Bernhard Pfaller den dritten Platz. Bernhard Losbichler erreichte bei seinem ersten Antreten den 4. Rang. In der AK belegte Gottfried Schneeberger Platz 5 und Markus Schwarzenberger Platz 9. In der AK 2 erreichte Helmut Hamedinger den 4. Platz.

PSV Radmeisterschaften - Einzelzeitfahren nach Kirchschatz

Trotz widriger Wetterverhältnissen hat es diesmal beim ersten Mal geklappt.

Aufgrund des kalten Wetters blieb die Anzahl der Starter aber noch ausbaufähig. An der Qualität des Rennens und den erbrachten Leistungen änderte es aber nichts. Die Gesamtwertung ging am Martin Meindl



Helmut Peyrl
Sektionsleiter

vor Christoph Vorholzer u. Helmut Peyrl.

In der Allg. Klasse belegte Bernhard Pfaller Rang 2 vor Bernhard Losbichler. Rang 3 in der AK ging an Gottfried Schneeberger.



Peter Desl



Jürgen Pirklbauer



Gottfried Schneeberger



Mostlandpreis



Mostlandpreis - Schneeberger



Almkönig - Siegfried Kiesenhofer

Österreichische Meisterschaften Amateure u. Master

Bereits zum wiederholten Male wurden die österr. Straßenmeisterschaften beim „Mostlandpreis“ in Amstetten ausgetragen. Für uns am Start waren Schneeberger Gottfried (Master I), Kemethofer Reinhard (Master II) u. Peyrl Helmut (Amateure). Um den Sieg konnte keiner von uns mitfahren. Das Rennen beendeten aber trotz der Gluthitze alle.

Haibach

Hochsommerliche Temperaturen herrschten beim „Radklassiker“ in Haibach. Nach 4,5 Km bergauf waren noch 2 kleine aber schwere Runden zu fahren. Am Ende konnte ich mich über Platz 3 in der AK 1 freuen, auch wenn diesmal zur Spitze doch einiges fehlte. Auch Bernhard Pfaller erreichte mit Rang 12 in der Allg. Klasse ein gutes Ergebnis.

Almkönig

Bei dem als Landesmeisterschaft der Master ausgetragenen Bergrennen waren Siegfried Kiesenhofer u, Helmut Kemethofer u, Helmut Peyrl am Start. Siegfried Kiesenhofer, der ältester Teilnehmer im Feld, holte sich für den Landesmeistertitel der Master VI seine verdienten Siegerbusserl ab. Leider kam es aufgrund von Zeitnehmungsproblemen zu keiner Wertung der Linzer Stadtmeisterschaft.



Haibach - Helmut Peyrl



Haibach - Bernhard Pfaller



Kürnberg - Bernhard Losbichler

Bad Leonfeldner

Stadtkriterium:

Wieder ein großartiges Rennen bei dem sich neben arri-
vierten Kriterienspezialisten
auch mehrere Radfahrer aus
der Umgebung versuchten.
Im sehr schnellen Rennen, bei
dem es heuer Gott sei Dank
trocknen blieb, konnte ich
mich immer ungefährdet im
Hauptfeld halten. Rang 11 war
für mich ein guter Saisonab-
schluss. Ich denke die Radsek-



Bad Leonfeldner

tion ist auf einem guten Weg.
Darum hoffe ich 2014 auf rege
Beteiligung bei unseren Veran-

staltungen und wünsche allen
ein Unfallfreies Jahr.

Helmut Peyrl

 **St. Markus
APOTHEKE**
Dr. Elke Kramberger-Kaplan KG

Leonfeldnerstraße 133 | A-4040 Linz

Telefon 0732 731 252
pharmacy@sanktmarkusapo.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr: 08:00 - 18:00 Uhr
Sa: 08:00 - 12:00 Uhr



MANDL

ZÄUNE • TORE • BALKONE • GELÄNDER

[DESIGN AUS ALUMINIUM & EDELSTAHL]

intumotikom

body.talk & soul training

für
angespannte Situationen in

Gesundheit, Beruf und Privatleben

Puchner Renate 4020 linz – austria
atepuc@liwest.at
0043/664 400 8834

COMPASS
CERAMIC POOLS AUSTRIA



www.compasspools.at



Erfolgreiche Radsaison für Martin Meindl

Auf 7 Saisonsiege und insgesamt 12 Podestplätze kann Martin Meindl von der Polzeisportvereinigung Linz bei diversen Radrennen 2013 zurückblicken. Der PSV Linz-Fahrer startete ausschließlich bei Bergrennen bzw. Einzelzeitfahren und ließ dabei so manchen Lizenzfahrer hinter sich. So sicherte sich der Pedalritter auch die Gesamtwertung des 8. Mostviertler Zeitfahr-Cup, be-



Ergebnisse 2013:

- **1. Platz** Bergzeitfahren Kirchsschlag - Vereinsmeisterschaft PSV Linz, 7 km, 29.05.2013
- **1. Platz** Bergzeitfahren Blassenstein/Scheibbs (NÖ), 6 km, 15.06.2013
- **1. Platz** Einzelzeitfahren Trieben-Schoberpaß (Stmk.), 24,3 km, 03.08.2013
- **1. Platz** Gesamtwertung Mostviertler Zeitfahr-Cup (NÖ), 24.08. und 08.09.2013
- **1. Platz** Einzelzeitfahren Tulln (NÖ), 28,6 km, 21.09.2013
- **1. Platz** Bergzeitfahren Seebach – Stroheim, 4,6 km, 05.10.2013
- **1. Platz** Bergrennen Gallneukirchen – Ottenschlag, 15,3 km, 19.10.2013
- **2. Platz** Bergrennen Lilienfeld (NÖ), 4,7 km, 29.06.2013
- **2. Platz** Einzelzeitfahren Mauer (NÖ), 13,3 km, 24.08.2013
- **2. Platz** Bergzeitfahren Randegg (NÖ), 3,1 km, 08.09.2013
- **3. Platz** Polizei LM - Bergzeitfahren Steyr-Kürnberg, 15 km, 24.05.2013
- **3. Platz** Bergzeitfahren Nussdorf, 4,2 km, 26.05.2013

stehend aus Einzel- und Bergzeitfahren, wo der 44jährige Linzer Polizist allen Alters- und Lizenzklassen das Nachsehen gab. Mitverantwortlich für die Erfolge war, dass die Saison 2013 mit einem neuen Zeitfahrrad der Marke „Scott“ von der Fa. Zweirad-Sturm in Traun in Angriff genommen werden konnte. Dieses High-Tech-Gerät ist mit einer Dura Ace Di2 Elektronikschaltung von Shimano ausgestattet. Da-

durch werden die Abläufe der Schaltvorgänge deutlich minimiert. Ein besonderer Dank an Chefmechaniker Tobias für die aufwendige Zusammenstellung der Rennmaschine in den Wintermonaten.

Ein weiteres Dankeschön noch an die Fa. RSP – Radpflege und Mag. Bernhard Schimpl von SIM-Sport in Motion für die Erstellung der Leistungsdiagnostik.

PSV-Linz
Sektion Radsport

MATRIX
moderne Frisuren für Sie
Friseur
Heidemarie Wagner

Johann Wilhelm Kleinstr. 5
4040 Linz
Tel.: 0732 / 243083

Öffnungszeiten:
Di – Fr: 8:30 – 18:00
Sa: 8:00 – 13:00

Network Immobilien Franchise GmbH

mail: office@era.at
tel.: 07612 / 644 20
fax: 07612 / 644 20-30



Sektion Reiten & Fahren

Das Jahr 2013 der Sektion „Reiten & Fahren“ in kurzen und prägnanten Überschriften

Alles gibt es auch online nachzulesen auf www.psv-linz.at

06. Jänner 2013

Training in Stadl-Paura mit
Obstl. Ferdinand Croy

26. Jänner 2013

Fotoshooting mit Staatsmeis-
ter Alois Pumberger auf der
KING RANCH

22. März 2013

CDN-B* Stadl-Paura -
Dressurturnier mit Lisa Kweton
und Firefox

12. April 2013

WEA - "Working Equitation
Austria" nun auch in Oberös-
terreich vertreten.

27. April 2013

Toller Reitturnierstart in der
neuen Disziplin "Working Equi-
tation" für das PSV-Linz Mit-
glied Adolf Karl Lepka in Tulln

7.-10. Mai 2013

Messe Pferd Wels - Ausstel-
lung der Working Equitation
und Orientierungsreiten

10. Mai 2013

Pferdemarkt in Grieskirchen

16. bis 19. Mai 2013

Wild West Trail 2013 durch`s
"Landl" und den "Sauwald"

1. und 2. Juni 2013

Working Equitation Schnup-
pertage im Pferdezentrum
Stadl-Paura

21. Juni 2013

Mitwirkung beim Gastspiel
„Frankenburger Würfelspiel“
in Grieskirchen

29. Juni 2013

Lisa Kweton auf der Titelseite
der PSV-News

10. August 2013

Organisation und Durchfüh-
rung der Landesmeisterschaft
im Orientierungsreiten in Gall-
spach/Meggendorf

11. August 2013

MVC Schlägelhofer –
St. Valentin 11. August 2013

23. August 2013

Schärdinger Pferdesporttage -
23. August 2013

6. bis 8. September 2013

Working Equitation Turnier
in der Pullman City

15. September 2013

Dressurturnier in Wels - 4. Platz
für Lisa Kweton bei 40 Teil-
nehmern

29. September 2013

Richterfunktion beim 1. Gau-
diturnier des Reit- und Fahr-
vereines Schönau/Königssee
in Marktschellenberg nahe
Berchtesgaden/D für Gisela
Povacz und Adolf Lepka



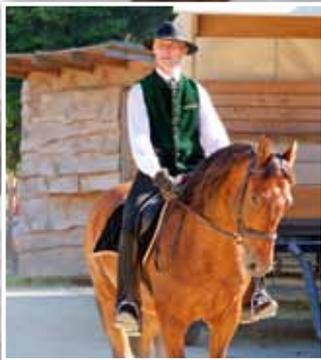
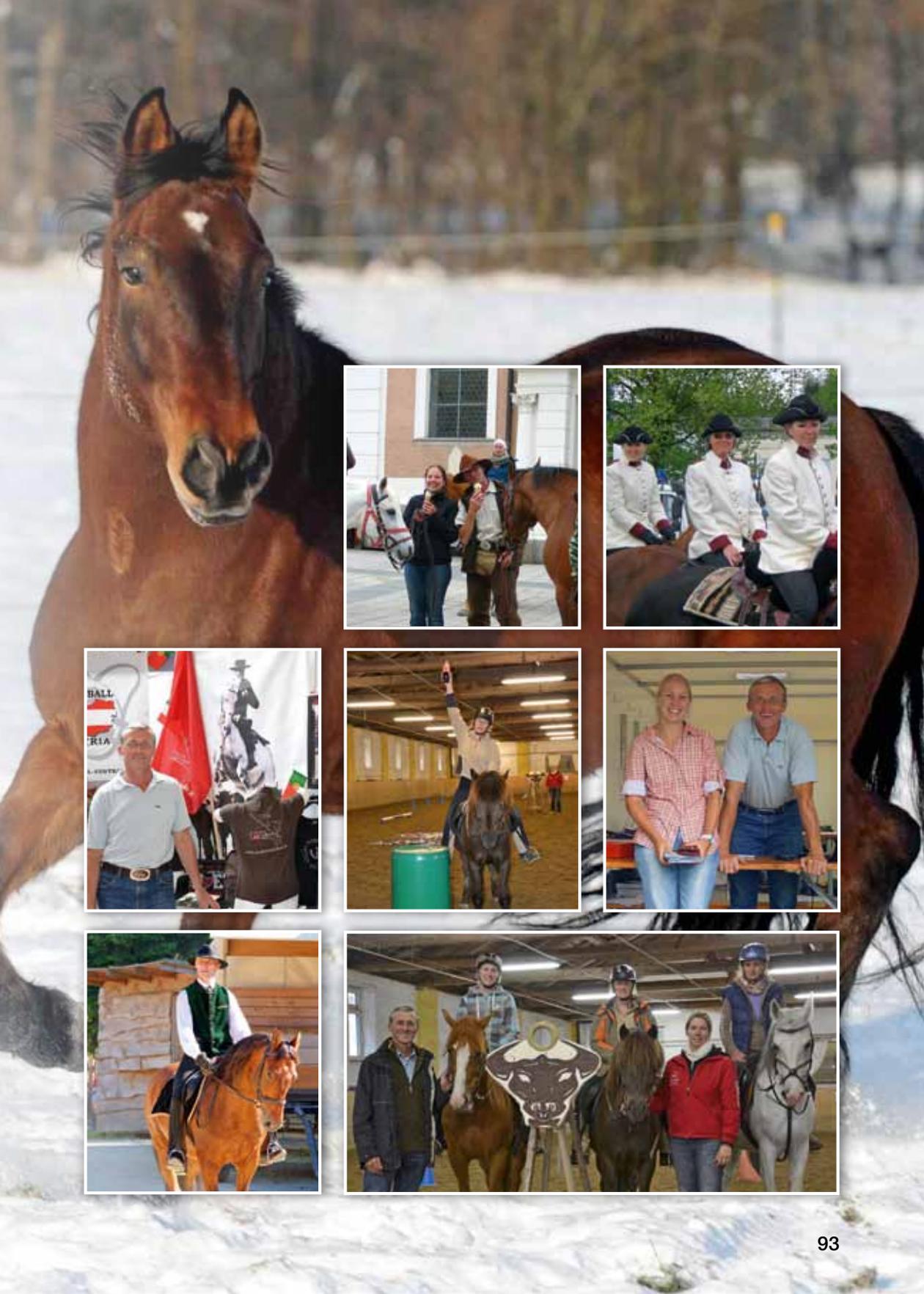
Adolf Lepka
Sektionsleiter















Restaurant ~ Café

Cello

Mediterrane Küche für Ernährungsbewusste

Mo.-Fr. **Mittagsmenü**
Spezialitäten aus Istrien und Dalmatien

Julius Raab Straße 6-8, 4040 Linz

Tischreservierung erbeten:
Tel.: 0732/75 0833

Mo-Fr: 10.30-23.00
Sa-So: 10.30-14.30



Martina's Beauty-Oase

Kosmetik - Fußpflege - Wellness - Massage



Fühlen Sie den Unterschied

www.beauty-oase.at

TATTOOENTFERNUNG

mit moderner Lasertechnologie



- ✓ 10 Jahre Erfahrung
- ✓ Kostenloses Beratungsgespräch
- ✓ Behandlung ausschließlich durch qualifizierte Ärzte
- ✓ Kundenspezifische Preisgestaltung
- ✓ Flexible Termingestaltung



NEWSKIN
NOTHING IS FOREVER

4020 Linz | Wurmstraße 14 a
Tel.: +43 (0) 650 66 200 33
www.newskin.at | office@newskin.at

 **Daylong®**
Fühlen Sie Daylong®.
Fühlen Sie Schutz.




- Liposomal Sonnenschutz
- Extra wasserfest
- Schweißfest

Daylong® ist exklusiv in Ihrer Apotheke erhältlich.
www.daylong.at

  www.facebook.com/SprigPharma 

STADLER

Clevere Lösungen auf der Schiene

Stadler Linz GmbH

www.stadlerrail.com

Gasthof



SPORTCASINO

Kremsmünstererstr. 38 • 4030 Linz
0732/30 1682

easy ENERGY

Mit voller Energie für Sie unterwegs!

- Ihr Energiekostenoptimierer
- Ihr Spezialist für Heizung-Bad-Solar
- Ihr zuverlässiger Wärmelieferant
- Hotline: +43 (0) 676 36 15 999
- www.easyenergy.at





Sektion Schilau

Die Saison 2012 / 2013

Die Vorbereitung auf die neue Saison begann, wie immer, mit der Musikgymnastik. Eine Woche nach Schulbeginn fiel der Startschuss dazu.

Der Kinderschi- und Snowboardkurs musste wegen zu geringer Schneelage abgesagt werden. Vom Liftbetreiber Andreas Pils wurde bis zum letzten Tag alles versucht, um den Kurs eventuell doch abhalten zu können.

Die 8. Landesmeisterschaft in Bad Leonfelden alpin und nordisch wurde vom 23.-24.01.2013 veranstaltet. Leider waren bei dieser LM so wenige Starter, dass wir uns überlegen müssen, eine solche LM noch einmal durchzuführen.

Das BM.I war heuer Ausrichter der Exekutivmeisterschaft am

Ötscher. Der LPSV NÖ führte diese Meisterschaft durch. Auch hier ergab sich dasselbe Problem, so wenige Athleten wie heuer waren noch nie am Start. Die PSV-Linz konnte mit Theresa Lorenz zweimal einen Stockerlplatz im RTL und SL einfahren. In der Mannschaft erkämpfte Günter Kastler vom PSV-Linz die Goldene.

Der Carving- und Familienkurs wurde zur vollsten Zufriedenheit aller Kursteilnehmer abgehalten.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei meinem gesamten Team für die sehr gute Zusammenarbeit, bei den Sponsoren für die Unterstützung und beim Dienstgeber für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.

Thomas Haderer



Thomas Haderer

Sektionsleiter



7. Skiopening 2012 am Stubaier Gletscher

Von 25.11.2012 bis 28.11.2012 fand der Saisonauftakt der Sektion Ski bereits zum siebten Mal am Stubaier Gletscher statt.

Wie in den vergangenen Jahren erfolgte die Unterbringung der 42 Teilnehmer im ****Sterne Gasthof „Stacklerhof“ von Daniel Pfurtscheller, im Ortsteil Stackler.

Nach der Ankunft am Sonntag wurde die neue „Apreskihütte“ im Garten des „Stacklerhof“ mit gratis Punsch und Glühwein eingeweiht.

Selbstverständlich kam auch wiederum das Kulinarische nicht zu kurz. Neben einem reichhaltigen Frühstücksbüfett und den 4-gängigen Wahlmenüs am Abend, wurden wir am Montag wieder mit einem 7-gängigen „Galadinner“ verwöhnt. Einen herzlichen Dank an die Küche sowie an das Serviceteam rund um Oberkellner Thomaz!

Wie in den letzten Jahren war die Schneelage am Gletscher wieder ausgezeichnet und die Abfahrt bis zur Mittelstation war einwandfrei möglich. Leider war uns der Wettergott dieses Mal nicht so gewo-



gen. So musste der Dienstag aufgrund starken Windes und Schneefalls großteils in den Skihütten verbracht werden.





Da auch der Liftbetrieb stark eingeschränkt war, wurde von der Liftgesellschaft für diesen Tag eine neue Tageskarte rück-erstattet, die beim Skiopening



2013 verwendet werden kann. An den übrigen beiden Tagen konnten sich die Teilnehmer in zwei Skigruppen, die von Christine Rockenschaub und



mir geführt wurden, auf den bevorstehenden Skiwinter einstimmen.

Rüdiger Wandl
(Kursleiter)

Carvingkurs 2013

Vom 30.01.2013 bis 01.02.2013 wurde am Flutlichthang in Kirschschlag von der PSV Linz der alljährliche Carvingkurs veranstaltet. Dabei wurde von unseren Skiinstruktoren Regina Hehenberger, Peter Mack, Jürgen Baumann und mir versucht den 23 Teilnehmern unter dem Motto – Spaß im Schnee - die neueste Carving-Technik näher zu bringen. Leider konnte der vorgesehene Kursleiter, Roland Freilingner, aufgrund einer beim Fußballspielen erlittenen Verlet-

zung nicht teilnehmen, wodurch die im letzten Jahr sehr beliebte „Videoanalyse“ ins Wasser fiel. Wie letztes Jahr machte uns auch heuer das Wetter einen Strich durch die Rechnung und so musste schon am zweiten Kurstag der letzte Tag wegen vorhergesagtem Starkregen bzw. Sturmwarnung auf den 06.02. verschoben werden. Dies machte sich aber bezahlt, so konnten an diesem Abend, bei trockenem, kaltem Wetter, ausgezeichnete Pistenverhältnisse vorgefunden werden und das eine Woche zuvor gelernte noch einmal aufgefrischt

werden. Herzlichen Dank an Liftbetreiber Andreas Pils und sein Team, die trotz schwieriger Wetterverhältnisse für eine ausgezeichnete Piste sorgten, sowie der Firma SPORT ROTH aus Gallneukirchen, die wie in den vergangenen Jahren die neuesten Carvingskis als Testskis zur Verfügung stellte. Ich wünsche allen Teilnehmern noch einen schönen, verletzungsfreien Skiwinter und freue mich bereits, wenn wir uns spätestens nächsten Winter bei dem einen oder anderen Kurs der PSV Linz wiedersehen.

Rüdiger Wandl

webdings^{cc}

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR UMFASSENDE IT-LÖSUNGEN

- Registrierung Internet-Domains, Erstellung Webseiten und Shop Systeme, Hosting
- Planung, Lieferung und Wartung von PC, Server und Netzwerkkomponenten
- Störungsbehebung, Programmierung, Consulting

Brummer Andreas
Schumannstraße 1, 4020 Linz +43 660/4712337

office@webdings.cc
www.webdings.cc

Familienskikurs in Maria Alm 2013

In den Semesterferien 2013 fand der Familienskikurs der PSV – Linz, Sektion Schi bereits zum 11. Mal in Maria Alm im Land Salzburg statt.

Die 65 Kursteilnehmer fühlten sich im Hotel Alpenhof ****, welcher von Katharina Eder und ihren Töchtern, Elisabeth und Maria geführt wird, merklich wohl. Der Küchenchef, Thomas verwöhnte uns gleich am ersten Abend mit einem Italienischen Buffet und die fol-



David Stromberger

Sportfreunde der PSV – Linz voll auf ihre Rechnung kamen. Die Kursteilnehmer, speziell die Kinder wurden abwechselnd von den staatlichen Schilehrern, Thomas Haderer, Rüdiger



Kurt Mayrhofer

An dieser Stelle möchte ich mich beim Obmann des Schiclub Maria Alm, Alois Schwaiger für die Bereitstellung der Kippstangen und Flaggen für den Torlauf bedanken.



Nick Haderer



Fiona Klimpel



Timon Klimpel

gende Woche konnte man täglich aus 3 Menüs auswählen. Am Abschlussabend gab es das traditionelle Bauernbuffet. Täglich ging es morgens mit einem eigens für uns reservierten Schibus direkt vom Hotel zur A-Berg Bahn. Die Schneelage in der Schiregion Hochkönig war sehr gut und zeitweise ließ sich auch die Sonne blicken, sodass die

Wandl und von mir betreut und geschult.

Am Donnerstag bestritten die Kinder einen Riesentorlauf und bei den Erwachsenen wurde das Siegespaar bei einem lustigen Er- und Sielauf eruiert. Die Sieger und alle anderen Teilnehmer wurden noch am selben Abend geehrt. Es gab Pokale, Medaillen und div. Sachpreise.

Weiters bedanke ich mich bei den Sponsoren, bei Wandl Irene für die Bereitstellung von Sachpreisen der Fa. Swarovski





Moritz Hackl



Romy Füxl



Timon Haslberger

Schmuck, bei Thomas Lech von der VÖB – Direkt Versicherung für den Ankauf von Pokalen, Medaillen und Zir-

benschnaps (aus dem Hause Sitter) für die erwachsenen Sieger. Vielen Dank an Wolfgang Hergetz, Versicherungs-

makler der LML – Gruppe für die Bereitstellung und Finanzierung von Tombola-Preisen. Herzlichen Dank an die Sparda



Raphael Wagner, David Stromberger, Tim Haderer, Nina Lech



v.l.n.r.: Victoria Gabriel, Sophie Lißl, Theresa Lang



Siegrid Haslberger und Heinz Sommer



Gerlinde Sitter und Willi Wagner



Erwachsenengruppe am Aberg



Thomas Lech, Petra Stromberger



Gabi Wagner, Gerhard Gabriel



v.l.n.r. Fiona Klimpel,
Timon Klimpel, Moritz Hackl

Bank, Sparkasse und Raiffeisen Bank für die Spende von Tombola Preisen.

Am Freitagabend wurden die tollen Sachpreise bei einer Tombola verlost. Abschlie-

Bend darf ich mich bei der Brigade des Hotel Alpenhof**** unter der Führung von Katharina Eder recht herzlich für die wundervolle Ferienwoche bedanken.

Es ist geplant, dass der Familienskiurs in den Semesterferien 2014 wieder in Maria Alm abgehalten wird.

Rudolf Stromberger

Polizeilandesmeisterschaft Schi und Langlauf 2013

In der Zeit vom 23.-24.01.2013 fanden die 8. OÖ Polizeilandesmeisterschaften – nordisch und alpin am Sternstein statt.

Es mussten 2 Runden zu je 4 km bewältigt werden. Für



Martin Meindl



nur 31 Staffeln wurde die LM in Weigetschlag von der SU Bad Leonfelden bestens organisiert.

Landesmeister bei den Damen in der Gesamtzeit von 58:49 wurden, Christa Hochholdinger, PI Pasching und Elisabeth Horvath, PI Hauptbahnhof. Bei

den Herren, Josef Stadlbauer, PI St Martin und Leopold Laher, PI Landhaus in der Zeit von 42:20,50. Bei der um 15:00 Uhr in der Waldschenke stattfindenden Siegerehrung konnte ich den LPD Stv HR Mag. Erwin Fuchs sowie den BGM von Bad Leonfelden und Lan-



Alois Altenhofer



Kurt Arnold



Mario Filz

desportdirektor Alfred Hartl begrüßen, die auch die Ehrungen der Sieger übernommen hatten. Landesmeister wurden Josef Stadlbauer und Leopold Laher. Am zweiten Tag erfolgte um 10:30 Uhr der Start zum RTL am Sternstein auf der neuen Piste unter dem Lift.

Zum Leid des durchführenden Vereins, waren nur 71 Läufer am Start. Mit Tagesbestzeit wurde zugleich Landesmeister in der Zeit von 55,21 bei den Herren Mario Filz vom BZS und bei den Damen wurde Theresia Lorenz, ebenfalls noch BZS, in der Zeit von 58,98

Landesmeisterin. Bei der Siegerehrung waren GenMjr Franz Gegenleitner und wie schon am Vortag BGM Alfred Hartl anwesend.

Ein großer Danke gilt unseren Sponsoren – VÖB-Direkt, Wiener Städtische, ÖAMTC und meinem Team.



Siegerinnen Damen



Landesmeister Alpin Theresia Lorenz und Mario Filz



Siegerehrung Langlauf mit den Siegern im Patrouillenlauf Damen und Herren



Klassensieger mit den Tagesschnellsten

Exekutive 2013

Vom 25.-28.02.2013 fanden am Ötscher in Lackenhof die 33. Bundesschmeisterschaften der Exekutive statt. Ausrichter war heuer das BM.I – LPD Niederösterreich – LPSV Niederösterreich. Am Start waren die ÖSV Läufer, Reinfried Herbst, Phillip Schörghofer, Wolfgang Hörl sowie bei den Damen, Bernadette Schild. OÖ war mit 6 alpinen und 5 nordischen am Start. Franz Rockenschaub belegte beim RTL leider nur den 16. Rang, Grund war ein „gestauchter Schi“, was beim heutigen Material fast nicht



Der ÖSV Präsident besuchte am letzten Tag die Exekutive Bundesschmeisterschaft in Lackenhof am Ötscher. Kommt es zu einer Zusammenarbeit oder vielleicht sogar zu einer Fusion PSV – ÖSV? Wurden nach dem Fototermin Gespräche geführt? Wenn ja, welche? PSV Obmann mit ÖSV Präsident Peter Schröcksnadel



Siegerehrung AKII Herren RTL mit rechts am Stockerl Karl Klausberger



Siegerehrung Langlauf AK III mit Sigi Kastl am 2. Platz



Siegerehrung Allgem. mit Leopold Laher am Stockerl



Siegerehrung Slalom mit Theresa Lorenz am 2. Platz



Siegerehrung Biathlon mit dem Team O.Ö. als Sieger der Verbandsklasse



Bild von den erfolgreichen Biathlon Läufern beim Schießen. Theresa Lorenz als 2. des Slaloms auch am Stockerl

mehr möglich ist, hat Rocki geschafft. Mario Filz wurde in seiner Klasse 5. Beim Slalom belegte Mario in der AK den undankbaren 4. Rang. Die Ränge 4, 5, und 6, in der AK II waren mit Alois Altenhofer, Karl Klausberger und Franz Rockenschaub sicher in den Händen von OÖ. Unser Beno Baschinger wurde in der AK III ebenfalls leider nur 4. und am

Vortag belegte er im RTL den 5. Rang.

Der Medaillenspiegel bei diesen Meisterschaften kann sich sehen lassen.

Alpin:

2 x Silber Theresa Lorenz-PSV-Linz / RTL und Slalom
1 x Bronze Karl Klausberger-LPSV OÖ / RTL

Nordisch:

1 x Gold in der Staffel – Günter

Kastler – Leopold Laher – Wolfgang Sonnleitner und Josef Stadlbauer

3 x Silber – 10 km – Leopold Laher, Wolfgang Sonnleitner, und Siegfried Kastl, alle LPSV OÖ

1 x Bronze 10km – Josef Stadlbauer LPSV OÖ

Thomas Haderer
Mannschaftsführer OÖ

Logistik-Verteilerzentrum
Verpackung - Lagerlogistik - Transport
Lunzerstr 85a+b • 4030 Linz
Telefon: +43 732 650 666-693
Fax: +43 732 650 666-699
www.lvz.at • office@lvz.at

Spar Wöckinger
Kremsmünsterer Str. 5-7
4030 Linz
Tel.: 0732/ 302 439
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 07.00 - 19.00
Samstag: 07.00-18.00

Pizzeria Fratelli
La Torre OG
Wurmstraße 20 • 4020 Linz
Telefon: 0699 171 660 83
Öffnungszeiten Küche
Di - So: 11:30 - 14:00 & 17:00 - 22:00
(Pizza bis 23.00)
Montag Ruhetag

JAWIN
uhren.service.schmuck
Ewald Jawin
Rainerstraße 10
4020 Linz
Tel.: 0732/662 133
www.jawin.at
uhren@jawin.at

HELLWEG®

Ihr Baufreund **IDEEN MUSS MAN HABEN**

Linz • Neubauzeile 102

☎ 0732/383081 • 📧 hellweg.at

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 8-19 Uhr • Sa. 8-18 Uhr



4020 Linz, Schererstraße 18

tel 0732-370152-0

fax 0732-370152-3120

office@mentor.at

REMEMBAR

**Passage Linz
Landstraße 17-25
4020 Linz**

**0732/79 46 46
lifestyle@rememberbar.at**

**MAG. ANATOL SCHÜRER
RECHTSANWALT
VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN**

**KAISERGASSE 10, 4020 LINZ
0699/17354621, office@schuerer.cc**

**Ihr kompetenter Ansprechpartner u.A.
im Liegenschafts- und Verwaltungsrecht.**



pianino
bar • bistro

Mo - Mi 11³⁰ - 02⁰⁰

Do - Sa 11³⁰ - 04⁰⁰

4020 Linz, Landstr. 13
0732. 944 080

www.pianino.at



Alter Markt 1
4020 Linz

Telefon:

0676/84 88 11 230

Öffnungszeiten:

Mo-Do: 8.³⁰-23.⁰⁰

Frund Sa: 8.³⁰-01.⁰⁰

Sonn- &

Feiertag: 10.⁰⁰- 22.⁰⁰



Sektion Schießen KK

Wettkampfbericht Sparte LP / KK 2013

Liebe Sportschützen und Freunde des Schießsports!

Das Jahr 2013 war ein gutes Jahr und wurde auch von Erfolgen gekrönt, auf welche wir stolz sein können. Durch den Zugang von 3 neuen Wettkampfschützen können wir ab jetzt die Präsenz des PSV Linz, durch die Teilnahme von mehreren Schützen an den einzelnen Wettkämpfen, erhöhen. Dies konnten wir gleich bei der ASVÖ Verbandsmeisterschaft 2013 unter Beweis stellen, wo

wir in der Disziplin LP1 erstmals mit 10 Wettkampfschützen angetreten sind. Bis jetzt lief es aber auch in den Disziplinen LP1 und LP5 ganz gut. Kobluk Heinz und Grüner Alois konnten in Ihrer Altersklasse erneut einige erste Plätze erreichen, und auch der Rest der Schützen schlug sich gut. In den Bewerbungen mit der Feuepistole geht es auch wieder aufwärts. Wir haben für diese Bewerbe erneut 3 Schützen auf die wir zurückgreifen können. Die heurigen größten Erfolge waren, dass unser langjähriger



Kurt Ganglmair
Sektionsleiter



Schütze Strasser Peter für die Teilnahme an der Österreichischen Staatsmeisterschaft im Bewerb Feuepistole nominiert wurde. In der Disziplin 50 m Pistole belegte er den 2. Platz und in der Disziplin 25 m Sportpistole den 4. Platz (jeweils in der Klasse Senioren 2).





Wir gratulieren an diese Stelle nochmals herzlich für diesen großartigen Erfolg. So errang auch Grüner Alois bei der Landesmeisterschaft Feuepistole Großkaliber (FFWGK) den ersten Platz, ebenfalls in der

Klasse Senioren 2. Auch ihm nochmals herzliche Gratulation. Untenstehend nun die Ergebnisse der Wettkämpfe des abgelaufenen Jahres, an denen unsere Schützen teilnahmen. Wie immer beginnend

mit der Mannschaftsmeisterschaft, welche im Herbst des Vorjahres anfängt und im Frühjahr des neuen Jahres endet. Mit der ASVÖ Verbandsmeisterschaft, wurde die heurige Saison beendet.



Schatzdorferstr. 1
4030 Linz
Tel. +43 (0) 732 372729
mail: office@tdhandel.eu
www.tdhandel.eu

AUTO EXPORT INH. SALEH

Sofort Bargeld & Abmeldung

Falls Sie ihr Auto jetzt oder später verkaufen möchten, dann rufen Sie mich an. Ich bin immer interessiert und zahle Ihnen einen guten Preis!

**- Gekauft wie gesehen - ohne Garantie -
Bin jederzeit erreichbar (auch per SMS):**

0664/590 14 88

Auch Motorschäden und Unfallwagen, ohne TÜV/KAT, hohe Km

Mannschaftsmeisterschaft

2012/13 LP1

PSV Linz nahm mit einer Mannschaft teil.

Bezirksliga Ost 1:

PSV Linz: Kobluk H., Strasser, Hamberger

Ergebnisse:

PSV Linz erreichte den 1. Platz mit 54 Punkten.

Einzelwertung:

Markus Hamberger, 1. Platz

Schnitt: 545,2 Ringe

Heinz Kobluk, 4. Platz

Schnitt: 540, 7 Ringe

Peter Strasser, 10. Platz

Schnitt: 532,2 Ringe

ÖÖ LP5- Cup 2012 - 2013

PSV nahm mit einer Mannschaft teil.

2. Liga:

Hamberger, Kalod , Kobluk H.

Ergebnis:

PSV Linz erreichte den 2. Platz

Einzelwertung:

Männer:

Markus Hamberger, 7. Platz

Mario Kalod, 13. Platz

Senioren 1:

Heinz Kobluk, 5. Platz

Bezirksmeisterschaft LP1

(09.02. 2013 -10.02.2013;

Austragungsort LHA)

Ergebnisse:

Männer:

7. Hamberger (534 Ringe)

8. Kalod (524 Ringe)

Senioren 1:

4. Kobluk Heinz (353 Ringe)

5. Ganglmair (352 Ringe)

Senioren 3:

5. Schuller (316 Ringe)

Mannschaft:

10. Platz

Bezirksmeisterschaft LP5

(09.02.2013 – 10.02.2013

Austragungsort LHA Linz)

Ergebnisse:

Männer:

3. Hamberger (501 Ringe)

Senioren 1:

1. Kobluk Heinz (517 Ringe)

Senioren 3:

2. Grüner Alois (491 Ringe)

Landesmeisterschaft LP1

(08.03. – 10.03. 2013,

Austragungsort Wels Rosenau)

Ergebnisse:

Männer:

28. Hamberger (524 Ringe)

Senioren 1:

1. Kobluk Heinz (364 Ringe)

19. Ganglmair Kurt (344 Ringe)

Senioren 2:

10. Strasser (343 Ringe)

Senioren 3:

1. Grüner (360 Ringe)

10. Schuller (303 Ringe)

Mannschaft: 3. Platz

Landesmeisterschaft LP5

(23.03.2013, Austragungsort SV Voest Linz)

Ergebnisse:

Männer:

9. Kalod Mario (504 Ringe)

12. Hamberger (494 Ringe)

Senioren 1:

5. Kobluk Heinz (507 Ringe)

Mannschaft:

5. Platz

Bezirksmeisterschaft Feuerpistole

Großkaliber

(11. 05. 2013, Austragungsort LHA Linz)

Ergebnisse:

Senioren 2:

1. Grüner Alois (566 Ringe)

Bezirksmeisterschaft Feuerpistole

(24. 05 - 25.05.2013,
Austragungsort LHA Linz)

Ergebnisse:

25 m Sportpistole:

Senioren 2:

2. Grüner (527 Ringe)
6. Strasser (498 Ringe)

25 m Standardpistole:

Senioren 2:

3. Grüner (506 Ringe)

50 m Pistole

Senioren1:

1. Strasser (495 Ringe)

Landesmeisterschaft Feuerpistole

(12. 07. - 13.07.2013,
Austragungsort LHA Linz)

Ergebnisse:

25 m Sportpistole:

Senioren 2:

1. Strasser (538 Ringe)
5. Grüner (509 Ringe)

25 m Standardpistole:

Senioren 2:

2. Strasser (513 Ringe)

50 m Pistole

Senioren1:

4. Strasser (483 Ringe)

Staatsmeisterschaft Feuerpistole

(28.08 – 01. 09. 2013
Austragungsort: Kapfenberg)

Ergebnisse:

25 m Sportpistole:

Senioren 2:

4. Strasser (540 Ringe)

Mannschaft:

3. Platz

50 m Pistole:

Senioren 2:

2. Strasser (488 Ringe)

25 m Standardpistole:

Senioren 2:

12. Strasser (496 Ringe)

ASVÖ Verbandsmeisterschaft LP1

(02.11. – 03.11. 2013;
Austragungsort LHA)

Ergebnisse:

Männer:

12.Hamberger (499 Ringe)

14. Reischl (498 Ringe)

15. Reisinger (492 Ringe)

Senioren 1:

2. Kobluk H.(358 Ringe)

7. Ganglmair (343 Ringe)

15. Ulrich (326 Ringe)

18. Rodinger (306 Ringe)

Senioren 2:

5. Strasser (336 Ringe)

9. Salzer (285 Ringe)

Senioren 3:

1. Grüner (351 Ringe)

Mannschaft:

PSV 2 3. Platz

PSV 1 5. Platz

PSV 3 10 Platz

Zum Schluss noch ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder und fleißigen Helfern, ohne deren Einsatz und Fleiß eine Sektion nicht bestehen kann.

Wünsche allen Mitgliedern und deren Familien ein Frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2014.

Ein kräftiges Schützenheil für das kommende Jahr

Kurt Ganglmair

KAGER

Abfluss & Rohrreinigung

Rohrsanierung - Kurzliner 100-150 Ø

24 h Hotline: 0800/240 431 084
Tel. 0732/320216 - e-Mail kanal-kager@a1.net
A-4030 Linz - Falterweg 8 - www.rohrreinigung-linz.at



Johann Wilhelm Klein Straße 53
4040 Linz-Urfahr
Tel.: +43 (0)732 243 455
Fax: +43 (0) 732 24 3142

www.unipizza.at

GEWOHNTE QUALITÄT



Nachhaltig leistbarer Wohnraum
Themenführer Energieeinsparung
Altersgerechtes Wohnen
Neubau, Sanierung, Betreuung
Vielfach ausgezeichnet



GIWOG Kundencenter
Welsler Straße 41 | 4060 Leonding | T 050 8888
www.giwog.at



SENKEN SIE JETZT IHRE ENERGIE- KOSTEN!

Für Privatkunden

Als Sponsor des **PSV-Linz** bietet Ihnen schlaustrom einen speziell günstigen Tarif. Jetzt einfach den Energieversorger wechseln unter www.schlaustrom.at/psv oder telefonisch unter **0800 810 801**

Für Businesskunden

Noch heute Ihr persönliches Business-Angebot anfordern unter www.schlaustrom.at/business oder business@schlaustrom.at



SCHLAUSTROM at

» einfach » günstig » regional



4 JAHRES
WERTPAKET

Wow*

*Adrenalin Probe fahren: Die A-Klasse. Jetzt ab Euro 21.950,-.¹⁾
Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 3,6-6,4 l/100 km, CO₂-Emission
92-148 g/km. www.pappas.at/a-klasse

¹⁾ Preis A 180 inkl. NoVA
und 20% MwSt.



Mercedes-Benz

ANTIQUITÄTEN-KUNSTISCHLEREI-DRECHSLEREI

ERICH SAMINGER

An- und Verkauf von antiken Möbeln (Barock, Biedermeier, Jugendstil), Bauernmöbeln, **Bildern, Skulpturen, Porzellan, Silber**, Ankauf von Verlässenschaften u. Sammlungen, Schätzungen, **Fachwerkstätte für Restaurierung** von antiken Möbeln, Türen, Decken, Fenstern, Portalen

Wels, Flugplatzstr. 5 Tel. 07242/45 45 80
Linz, Mozartstr. 26 Tel. 0664/911 26 42
Salzburg, Nonntaler Hauptstraße 61 Tel. 0664/911 26 42



Griechische, Italienische & Mexikanische Spezialitäten

Expresszustellung

0732/67 72 98 • 0664/730 16 778

Welserstr. 43, Leonding im Park
4060 Haag Leonding

dr. jürgen HOHLA & PARTNER
ÖFFENTLICHER NOTAR

dr. jürgen HOHLA

Kaisergasse 14a | 4020 Linz
Tel. - 0732/79 78 77 | Fax DW-77
E-Mail - notar@hohla-partner.at
Internet - www.hohla-partner.at



Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Müller-Wabro

Tel. 0732/370 285

Chirurgie
Tierzahnarzt
Labor
Röntgen
HD-Röntgenstelle
Ultraschall
Tierversorgung
Fellpflege



DAMEN
HERREN

Stefanie
FRISIERSALON

Dauphinestrasse 40 b
4030 LINZ Tel.: 0732 / 30 96 96

Di. - Do. 8.30 - 18.00
Fr. 8.00 - 18.30
Sa. 7.00 - 12.00

A TOUCH OF ENGLISH
Landschaftsgärtner

Mark McElligott

Pegasusweg 13/01/11
4030 Linz

Tel.: +43(0)732 280 440
Mobil: 0699/190 863 58

E-Mail: mark.mcelligott@ate-gardener.at

SCHWELLENWERK UND
STEUERUNGSTECHNIK LINZ GMBH

SALZBURGER STRASSE 305
4030 LINZ

www.ssl-linz.at
mail@ssl-linz.at

Tel 0732 3814220 • Fax 0732 38142250





Sektion Schießen PPS

Jahresbericht 2013 Sektion Schießen / Steyregg

Wenn die Erinnerung von unserem Obmann bezüglich eines Beitrages für das Jahrbuch kommt, dann ist fast schon wieder ein Jahr vorüber.

Unsere Sektion wächst von Jahr zu Jahr, so dass wir auch im Jahre 2013 12 neue Mitglieder begrüßen konnten.

Speziell für die „NEUEN“ wurde schon vor vielen Jahren der interne Cup eingeführt um den jungen den Ablauf zu verinnerlichen und für die „ÄLTEREN“ ein Trainingsmöglichkeit – ohne Startgebühr – zu schaffen. Denn diese Startgebühr beträgt bei den einzelnen Bewerbungen zwischen 25,- und 70,- Euro.

Nun eine kleine Aufzählung unserer Aktivitäten:

16.02.13 INTERN Jahresbeginn Feier Steyregg



Manfred Einramhof
Sektionsleiter



Revolver Senioren



Open Herren



Open Senioren



Standard Senioren



Standard Super Senioren



Standard

Bedingt durch mein neues Knie, waren wir heuer mit unserer dritten Jahresbeginn Feier in den Februar hinein gekommen.

Bei dieser gemütlichen Zusammenkunft werden die Sieger des Jahrescups 2012 geehrt und im beisein der Damen in gemütlicher Runde gefeiert.

Open – Herren

1. Fritzl Wolfgang
2. Dworschak Karl

Open – Senioren

1. Dr. Lichtl Kurt
2. Wittmann Fritz
3. Einramhof Manfred

Standard – Herren

1. Kronberger Martin
2. Hartl Peter

3. Schittengruber Rudolf

Standard – Senioren

1. Schaubmair Richard
2. Hochholdinger Walter
3. Mayr Franz
4. Dziekan Reinhard
5. Ausweger Ernst
6. Tobisch Wolfgang

Standard – Super Senioren

1. Laiss Dieter
2. Hofbauer Dietmar
3. Gattringer Johann

Revolver – Herren

Senioren

1. Schaubmair Richard
2. Ausweger Ernst
3. Tobisch Wolfgang

Super Senioren

1. Einramhof Manfred
2. Hofbauer Dietmar
3. Laiss Dieter

23.02.13

Revolver

Int. Revolverbewerb Ruhmannsfelden

Bei diesem schon traditionellen Schießen im Bayrischen Wald konnten tolle Platzierungen erreicht werden. Dieser Bewerb zählt zu der internationalen TWT-Revolvertrophie

Revolver – Senioren

2. Schaubmair Richard

Revolver – Super Senioren

4. Laiss Dieter
5. Einramhof Manfred

02.03.13

IPSC

Finale OÖ. Wintercup HSV - Steyr

Bei diesem, bereits zum zehnten Mal durchgeführten Bewerb, werden insgesamt vier Matches zur Wertung herange-

zogen, wobei der schlechteste (wenn vier absolviert wurden) Durchgang als Streichresultat gewertet werden kann. Dieser Bewerb findet immer mehr Anklang, sodass wir auch Gäste aus der Schweiz und Deutschland begrüßen konnten.

Unsere Schützen erreichten hervorragende Platzierungen.

OPEN – Herren

3. Fritzl Wolfgang
Herren Sen. 1
2. Lichtl Kurt
3. Wittmann Fritz

STANDARD – Herren

2. Kronberger Martin
STANDARD – Herren Sen. 1
3. Schaubmair Richard
4. Hochholdinger Walter
7. Mayr Franz
9. Auswegger Ernst
10. Dziekan Reinhard

STANDARD – Herren Sen. 2

4. Gattringer Johann
5. Laiss Dieter
Ladys

1. Hochholdinger Christa

REVOLVER – Herren:

1. Kronberger Martin
REVOLVER – Sen. 1
2. Schaubmair Richard
6. Auswegger Ernst
Sen. 2
5. Einramhof Manfred
6. Laiss Dieter

27.04.13

IPSC

Intern. Revolver-Trophy - Finale Ruhmannsfelden

Dieser Bewerb wird von den Ländern Deutschland, Schweiz und Österreich veranstaltet. Es kommen die besten drei Resultate in die Wertung, wobei ein Auslandsmatch ent-

halten sein muss und dann können sich nur die besten 30 Qualifizieren.

Revolver – Standard - Senioren

1. Schaubmair Richard
Supersen.
1. Laiss Dieter

Revolver - Open

3. Kronberger Martin

1.06.13

CAS

OÖ. Meisterschaft Haag/Hausruck



Diese Sportart findet immer mehr Anhänger und wird schon in 6 Bundesländern geschossen.



Für diese Sportart benötigt man mindestens einen Single-Action-Revolver, einen Unterhebelrepetierer (Winchester) im Revolverkaliber und eine Schrot-Querflinte ohne Ejektor. Da bei einigen Zeitgenossen das Wort „Cowboy“ negativ besetzt ist, wird diese Sportart „Dynamisches Westernschie-

sen“ genannt. Das Wetter war „bescheiden“ und am nächsten Tag war ja in OÖ Hochwasseralarm. Bei der Bekleidung waren ausnahmsweise Gummistiefel erlaubt.

Die Siegerehrung fand im Ghost-City.-Saloon – eine traumhafte Halle – statt.

In der Klasse Senioren – Traditional wurde 4. Einramhof Manfred

**25.05.13
IPSC
ÖÖ. Landesmeisterschaft
HSV-Steyr**

Open – Herren

6. Fritzl Wolfgang
Senioren 1

1. Lichtl Kurt
Senioren 2

3. Einramhof Manfred

Standard – Herren

4. Kronberger Martin
Senioren 1

4. Hochholdinger Walter

5. Schaubmair Richard
Senioren 2

1. Laiss Dieter

Revolver

1. Kronberger Martin
Senioren 1

1. Schaubmair Richard
2. Ausweger Ernst
Senioren 2

1. Laiss Dieter

Production

5. Schittengruber Rudi

27.-28.9.13

**IPSC
Polizeisportverbands-
meisterschaften
Innsbruck**

Diese Meisterschaft wird alle zwei Jahre durchgeführt.

Open Herren

7. Dumfarth Michael
Senioren

7. Einramhof Manfred

Revolver Senioren

1. Schaubmair Richard

3. Ausweger Ernst
Senioren 2

1. Laiss Dieter

2. Einramhof Manfred
Standard Senioren

3. Hochholdinger Walter

9. Schaubmair Richard
Ladys

3. Hochholdinger Christa

18.-20.10.13

**IPSC
Öst. Staatsmeisterschaft
Open
ÖM Production
und Classic
Wien**

Auch zu dieser Meisterschaft wurden Schützen von unserer Sektion genannt. Es waren un-gemein schwierige Teilbewer-be aufgestellt. So musste aus 12 Metern Entfernung 12 Ziele mit der schussstarken und als



weiterer Bewerb die gleichen Ziele mit der schusschwachen Hand getroffen werden. Na ja !!!!!

Open - Herren

- 23. Fritzl Wolfgang
Senioren
- 9. Dr. Lichtl Kurt
Supersenioren
- 10. Einramhof Manfred

15.-17.11.13

IPSC

Öst. Staatsmeisterschaft

Standard

ÖM. Revolver

GRAZ

Nach Graz zu fahren, bereitet unseren Schützen immer eine besondere Freude, da einige ihre Partnerinnen zu diesem Ausflug mitnahmen. Ob dies für die Konzentration von Vorteil ist????

Standard – Herren

- 16. Kronberger Martin
Senioren
- 4. Hochholdinger Walter
55. Schaubmair Richard
Ladys
- 2. Hochholdinger Christa
Revolver Herren
- 3. Kronberger Martin
17. Dumfarth Michael
Senioren
- 1. Schaubmair Richard
3. Ausweger Ernst
Supersenioren
- 4. Einramhof Manfred

Nun, wir fahren nicht nur zu Bewerbe, sondern hatten auch Zeit zum Arbeiten und zum Feiern

27.3.13

intern

Arbeitseinsatz Stollen

PSV-Linz



Da die Breite unserer Keller für einig noch anspruchsvollere Stages zu wenig Breite aufweisen, wurde aus den Seitenwänden Öffnungen heraus gebohrt und somit ca 30 m³ Sand mit Schiebetruhen abtransportiert

22.5.13

intern

Arbeitseinsatz Lüftung

PSV-Linz



Da die Absaugung im Keller zwei schon seit dem Jahre 1984 in Betrieb ist, gaben nun die Ventilatoren den Geist auf und es mussten neue eingebaut werden.

dass es auch ganz locker bei uns zugeht. Zum 50iger bekam Kronberger Martin ein be-

ausgefallen ist, obwohl nur ein kleiner Teil unserer Aktivitäten erwähnt wurden.

**13.7.13
intern
Grillfest
PSV-Linz**



Da natürlich bei unserer Sektion das gemütliche auch gefördert werden soll, wird jedes Jahr im Sommer eine „Grillerei“ durchgeführt. Die folgenden Bilder sollen einen kleinen Eindruck dafür hinterlassen,

sonders großes Steak. Auch der Hausherr Mag. Ing. Niklas Salm-Reiferscheid besuchte uns.

Werte Leser dieser Zeilen, ich hoffe dass der Bericht unserer Sektion nicht zu umfangreich

Allen ein Frohes Fest und ein gesundes, sportlich erfolgreiches Jahr 2014 wünscht

Einramhof Manfred

Wir bedanken uns bei allen Inserenten sowie bei folgenden Firmen für die Unterstützung:

- Höllmüller Maria, Leonding
- Institut Maria Prinz, Asten
- Höfler Rupert Heiztechnik, Linz
- Gemeinde St. Florian
- Büroland Wiesmayr, Linz
- Reiseparadies Kastler GmbH, Ottensheim
- EDV-Hilfsdienste, Linz
- Salzburger Stüberl, Linz
- Grafinger Böden OG, Linz
- Winter Elfriede, Linz
- Dr. Ingomar Heuberer, Linz
- WIKA Systems Austria GmbH, Linz
- P.P. Omid & Partner, Linz
- Dr. Pop Aurel, Ansfelden
- Kest Werbeagentur OG, Linz
- Rathmanner Software & Services, Linz
- Dreifaltigkeits Apotheke, Neuhofen
- Pro Zahn OG, Linz
- Pizzeria Hitz, Linz
- Pfeffer's Cafe, Linz
- Stefan Stubm, Linz
- Nikolic KFZ, Leonding
- Bozkaya, Linz
- Hirsch Malerei, Leonding
- OÖ Land-Forstarbeiterbund, Linz

FLEXIBEL · INNOVATIV · ANDERS

NO TOYS · TOOLS



Telefon: +43 (0) 59 201 - 100
E-mail: tools@sg-toolbox.com

WWW.SG-TOOLBOX.COM

ROUHA

Der verlässliche Partner fürs Grüne.

GARTEN- FREIZEIT & SPORTANLAGENPFLEGE - FRÜHARBEITEN- FIRMENAREALBETREUUNG- SCHNEERÄUMUNG & STREUUNG
Christian Rouha, 4033 Linz, Wamsbacherstr. 200, Tel. 0564/200 6157



www.kaffeemuehle-linz.at



Ihr Genuss Wohnzimmer
Blumauerstraße 3-5, 4020 Linz,
gegenüber Musiktheater
Mo-Mi 7.00-23.00, Do-Fr 7.00-24, Sa 9.00-
24.00 Sonn- und Feiertag 9.00-19.30



ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR EISENBAHNGESCHICHTE GMBH.
Lokpark Ampflwang | Steyrtal-Museumsbahn | OGEG-Sonderfahrten | Dampfschiff „Schönbrunn“

WWW.OEGEG.AT



BÄCKT MIT LAIB & SEELE

BÄCKEREI FRANZ FENZL
4040 Linz, Freistädter Straße 403a
0732 245935, www.baeckereifenzl.at

MEGA TREFF
Pizza & Kebaphaus

0732 38 02 37
0688 93 89 597

Neubauzeile 1
4030 Linz

DAMEN & HERREN



Linz
Siemensstraße 48
Tel. 38 06 50

Di, Mi, Do 8.00-18.00
Fr 8.00-19.00
Sa 8.00-18.00

KINDER



www.vinospirit.at

Kirchenwirt

Christa Rakar

Oidenerstr. 68
4030 Linz

Tel: 0732/32 07 21

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-22 Uhr
Sa, So Ruhetag



Sektion Sportkegeln

Mannschaftsmeisterschaft 2012/13

Nachdem wir die Meisterschaft 2011/12 in der 2. Landesliga zwar auf dem 3. Rang, aber leider keinem Aufstiegsplatz, beendet hatten und infolge der Umstrukturierung der Ligen vom Landesverband auf Grund unserer Platzierung der 1. Landesliga zugeordnet worden waren, ergab sich für die Meisterschaft 2012/13 die spannende Fragestellung, ob wir in dieser doch spielstärkeren Klasse auch tatsächlich reüssieren können.

Diese Ungewissheit, um nicht zu sagen unbewusste Angst, erwies sich als unbegründet, zumal wir in 26 Spielen 13 Siege und 1 Unentschieden bei 12 Niederlagen einfahren konnten, was in der Endabrechnung 27 Punkte und unter 14 Mannschaften den 6. Rang ergab. Während wir im Herbstdurchgang 14 Punkte

er kämpften und damit den 8. Platz belegten, erreichten wir im Frühjahrsdurchgang 13 Punkte, konnten uns aber um 2 Plätze verbessern. Insgesamt betrachtet, absolvierten wir die Saison im Herbst wie auch Frühjahr ziemlich ausgeglichen und platzierten uns trotz der stärkeren Liga durchaus verdient im Mittelfeld.

In der 3. Frühjahrsrunde kam es insofern zu einem Kuriosum, sprich billigem 6:0-Heimsieg, als die gegnerische Mannschaft KSG GFM Steyr 2 in Ermangelung der erforderlichen Anzahl von 4 Spielern nicht angetreten war. Somit wurde die Begegnung laut Regulativ vom Landesverband mit 2:0 Tabellenpunkten zu unseren Gunsten strafverifiziert.

Das beste Spiel in der gesamten Meisterschaft lieferten wir in der 9. Herbstrunde auswärts



Gerhard Hufnagl

Sektionsleiter

gegen ASK Nettingsdorf 2 mit einem 6:0-Kantersieg und Schnitt von 543,3 Kegel ab (Gerhard Hufnagl 560, Helmut Weilguni 543, Manfred Zeilinger 537 und Walter Hüttmannsberger 535 Kegel). Dies



Nach Meisterschaftsende geselliges Beisammensein beim traditionellen Spanferkelessen (Landwirt Franz Truttenberger vulgo „Frank“ in Steyregg, Holzwinden 7)



Der Sektionsleiter (Gerhard Hufnagl, links) und sein Vorgänger (Hermann Klaus, rechts) mit derselben Vorliebe für die gleiche Frisur



Walter Hüttmannsberger beim Trainieren unter vollem Einsatz seines begnadeten Körpers auf unserer Heimbahn (ASVOÖ-Sportkegelanlage in Linz, Haydnstraße 9)

nicht alleine deshalb, weil sich Nettingsdorf 2 bereits zu diesem Zeitpunkt als Fixabsteiger abzeichnete, sondern wir auf dieser schwierig zu bespie-

lenden Bahn traditionsgemäß schon immer stark spielten. In Summe brachten wir in 8 Spielen eine ausgezeichnete Mannschaftsleistung jenseits

von 2.100 Kegeln zustande, was einem Schnitt von über 525,0 Kegeln entspricht.

Die Saisonbestleistung, und zugleich die beste Heimleistung, erzielte Helmut Weilguni in der 2. Herbstrunde gegen ATSV Riedau 2 mit 587 Kegeln. Die beste Auswärtsleistung erreichte jedoch Manfred Zeilinger in der 3. Herbstrunde gegen KSG GFM Steyr 2 mit 581 Kegeln.

In der internen Rangliste setzte sich Manfred Zeilinger mit dem bemerkenswerten Gesamtscore von 534,9 Kegeln vor Helmut Weilguni mit 525,1 und Walter Hüttmannsberger mit 510,2 Kegeln unangefochten an die Spitze. Zudem war

LSBKV OÖ - Mannschaftsmeisterschaft 2012-13

1. Landesliga Herren - Schlusstabelle

	Verein/Mannschaft	SP	S	U	N	MaPkt	Diff	TaPkt
1.	ASKÖ ESV Linz 1	26	18	2	6	104:52	+52	38
2.	SK Sparkasse Lambach 3	26	18	1	7	102:54	+48	37
3.	ASK Nettingsdorf 1	26	17	1	8	95:61	+34	35
4.	KSV Siemens Linz 1	26	17	1	8	92,5:63,5	+29	35
5.	KSG GFM Steyr 2	26	13	1	12	86,5:69,5	+17	27
6.	Polizei SV Linz	26	13	1	12	80:76	+4	27
7.	ASKÖ Hargelsberg 1	26	13	1	12	75:81	-6	27
8.	KSC Imtech 1	26	13	0	13	79,5:76,5	+3	26
9.	ATSV Riedau 2	26	12	1	13	75:81	-6	25
10.	ASKÖ 1, SKV Wels 2	26	12	1	13	74,5:81,5	-7	25

Bei Gleichheit der Tabellenpunkte und Mannschaftspunkte zählt der direkte Vergleich · 2 Aufsteiger und 2 Absteiger



Nachbesprechung in unserem Stammlokal (Stadt München in Linz, Teutschmannweg 1) von links nach rechts: Helmut Weilguni, Hermann Klaus, Erich Graschy, Ulrich Peter

er der einzige Kegler, der alle 25 Partien gespielt hatte; eine wurde ja – wie bereits erwähnt – nicht ausgetragen.

Wie bei der Generalversammlung des Landesverbandes am 28.06.2013 bekannt geworden ist, wird es in der kommenden Meisterschaft 2013/14 neuerlich eine Umstrukturierung der



Gerhard Hufnagl, Manfred Zeilinger, Patrick Zeilinger (Fotograf Walter Hüttmannsberger logischerweise nicht im Bild)

Ligen geben. Das hat für die 1. Landesliga und somit für uns konkret zur Folge, dass neben den 2 Fixabsteigern in die 2. Landesliga noch 3 weitere Mannschaften dazu kommen; eine, weil mit Linz AG Sport ein oö. Teilnehmer aus der 2. Bundesliga West in die OÖ-Liga mit Folgewirkung nach unten

abgestiegen ist, und zusätzlich zwei, weil die 1. Landesliga von 14 auf 12 Mannschaften reduziert wird. Betrachtet man nun unter diesem Gesichtspunkt die Schlusstabelle 2012/13, so kann man relativ leicht feststellen, dass die Mannschaft Polizei SV Linz auf dem 6. Tabellenplatz von der Mannschaft ASKÖ 1. SKV Wels 2 auf dem 5. Abstiegsplatz nur durch 2 Punkte getrennt ist. Insofern waren die mit der angeführten Strafverifizierung zugesprochenen 2 Punkte Gold wert. Andererseits treten durch solche Verbandsaktivitäten sportliche Aspekte total in den Hintergrund. Man kann nur hoffen, dass es sich dabei um die letzte derartige Aktion, zumindest auf längere Sicht gesehen, gehandelt hat.

Sonstige Sportivitäten

7. Bundespolizei- und Verbandsmeisterschaft

In der Zeit vom 6. bis 8. Mai 2013 wurde diese Meisterschaft vom LPSV Salzburg im Auftrag des ÖPolSV auf den bekanntermaßen schwierig zu bespielenden Sportkegelbahnen des Kegelcasinos Hallein ausgerichtet. Somit stellte im Mannschaftsbewerb, an dem sich 13 Mannschaften in der Verbandswertung beteiligt hatten, unser 10. Rang mit 1.884 Kegel, d.i. ein Schnitt von 471 Kegeln, keine besondere Überraschung dar, zumal weder Helmut Weilguni, Manfred Zeilinger, Walter Hüttmannsberger noch Gerhard Hufnagl einen 500-er erzielten. Lediglich

Helmut Weilguni konnte sich bei den Senioren 2 (über 60 Jahre) für den Finaldurchgang qualifizieren, in dem er mit 495 Kegel (wiederum kein 500-er) in der Verbandswertung den undankbaren 4. Platz, in der Polizeiwertung aber immerhin den 2. Platz belegte, sodass unsere Teilnahme nicht gänzlich vergebens ausgefallen war und zumindest durch einen Pokal versüßt wurde.

KSK Kremstalerhof Jubiläumsturnier

In der Zeit vom 15. Juli bis 24. August 2013 veranstaltete der KSK Kremstalerhof anlässlich seines 55-jährigen Bestehens ein Jubiläumsturnier,

an dem sich 27 Herren-, 12 Damen- und 4 Mixed-Mannschaften sowie 8 Einzelstarter beteiligten. Da wir uns in der Vergangenheit immer wieder in der laufenden Meisterschaft mit dem KSK Kremstalerhof gematcht und trotzdem kameradschaftliche Beziehungen gepflegt hatten, nahmen auch wir mit einer Herren-Mannschaft teil. Im Ranking belegten wir mit 2.069 Kegeln, d.i. ein Schnitt von 517,25 Kegel, zwar nur den 24. Platz, konnten uns aber um 13 Kegel vor Polizei SV Wien einreihen, was auf Grund jahrelanger freundschaftlicher Rivalität eine gewisse Genugtuung darstellte. In der Einzelwertung war unser bester Kegler Patrick Zeilinger

mit 552 Kegeln, der seinen Dad um 11 Kegel und ebenso viele Plätze abhängen konnte, was bei ihm verständlicherweise große Freude auslöste.

ASVOÖ-Meisterschaft

In der Zeit vom 28. August bis 1. September 2013 wurde die jährlich stattfindende Meisterschaft dieses Mal auf den Sportkegelbahnen in Micheldorf ausgetragen. Bei der

kleinen, aber feinen ASVOÖ-Sportkegelgemeinde handelt es sich um KSG GFM Steyr, KSK Kremstalerhof, Post SV Steyr, Polizei SV Steyr, SV GW Micheldorf, SK Sparkasse Lambach, Post SV Linz und last but not least Polizei SV Linz. Schon alleine aus diesem Grund ergab sich für uns die selbstverständliche, gleichzeitig jedoch auch angenehme Verpflichtung zur Teilnahme, die wir mit 4 Keglern erfüll-

ten. Der Damen-, Herren- und Nachwuchsbewerb wurde in Einzelwertung ausgespielt, wobei sich unsere beiden besten Kegler, nämlich Manfred Zeilinger mit 530 Kegeln und unmittelbar dahinter Walter Hüttmannsberger mit 529 Kegeln, unter 49 angetretenen Herren im Mittelfeld platzieren konnten. Ihre Leistung war angesichts des hohen Niveaus sehr zufriedenstellend.



BÄRENSTARK!
SERVICE & BERATUNG
ZU GROSSEHANDLSPREISEN

- gratis Kundenparkplätze im Hof
- individuelle Beratung
- umweltgerechte Entsorgung Ihrer Altgeräte bei Neukauf
- Lieferung, Einbau & Anschluss Ihrer Geräte
- Reparatur-Service
- Kaffeeautomaten-Servicepakete: vom Entkalken, über die Reinigung bis hin zum Generalservice

M.QUADRAT
ELEKTROGROSS- & EINZELHANDEL
SANDGASSE 12-14 . A 4020 LINZ
www.m-2.at



Sektion Schwimmen

Jahresrückblick 2013 der Sektion Schwimmen

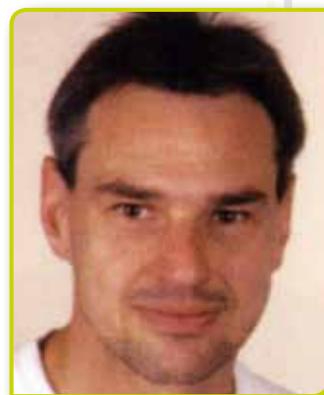
2013 sollte aus der Sicht des Sektionsleiters Michael Wolfschlucker noch einmal ein „Vorzeigjahr“ der Sektion werden. Durch die Teilnahme an der ESCG (Betriebseuropameisterschaft) in Prag, sowie anderen internationalen Wettkämpfen in Salzburg und Wien, sollte nochmals gezeigt werden, dass die Sektion Schwimmen wohl eine kleine Sektion, aber gemessen an den Erfolgen, doch eine sehr starke Sektion ist, die sich nicht zu verstecken braucht.

Wie aufmerksame Leser der PSV Zeitschrift aber wissen, kam alles anders als gedacht. Für jene die nicht zu 100% informiert sind, sei nur kurz erwähnt, dass Michael Wolfschlucker, 2 Wochen vor der EM in Prag einen Motorradunfall in der Ukraine hatte. Dies nach einer mehr als erfolgreichen Vorbereitung auf diese Wettkämpfe, die auf top Leis-

tungen im Schwimmjahr 2013 und der EM erhoffen ließen. Ebenso fiel die Verteidigung seiner EM Titel durch diesen Unfall ins Wasser.

So mussten und durften die restlichen Mitglieder der Sektion Schwimmen, für den ausgefallenen Sektionsleiter, in die Bresche springen. Die Mitglieder Alfred Reichenpfer und Thomas Sailer sollten hier die Fahnen der Sektion, bei diversen Veranstaltungen, in bewundernswerter Art und Weise, mehr als nur hoch halten.

So nahmen die Genannten beim sehr gut besuchten und besetzten Steeltown Man, veranstaltet durch die Sektion Triathlon, teil. Alfred Reichenpfer der hier mehr als nur eine gute Figur machte, die er ohnehin besitzt, konnte sich in einem top Teilnehmerfeld mit Faris Al-Sultan (Ironman World Champion), überra-



Michael Wolfschlucker
Sektionsleiter

schend in den vorderen Plätzen etablieren. Sailer Thomas, der sich auf diesen Wettkampf intensiv vorbereitete, konnte sich ebenfalls, trotz eines sehr eigenwilligen Schwimmstiles, über die 750 Meter, im Hauptfeld behaupten und für seine Staffel eine passable Ausgangsposition erreichen. Beiden Mitgliedern sei hier seitens der Sektionsführung der größte Respekt gewährt und versichert. Ferner sei nur am Rande erwähnt, dass unsere Athleten so schnell unterwegs waren, dass es den vor Ort anwesenden Fotografen nicht gelungen war, von ihrer bzw. bei ihrer Teilnahme, ein Foto zu machen!

Offensichtlich durch seine beispiellose Leistung beim Stell-





town Man beflügelt ließ sich Alfred Reichenpfader, für den ausgefallenen Sektionsleiter, dazu überreden beim Mühl-

viertler 8000, für die 700 Meter Schwimmstrecke, an den Start zu gehen. Dies aber sicherlich auch aus dem Grunde, um die Sieben weiteren Mitglieder seines Teams und vor allem seiner Dienststelle zu unterstützen und nicht im Stich zu lassen. Wie schon beim Stelltown Man wuchs Alfred Reichenpfader hier über sein normales Leistungspotential weit hinaus und konnte als 8er aus dem Wasser steigen und an den Läufer Drescher Werner übergeben. Nur am Rande sei erwähnt, dass alle Schwimmer die vor unserem Athleten aus dem Wasser gestiegen waren,

noch amtierende Staatsmeister, aktive Schwimmer des Leistungszentrum O.Ö. oder zu den Top 5 der österreichischen Langstreckenschwimmerelite zählen!

Durch diese angeführten vorbildlichen Teilnahmen und Leistungen von Alfred und Thomas wurden die Farben des PSV Linz und der Sektion Schwimmen in aller Ehre nach Außen hin im gesamten Sportjahr 2013 vertreten und repräsentiert.

Im November 2013 stehen noch die O.Ö. Pol. Landesmeisterschaften auf dem Programm. Seitens der Sektionsführung wird gehofft, dass die Mitglieder nicht nur an diesem Bewerb teilnehmen sondern in gewohnter Weise auch wieder top Leistungen zeigen. Eventuell kann auch der Sektionsleiter wieder in das Geschehen mit eingreifen. Ob es jedoch schon zu guten Leistungen reicht, kann nur gehofft werden.

Für das Kalenderjahr 2014 hat Michael Wolfschlucker jedenfalls schon wieder seine Ziele gesetzt. Er möchte noch einmal bei einer EM/WM um einen Titel mitkämpfen können? Dazu sollte er bei den EPFG in Brüssel im Juli 2014 auch die Möglichkeit haben. Für seine weiteren Mitglieder erhofft er 2014 eine gleichbleibend gute Leistung wie im abgelaufenen Kalenderjahr.

Abschließend möchte sich die Sektionsführung bei den Verantwortlichen des SPK Linz bedanken, dass sie den Mitglieder der Sektion Schwimmen die Ausführung ihres Sportes ermöglichen und hoffen, dass dies auch 2014 fortgeführt wird?

Vielseitig im Einsatz.

Einzigartig in der Technik.

Alles für die Feuerwehr.
Alles für den Brandschutz.

www.rosenbauer.com



Sektion Tauchen

Wie verlief das Jahr 2013 bei der Sektion Tauchen?

Zu Jahresbeginn meldeten sich Edwin, Christoph, Iris, Jürgen, Marlene, Günther, Christian, Matthias und Christoph II bei unserer Sektion zu einem Tauchkurs an. So erfreulich dies auch war, stellte dieser „Ansturm“ an Tauchschüler doch für uns zunächst einmal ein logistisches Problem dar.

Unsere Sektion hatte zwar genügend Pressluftflaschen, aber an Lungenautomaten und den Größen entsprechenden Jackets herrschte Mangel. Also musste zunächst einmal entsprechendes Material angekauft werden. Im Internet wurde dann die entsprechende Ausrüstung gefunden und Stück für Stück angekauft. Diese Art der Ausrüstungsbeschaffung war zwar etwas aufwendig und mit einigen

Einkaufsfahrten verbunden, sparte aber der Sektion doch so einiges an Geld.

9 Tauchschüler auszubilden und zu betreuen bedurfte nicht nur logistischer Anstrengungen. Alleine war es nicht möglich eine so große Anzahl an Tauchschüler zu unterrichten. Mein Sohn Philipp hatte vor einigen Jahren seine Prüfung als Tauchgruppenführer (Brevet ***) abgelegt und bot mir seine Hilfe an. Durch seine Unterstützung war es möglich allen Ansprüchen unserer Tauchschüler gerecht zu werden und allen eine individuelle Betreuung zukommen zu lassen. Nach der Poolausbildung ging es Ende April zur Freiwasserausbildung an den Attersee. Die Wassertemperatur war zwar noch etwas frisch (um es einmal milde auszu-



Robert Heher
Sektionsleiter

drücken) aber wir hatten an den Ausbildungswochenenden immer schönes Wetter, sodass ein Aufwärmen in der Frühlingssonne möglich war.

Innerhalb von 4 Wochenenden hatten alle Tauchschüler ihre Freiwassertauchgänge und Prüfungsaufgaben absolviert und somit ihren Tauchkurs erfolgreich abgeschlossen.

Zu Pfingsten (19. Mai) eröffneten wir traditionell die Tauchsaison mit einem gemeinsamen Tauchgang und anschließenden Grillen am Pichlingersee. Zwar waren nur 7 Taucher bereit in den See zu steigen, wurden aber von Land aus von mehr als einem Dutzend Angehöriger zum ersten Tauchgang der Saison angefeuert.



Ausbildung



Andy unser Fotograf

Eine Tauchsafari in Ägypten zählt für die Sektion Tauchen immer als Fixpunkt in ihrer Jahresplanung. Aufgrund der politischen Lage in Ägypten fiel aber diese Top Tauchdestination aus verständlichen Gründen aus. Aber einmal im Jahr will selbst der hartnäckigste Trocken-Süßwasser-Taucher in einem tropischen Meer untertauchen. Eine Alternative zu Ägypten musste gefunden werden.

Unser Palmethofer Andy fand zum Glück einen Ausweg. Anfang Juni sollte für 17 Tage eine Tauchsafari mit der „Hammerhead II“ auf den Malediven am Programm stehen. Zwar ist zu dieser Zeit auf den Malediven „Winter“ (Lufttemperatur nur 30°, Wassertemperatur



Foto und dann gehts unter Wasser



Trockentaucher

nur 28°) und die Sichtweiten sind wegen des Planktons etwas eingeschränkt, aber die Aussicht auf Begegnung mit Großfischen war doch zu verlockend. Also wurde gebucht. Leider konnten zu dieser Tauchreise keine weiteren Mitreisenden aus unserer Sektion gefunden werden. Private und berufliche Termine liesen so manche Zusage zur Safari dann doch noch scheitern. Zunächst sah es aber für Andy und mich auch nicht sehr rosig aus. Unser Tauchschiff war für 14 Taucher ausgelegt. Ab 6 Buchungen sollte die Safari starten. 3 Wochen vor Reisebeginn waren jedoch erst 4 Anmeldungen zu verzeichnen. Reiseveranstalter „Lorenz“ wollte diese Safari aber auf jeden Fall durchführen, da er bei dieser Gelegenheit die „Hammerhead II“ für weitere Reiseangebote testen wollte. Zu unserem Glück. Schlussendlich waren wir dann 6 Taucher auf dem Schiff.

Kurz gesagt war die Safari ein tolles Erlebnis. Da wir nur 6 Taucher an Bord waren, hatten wir jede Menge Platz (jeder hatte eine Doppelkabine zu alleinigen Nutzung). Die Küche war erstklassig. Unter Wasser war die Sicht für maledivische



Tauchernachwuchs

Verhältnisse etwas vermindert. Aber für einen Taucher der das ganze Jahr über in einem See mit Sichtweiten zwischen fünf und null Meter auskommen muss, waren hier die Sichtweiten von 20 – 30 Meter mehr als hervorragend (gut in der Hauptsaison sollen es 50 Meter sein). Schon bei unserem ersten Tauchgang begegneten wir jeder Menge an Großfischen. Adlerrochen, Mantas, Mobulas und große Schildkröten waren unsere ständigen Begegnungen.



Wörthersee



Malediven Mobulas



Hai im Freiwasser

Und wonach sehnt sich ein Taucherherz noch – natürlich Haifische. Auch diese liesen uns nicht im Stich. Waren wir es von unseren Tauchgängen in Ägypten gewohnt ab und an einen einzelnen Hai zu sehen, hier traten sie in großen Gruppen auf. Unser Tauchführer zeigte uns die Stellen an der wir uns mittels “Riffhaken” am

Boden gegen die Strömung stellen sollten. Wenige Augenblicke später waren dann auch schon die ersten Haie zur Stelle.

Es war einfach genial!!!

In den 2 Wochen unserer Tauchsafari konnten wir 36 Tauchgänge durchführen. Jeder einzelne war ein Erlebnis. Als wir nach Österreich zu-

rückkamen, war es zunächst nichts mit dem Tauchen. Unsere heimischen Gewässer mussten sich erst vom Hochwasser 2013 erholen. Die dem Hochwasser folgende Hitze- welle war dem Tauchsport auch nicht gerade förderlich. Die Gewässer wärmten sich zu schnell auf und reduzierten die Sichtweiten im oberen



Malediven Riffhai



Weißspitzen Riffhai



Haie auf Beutesuche



Manta



Vassachersee

Gewässerbereich gegen Null-Sicht. Erst ab ca. 20 Meter Tiefe wurden die Sichtweiten wieder „normal“.

Im Spätsommer (dritte Septemberwoche) startete die Sektion Tauchen ihre traditionelle „Kärnten Seen Safari“. 10 Taucher und ihre Angehörigen fuhren für eine Woche an den Ossiachersee. Dort hatten wir

in einer Apartmentwohnanlage unseren „Stützpunkt“. Von hier aus fuhren wir täglich an verschiedene Tauchgewässer. Am Programm standen der Vassachersee, der Silbersee, der Weißensee, der Wörthersee und für einige auch das Warmbad Villach.

Aufgrund des ausgezeichneten Wetters konnten wir diese

Woche ausgiebig zum Tauchen nutzen und so konnten einige in unserer Gruppe täglich 2 Tauchgänge absolvieren. Am Abend gab es dann ein gemeinsames Abendessen (wir hatten immer selbst gekocht und gegrillt) und in gemütlicher Runde wurde die folgenden Tauchgänge geplant.

Anfang Oktober stellten wir unseren regelmäßigen Fülldienst (jeden Donnerstag können die Sektionsmitglieder Tauchausrüstung ausleihen oder ihre eigenen Pressluftflaschen zum Füllen bringen) ein. Erfahrungsgemäß gehen dann nur mehr wenige unserer Sektionsmitglieder zum Tauchen. Zum Glück wird jedoch in unserer Sektion die Zahl derer die das Tauchen das ganze Jahr über betreiben immer größer. Ein regelmäßiger Fülldienst zahlt



Weißensee



Bootssteg Weissensee



Einstieg Weissensee



gemütliches Abendessen



Silbersee Vorbereitung zum Tauchgang



Silbersee nach dem Tauchgang

sich trotzdem in den Wintermonaten nicht aus. Luft gibt es aber dennoch. Über Terminvereinbarung bekommt jeder „Wintertaucher“ seine Pressluftflaschen gefüllt. Unsere letzte „offizielle“ Tauchveranstaltung wird das „Fackelschwimmen“ am 21.12.2013 in der Donau sein.

Wie auch in den vorangegangenen Jahren ist der Veranstalter wieder der Arbeiter Samariterbund mit dem Heeressportverein Ebelsberg. Ein Blick in die Zukunft. Für nächstes Jahr ist wieder ein Tauchkurs geplant. Die ersten Interessenten haben sich bereits angemeldet. Tauchaus-

flüge wird es natürlich auch wieder geben – so einige Ideen habe ich bereits im Kopf.

Fotos: Palmetshofer Andy, Heher Philipp, Hochstöger Jürgen, Heher Sieglinde

Robert Heher
Sektionsteiler Tauchen



besonders
innovativ kühlen
und einfrieren.

Mit der flexiblen Side by Side Kühl-Gefrierkombination von elektrabregenz.

eb elektrabregenz
etwas besonderes.

Exklusiv
für
Österreich



A+

Die Side by Side Kühl-Gefrierkombination SBSQ 4460-1 X überzeugt mit maximaler Frische, voller Flexibilität und dem größten Kühlteil in dieser Klasse. Mit 605 Litern Bruttonutzinhalt, vier separaten Türen und 80 cm breiten Abstellflächen aus Sicherheitsglas bleiben keine Wünsche offen. Die 77 Liter fassende Flexi Zone verwandelt sich auf Knopfdruck vom Kühl- in ein Gefrierteil und umgekehrt. Zudem halten Temperaturbereiche um 0°C und blaues Licht Obst und Gemüse länger frisch.



www.elektabregenz.com

Bei Rechtsfragen die das Leben stellt,
zählen Erfahrung & Kompetenz.
Heute für ein besseres Morgen:
Der Notar auf Ihrer Seite!

DR. HERMANN BARTH
ÖFFENTLICHER NOTAR



Untere Donaulände 21-25
A-4020 Linz

T: +43 (0)732 99 50 55
F: +43 (0)732 73 60 13

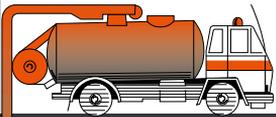
M: office@notariat-barth.at
W: www.notariat-barth.at

Gratis Parken im Haus!

„Die Sparkasse OÖ dankt allen Polizistinnen und
Polizisten für ihren täglichen Einsatz im Dienste
unserer Sicherheit!“

SPARKASSE 
Oberösterreich

www.sparkasse-ooe.at



STURMBAUER

JOHANN **78 1000**

Service für KANAL und ABFALL

www.sturmbauer.at

A-4060 Leonding, Aichbergstr. 31

- Kanal- u. Abflußreinigung
- Abscheiderreinigung/-wartung
- Kanal-TV- u. Dichtheitskontrolle
- Grubendienst ▪ Öltankreinigung

**Wochenend
NOTDIENST!**

ABFLUSS ODER KANAL VERSTOPFT?

ARCOTEL 
NIKE
LINZ

das **RESTAURANT** im ARCOTEL Nike

FESTE FEIERN IN BESTER GESELLSCHAFT

Erlesener kulinarischer Genuss, traumhafte Lage, perfekter
Service und helle Räume für Ihr unvergessliches
und erfolgreiches Fest.

HOCHZEITEN | TAUFEN | SPONSIONEN
VEREINSFEIERN | JAHRESABSCHLUSSFESTE

T +43 732 7626-0
E bankett.nike@arcotelhotels.com
www.arcotelhotels.com/nike



Sektion Tischtennis

Herbst 2012 – Frühjahr 2013 der Sektion Tischtennis

Nachdem die Mannschaft „PSV A“ Linz bereits ungeschlagen Herbstmeister war konnte sie auch im Frühjahr niemand mehr aufhalten obwohl dort leider ein Spiel verloren ging. So konnte in der abgelaufenen Saison wieder den Meistertitel und damit der sofortige Wiederaufstieg in die Kreisklasse erreicht werden Da aber der Meistertitel alleine anscheinend noch nicht genug war konnten auch noch die ersten drei Plätze in der Einzelrangliste erspielt werden. Aufgrund dieser Überlegenheit gehen wir

auch mit vollem Selbstvertrauen in die nächste Spielklasse. Ein weiterer Grund für unser Selbstvertrauen ist unser neuer Nachwuchsspieler Felix Traxler, welcher bereits im ersten Jahr eine hervorragende Saison absolvieren konnte. Mit entsprechendem Training wird auch er in kürzester Zeit zu den bereits in der Rangliste vorne liegenden Spielern aufschließen können. Er brachte nicht nur in der Meisterschaft seine Leistung sondern nahm auch an etlichen Ranglistenturnieren sowie an Landesmeisterschaften



Richard Raab
Sektionsleiter



Spieler von links nach rechts: Robert Viechtbauer, Helmut Mittermayer, Kurt Traxler, Gerald Schober, Felix Traxler

teil und konnte auch dort bereits seine Erfolge feiern obwohl dort die Trauben sehr hoch hängen. Die beiden vermutlich besten Ergebnisse dabei waren der 3. Platz bei der Vereinsmeisterschaft sowie der 15. Platz bei der U 18 Landesmeisterschaft.

Da in der Mannschaft „PSV B“ im Herbst ein reger Personalwechsel stattfand, damit alle restlichen Spieler des PSV auch eingesetzt werden konn-

Rang	Name, Verein	E	S	N	G
1.	Robert Viechtbauer, (OTX), PSV Linz	15	32	2	45
2.	Kurt Traxler (OTX), PSV Linz	15	29	1	41
3.	Gerald Schober, (OTX), PSV Linz	15	28	5	38
22.	Felix Traxler, (OTX), PSV Linz	15	14	10	15
29.	Helmut Mittermayer, (OTX), PSV Linz	6	7	6	7



Von links nach rechts die Stammmannschaft PSV B für das nächste Jahr: Peter Peirleitner, Martin Dorner, Floiran Lang, Richard Raab.



ten wurde dort nur ein mäßiges Ergebnis erreicht. Durch ein hervorragendes Frühjahr konnte allerdings noch ein be-

achtlicher 6. Platz in der Meisterschaft erspielt werden. Da auch noch zwei neue Spieler den Weg zu unserem Verein

gefunden haben, werden wir in der nächsten Saison wieder mit drei Mannschaften an der Meisterschaft teilnehmen.

19. Österreichische Polizei- und Verbandsmeisterschaften Salzburg 2013

Vom 22.-24. Juli 2013 fanden in Neumarkt/Wallersee die Österreichischen Polizeimeisterschaften im Tischtennis statt. Wegen einer Terminverlegung (6 Nationen-Turnier) war das Teilnehmerfeld etwas kleiner als sonst. Trotzdem war es ein Turnier auf hohem Niveau mit sehr spannenden Finalspielen. PSV-Linz war mit R. Ebner, J. Haiden, P. Peirleitner, M. Raab, R. Raab und J. Steiner vertreten. Der LPSV OÖ stellte folgende Spieler: M. Degelsegger, J. Höss, D. Ofner, A. Ranft und R. Schmied. Der Hobby-Bewerb wurde vom LPSVOÖ eindeutig mit den Plätzen: 1, 2, und 3 beherrscht. Im Verband-Einzel musste sich



Markus Raab erst im Semifinale seinem Doppelpartner Alexander Rems geschlagen geben. Im Verband-Doppel konnten Markus Raab und Alexander Rems (links) im Finale gegen Gernot Egger und Herbert Kriegl (rechts) mit einem 3:1 einen klaren Sieg erringen.

Schiedsrichter: Richard Raab. Im Bewerb Verband-Mannschaft gab es ebenfalls einen Sieg für M. Raab/A. Rems. Im Polizei-Doppel kamen J. Steiner/R. Ebner bis ins Semifinale, wo es eine knappe 2:3 Niederlage gegen das Salzburger-Doppel A. Copic/P. Streibl gab.



Das OÖ Team mit den errungenen Medaillen von links nach rechts: Robert Ebner, Josef Steiner, Markus Raab, Josef Haiden, Johann Höss, Peter Peirleitner, Richard Raab



vlnr.: Steiner, Schiendorfer, Ebner, Kriegl und Oberst Scheinast

Bewerb-Masters: Robert Ebner schaffte es mit einer starken Leistung bis ins Finale in dem er Herbert Kriegl nur ganz knapp mit 2:3 unterlag. Josef Steiner erreichte ebenfalls

nach einer starken Leistung einen guten 3. Platz. Somit konnte der PSV-Linz gemeinsam mit dem LPSV OÖ auch 2013 wieder tolle Erfolge feiern. Mit 3x Gold, 2x

Silber und 4x Bronze konnte der ausgezeichnete 2. Platz in der Medaillenbilanz erreicht werden. Herzliche Gratulation den Siegern und Platzierten.

Herbst 2013 der Sektion Tischtennis

Nach dem Meistertitel im letzten Jahr und vor den anstehenden Österreichischen Polizeimeisterschaften wurden intensive Gespräche mit möglichen Sponsoren

aufgenommen um einheitlich auftreten zu können. **Mit der Versicherung öffentlicher Bediensteter konnte schließlich ein Hauptsponsor in den eigenen Reihen gefunden werden.**

Vielen Dank Die Sektion Tischtennis möchte sich hiermit öffentlich für die Unterstützung sehr herzlich bedanken, wodurch es möglich war insgesamt 20 Dressen zu kaufen. Bereits vor Beginn



Übergabe der neuen Dressen durch unseren neuen Sponsor VÖB. Am Foto vertreten durch Thomas Lech



Spieler von links nach rechts: Helmut Mittermayer, Othmar Penz, Wilhelm Hörander, Rudolf Schaumberger, Franz Breitwieser
Nicht am Foto: Franz Kohlbacher, Sylvia Pichler, Wilhelm Bohak, Thomas Odelga, Marion Prinz.

der Saison konnte durch Felix und Kurt Traxler ein hervorragender Erfolg gefeiert werden. Kurt Traxler erreichte sowohl im Einzel als auch im Doppel mit seinem Sohn Felix den 5. Platz beim Einladungs- bzw. Vorbereitungsturnier in Kremsmünster wo immerhin 106 Starter teilgenommen haben. Aufgrund zweier Neuzugänge zu unserer Sektion werden wir wie bereits angekündigt wieder mit einer dritten Mannschaft in die Saison 2013-2014 starten. Als Mannschaftsführer wird wieder Helmut Mittermayer eingesetzt.

IDEALGEWICHT mit Hypnose

Seminar inkl. Unterlagen und zweier CDs € 99,-

NICHTRAUCHER mit Hypnose

Seminar inkl. Unterlagen, einer CD und einem Naturprodukt das evtl. Entzugserscheinungen mindert € 99,-



ABNEHMEN MIT HYPNOSE
BARBARA & FERDINAND LININGER



Seminarangebot und Infos unter:
www.abnehmen-mit-hypnose.at

Ferdinand Lininger | 4030 Linz, Neufelderstraße 33
Telefon: 0732 32 07 86 | E-Mail: lininger@liwest.at



Buma engineering & Anlagenbau GmbH
Konstruktion Maschinenbau

Lunzerstr. 89
A – 4030 Linz

Tel.Nr.: +43/732/6989-8602

Fax-Nr.: +43/732/6980-6973

Mail: office@buma.at

www.buma.at

Stocki's Wohnstudio
— HANDEL | MONTAGE | SERVICE —

- individuelle Küchen & Möbel
- Qualitäts Innentüren
- exklusive Haustüren & Fenster
- Terrassen & Böden
- Montageservice
- Reparaturen

STOCKI'S WOHNSTUDIO
4020 LINZ

M: office@stockis-wohnstudio.info

Handy: 0676 317 88 19

QUALITÄT AUS MEISTERHAND
BREITWIESERGUTSTRASSE 50

W: www.stockis-wohnstudio.info



Aufsperr- & Schlüsseldienst

24h Notdienst -Tel. 0732 / 700011

RR Aufsperr- & Schlüsseldienst - Europastr. 12 - A-4020 Linz



- Aufsperrdienst
- Schlüsseldienst
- Sicherheitsberatung
- Wiederherstellung nach Einbruch
- Sicherheitsbeschläge/Montage
- Zusatzschlösser
- Schließanlagen
- Reparaturen



IMMOBILIENVERMITTLUNG
BAU- & PROJEKTMANAGEMENT
IMMOBILIENVERWALTUNG
FACILITY MANAGEMENT

RIED | LINZ | WIEN | SALZBURG | WELS

AREV
IMMOBILIEN
GESELLSCHAFT M.B.H.
www.arev.at

T: +43 732 60 55 33-0

E: office.linz@arev.at



Indische Spezialitäten

1+1 gratis!

Beim Kauf einer Hauptspeise lt. Speisekarte erhalten Sie die zweite gleiche oder günstigere Hauptspeise gratis!

Flötzerweg 131, 4030 Linz

0732 / 37 12 09

www.tandoorihouse.at

<https://www.facebook.com/tandoorihouselinz>

Öffnungszeiten: täglich geöffnet

10:30—15:00 Uhr

17:30—22:30 Uhr

Wir bedanken uns bei allen Inserenten sowie bei folgenden Firmen für die Unterstützung:

- Zwettler KG, Linz
- Lasertronik GmbH, Linz
- Spitz Hotel, Linz
- Pooldoktor, Linz
- s'Wirtshaus z'Pichling, Linz/Pichling
- Holzart, Linz
- Höller-Prantner Wilhelm, Linz
- Wasser+Abwassertechnik GmbH, Linz
- Rauch Wilhelm jun., Puchenau
- Stage department, Linz
- Porsche Inter Auto Mayer, Linz
- Textilreinigung Pilz OG, Linz
- Gnadlinger Transport, Traun
- LZ-Planung, Linz
- AMX GmbH, Linz
- LIS Industrieservice, Linz
- TTM Handelsgmbh, Linz
- Dr. Gerald Pichler, Neuhofen a.d.Krems
- Nähwerk Gruber, Linz
- Innenausbau Gligoric, St.Marien
- Pertl Transport, Pasching
- Metallbau Wastler, Linz
- CHS Computer Handel, Pasching
- Weidinger Manfred, Appersberg
- eni ServiceStation Stieger, Leonding

Powerkidscup 2013

Nachdem wir im Herbst 2012 mit einem gezielten Schwimmtraining unseres Nachwuchses, der sich hauptsächlich aus unseren eigenen Kindern und deren Freunden zusammensetzte, begonnen hatten, wurde Sektionsleiter Peter Labmayer vom oberösterreichischen Triathlonverband eingeladen, an der Neugestaltung des Powerkidscups teilzunehmen.

Der Powerkidscup hatte zu seiner Blütezeit an die 200 Starter pro Bewerb und dadurch absolut das Potential auch Kinder ohne triathlonbegeisterte Eltern zum Triathlon zu bringen.

Leider sanken die Starterzahlen im Laufe der Jahre, auch

wurde der öö. Powerkidscup auf Bewerbe in den anderen Bundesländern ausgedehnt, weshalb sich bei der Gesamtsiegerehrung 2012 das für Oberösterreich triste Bild ergab, daß alle Klassen durchgängig von Kindern aus anderen Bundesländern gewonnen wurden, damit nicht genug waren beinahe alle Stockerplätze in „ausländischer“ Hand.

Daraus konnte man nun folgende Lehren und Rückschlüsse ziehen:

- in anderen Bundesländern wurde mehr Zeit in die Nachwuchsarbeit investiert
- Bewerbe in anderen Bundesländern animieren Oberösterreicher nicht zum Start
- die vorgegebenen Distanzen waren für Kinder zu lang, hier waren vor allem die Schwimmdistanzen abschreckend

Dankenswerterweise fand sich mit Mag. Fritz Scherrer ein Mann der Praxis, der bereit war als neuer Powerkidscupkoordinator die Fäden in die Hand zu nehmen. Unter kräftiger Mitarbeit von Peter Labmayer wurde ein neues Konzept ausgearbeitet, daß folgende Hauptpunkte umfasste:

- Anpassung aller Distanzen, damit auch Quereinsteiger diese schaffen können
- Austragung aller Bewerbe in Oberösterreich, schlußend-



Peter Labmayer
Sektionsleiter

lich sollte der Powerkidscup 2013 7 Bewerbe (3 Aquathlons, 2 Triathlons, 2 Duathlons) umfassen





Voller Elan machten wir uns mit den Mitgliedern des PSVTri-Linz Juniorteams ans Werk, um für die bevorstehenden Aufgaben, sprich Bewerbe, gerüstet zu sein.

Schon allein das Engagement und der Teamgeist der Mädels und Jungs war für die Trainer Belohnung genug für die gepferte Freizeit.

Den Auftakt sollte am 11. Mai der Aquathlon in Vöcklabruck machen.

Mit einer gewissen Vorfreude aber auch Ungewissheit, wo die Kids im Vergleich zu anderen stehen, machten wir uns auf den Weg.

Kurzum, unsere Erwartungen wurden bei weitem übertroffen. Peter sorgte für den 1. Sieg des PSVTri-Linz Juniorteams, Felix, Lukas und Jakob kamen auf das Podium und auch alle anderen Kids zeigten super Leistungen und schrammten zum Teil ganz knapp am Podium vorbei. Nachdem die erste Scheu vor Wettkämpfen nun abgelegt war, ging es 2 Wo-



chen später gleich weiter zum ersten Triathlon nach Traun. Nachdem wir das Wechseltraining regelmäßig in das Training eingebaut hatten, zeigte das Juniorteam, wie wichtig ein schneller Wechsel bei einem kurzen Wettkampf ist. Davon abgesehen machten alle in den neuen Vereinsein-





teilen ein super Bild. Traun und auch der nächste Triathlon in Offenhausen waren sowieso fest in unserer Hand und bei der Siegerehrung wurde jeder Podestplatz eines der unsrigen von den anderen Kids lautstark bejubelt.

Nur 1 Woche nach Offenhausen ging es am 16. Juni zum Aquathlon nach Wels, hier zeigte erstmals Elena ihre ganze Klasse und feierte ihren ersten Sieg im Rahmen des Powerkids cups, dem noch 2 weitere folgen sollten.

Nach Wels folgte dann mit einer kleinen Pause der Aquathlon bei unserem eigenen Bewerb, dem ASVÖ Steeltownman.

War es der eigene Erwartungsdruck oder die Erschöpfung infolge der vorangegangenen Vorbereitungsarbeiten, jedenfalls schnitten die PSV'ler beim Steeltownman am schlechtesten bei einem Powerkidscupbewerb ab. Natürlich hatten sie beim Steeltownman sehr starke und zahlreiche Konkurrenz aus Niederösterreich, es zeigte sich aber deutlich, daß wir am Freiwasserschwimmen noch arbeiten müssen.

Nach dem ASVÖ Steeltownman folgte eine Wettkampfpause bis zum 17. August, an dem der Crossduathlon in Großraming stattfinden sollte. Natürlich hatte sich das Juniorteam in dieser Zeit nicht auf die faule Haut gelegt und sich auf den Lorbeeren ausgeruht, sondern alle hatten fleißig trainiert, weshalb die gezeigten Leistungen in Großraming überaus ansprechend waren. Der letzte Bewerb des Powerkidscup 2013 fand am 1. September in Tölz in Form eines Duathlons statt und wieder konnten sich



die Junior Team Mitglieder super in Szene setzen.

Elena gewann ihre Klasse, Jonas und Peter erreichten den 2. Platz und Lukas und Adrian standen auf der 3. Stufe des Podiums.

Schlussendlich war der Powerkidscup für das PSVTri-Linz eine perfekte Bühne um sich zu präsentieren, wir waren bei allen Bewerbungen das mit Abstand zahlenstärkste Team. Zudem waren bei fast allen

Bewerben alle 13 Mitglieder des PSVTri-Linz Juniorteams am Start.

Wir gratulieren daher allen Junior Team Mitgliedern zu den gezeigten Leistungen und den erreichten Platzierungen.

Kinder B:

Labmayer Florian 4. Platz
Stieger Emil 5. Platz

Kinder A:

Niedermaier Lena 3. Platz

Dunzinger Jonas 2. Platz
Stieger Adrian 3. Platz
Scherrer Jakob 4. Platz

Schüler B:

Ebner Lisa-Victoria 5. Platz
Dunzinger Felix 1. Platz
Gabriel Lukas 3. Platz
Meier Florian 5. Platz

Schüler A:

Labmayer Elena 3. Platz
Luftensteiner Vera 4. Platz
Luftensteiner Peter 1. Platz

Das war 2013

Kaum hat das Jahr begonnen, neigt es sich auch schon wieder dem Ende zu.

Natürlich kann es sein, daß es nur mir so vorkommt, daß 2013 eines der Jahre war, daß gefühlt am schnellsten vergangen ist. Das kann aber auch daran liegen, daß ich infolge eines Skiunfalles und der damit einhergehenden monatelangen körperlichen Untätigkeit einfach keine Höhepunkte erleben konnte, da meine sportlichen Ziele ja alle auf Eis gelegt waren.

So ist es heuer für mich das erste Mal, daß ich quasi als Außenstehender über das Jahr 2013 der Sektion Triathlon berichten darf.

Beim ersten Fixpunkt des Jahres war ich noch selbst dabei, es war das bereits zur Tradition gewordene Langlaufwochenende in Ramsau, daß heuer zufällig mit dem Geburtstag eines mitgereisten Vereinsmitgliedes zusammenfiel. Ein Zufall, den es natürlich auch zu feiern galt. Davon abgesehen waren wir bei super Wetter auch in den Weltcup Loipen rund um Ramsau überaus aktiv, unser Langlauflehrer Klaus kümmerte sich um die Anfänger, während der Rest die Dachsteinrunde ein- oder mehrmals umrundete.

Nach dem ersten Abtasten der vorhandenen Fitness beim Langlaufen wurde dann von den Vereinsmitgliedern

wieder alleine oder in kleinen Trainingsgruppen weiter trainiert, um sich auf die nächste bevorstehende Aufgaben vorzubereiten, handelte es sich dabei doch eine, bei der man sich keine Blöße geben durfte. Die Vereinsmeisterschaft stand wieder heran und offensichtlich fühlten sich sehr viele nicht in ausreichender Form, um sich mit den eigenen Vereinskollegen zu messen. Die Beteiligung war gegenüber dem Vorjahr leider zurückgegangen. Nichtsdestotrotz waren die beiden Schwimmen im April und Anfang Mai mit den





anschließenden Nachbesprechungen für alle Beteiligten die vorangegangenen Mühen wert.

Anfang Mai startete die Wettkampfsaison mit dem Braunau Sprinttriathlon, wo wir mit etlichen Startern vertreten waren und wo Birgit für den Verein den ersten Stockerlplatz 2013 sicherte.

Von nun an ging es im Wochentakt mit diversen Bewerben dahin, ehe am 21. Juni der 2. Teil der Vereinsmeisterschaft mit dem Zeitfahren über die Bühne ging.

Daß es für die Starter sicherlich anstrengend war, die 20 Kilometer so schnell wie möglich mit dem Rad zurückzulegen, konnte man aus den Gesichtern der ins Ziel kommenden herauslesen. Daß es auch für

das Streckenpersonal, also die Starter und Zeitnehmer, und das Publikum diesmal kein Honigschlecken war, soll an dieser Stelle auch einmal erwähnt werden. Fand das Zeitfahren doch auf dem Donaudamm vom Kraftwerk Wilhering bis nach Brandstatt und wieder zurück statt. Da die Donauauen kurz zuvor noch alle über-

schwemmt gewesen waren, tummelten sich neben der Donau tausende von stechwütigen Insekten, Gelsen genannt, die, den zum an Ort und Stelle zu verbleiben, Verpflichteten das Leben schwer machten. Hatte man einmal keine Hand zum Abwehren frei, weil man die Stoppuhr betätigte oder die erzielte Zeit zu Papier brach-



te, wurde das umgehend mit ein bis zwei Gelsenstichen gewürdigt. So war es nicht verwunderlich, daß wir unsere Zelte so rasch wie möglich abbrachen und uns auf die Suche nach einer geeigneten Lokalität begaben, um das Rennen zu besprechen. Doch auch hier wurden wir auf eine harte Probe gestellt, da die angepeilten Gaststätten entweder aufgrund Reichtums am Freitagabend geschlossen hatten oder mit 20 potentiellen Gästen keine Freude hatten, da die leerstehenden Sessel für irgendwann anrückende Stammgäste benötigt würden. Im siebten!! Lokal wurden wir schließlich aufgenommen und ließen das Rennen bei Pizza



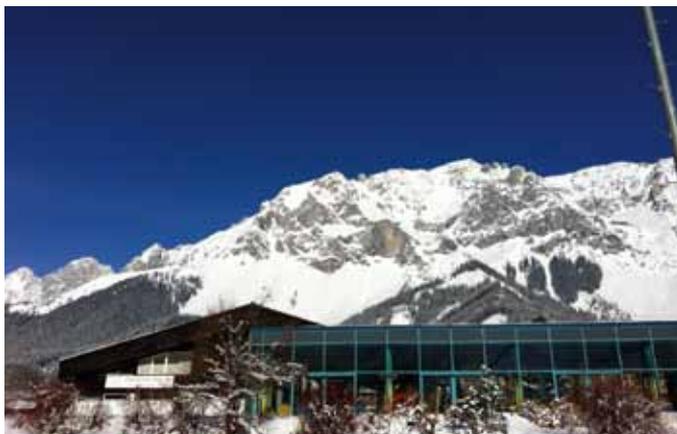
eine Achterbahn der Gefühle. Liefen die Kinderbewerbe noch problemlos über die Bühne, stellte uns das Wetter beim Sprinttriathlon und noch mehr bei der Olympischen Distanz auf eine harte Probe. Pünktlich zum Radfahren setzte jedesmal Regen ein, der vor allem bei der Olympischen

Distanz Ausmaße annahm, wie ich sie bis dato noch nie erlebt hatte. Innerhalb kürzester Zeit fiel so viel Wasser vom Himmel, daß die Radstrecke im Start/Zielbereich 20 cm unter Wasser stand.

Doch trotz allen Wetterunbills brachten wir den Bewerb über die Bühne, schlußendlich ließen sich die Starter auch vom im Zelt stehenden Wasser davon abhalten zahlreich an der Siegerehrung teilzunehmen. Besonders erwähnenswert ist, daß wir heuer einen absoluten Topstarter am Start hatten, der aber nicht nur durch seine herausragende sportliche Leistungsfähigkeit sondern vor allem durch seine unkomplizierte Art herausstach. Die Mitglieder unseres Juniorteams werden noch lange an die Begegnung



und Saft Revue passieren. Zu dieser Zeit waren die Vorbereitungen für das Vereinshighlight, den ASVÖ Steeltownman, bereits abgeschlossen und wir waren für die super Arbeit der beiden Jahre zuvor mit einem neuen Starterrekord belohnt worden. Die Anmeldung war bereits 2 Wochen vor dem Bewerb geschlossen worden, da das Maximum an Startern erreicht worden war. Der Wettkampftag selbst, der 6. Juli, war für uns als Veranstalter





mit ihm zurückdenken. Es handelte sich dabei um Faris al Sultan, einen der besten Langdistanztriathleten der Welt, der 2005 die Ironmanweltmeisterschaft auf Hawaii gewann und der 2013 den Ironman Lanzarote gewonnen hatte.

Daß er schlußendlich beim ASVÖ Steeltownman nur 4. wurde, liegt zu einem gewissen Teil auch am Wetter, daß vor allem beim Radfahren für grenzwertige und gefährliche Verhältnisse auf der überaus technischen Strecke sorgte. Andererseits ist es auch so, daß sich auch die oberösterreichische Triathlonspitze nicht zu verstecken braucht, und so ziehe ich den Hut vor den Her-

ren Birngruber, Prungraber und Exel, die das Rennen in dieser Reihenfolge beendeten.

Da so eine Veranstaltung wie der ASVÖ Steeltownman mehr als 100 Helfer braucht, um reibungslos zu funktionieren, ist es uns ein besonderes Anliegen uns bei den Helfern, die zum Großteil nicht aus den Vereinsreihen kommen, zu bedanken, was am 16. August auf dem Polizeisportplatz im Rahmen des Helferfestes erfolgte.

Als Hors d'oeuvre wurde der abschließende 5 Km Lauf der Vereinsmeisterschaft gereicht, bei dem sich Birgit Labmayer und Peter Labmayer zu den Vereinsmeistern 2013 krönten. Wir arbeiten aber daran die Dominanz der Labmayer Geschwister zu brechen, schau mal was 2014 bringt.

Die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft ging dann nahtlos in den gemütlichen Teil des Abends über, bei dem DJ Andi für die musikalische Umrahmung sorgte. Höhepunkt war auch heuer wieder der

Auftritt unseres Steeltownman Sprechers Mario Sacher, der ja eigentlich Kabarettist ist, und daher Auszüge aus seinen Kabarettprogrammen zum Besten gab.

Zum Schluß gilt es noch, sich bei allen Helfern des ASVÖ Steeltownman und bei allen Vereinsmitgliedern zu bedanken, die den Namen Vereinsnamen PSVTri-Linz wieder in allen möglichen Ergebnislisten auf der ganzen Welt aufscheinen haben lassen.

Bevor ich angefangen habe, diese Zeilen zu verfassen, habe ich wieder das Hotel für das Langlaufwochenende im Jänner reserviert, der Kreis schließt sich.



weinturm

SPIRITS & MORE

1.000 weine - 200 champagner - 800 whisk(e)ys
300 rumsorten - 1.500 weitere spirituosen

mo-fr: 09.00-18.30 uhr • sa: 09.00-12.30 uhr

kaarstraße 11 • 4040 LINZ • tel.: 0732/731014



Anna Reisinger
Wildbergstr. 16
4040 Linz-Urfahr

STÖGIS TREFF

EDITH SCHARINGER
GASTHAUS-KEGELBAHNEN
4481 ASTEN, Wiener Straße 13
Tel. 0676/957 58 40

GÄSTEZIMMER
Tel. 0664/433 63 26, Fax 072 24/661 97-4

Ihr Partner voller Energie

0800 81 8000

Ihre gratis Service-Line.

ENERGIE AG
Wir denken an morgen
energieag.at



OBERWIRT

Land.Gast.Haus in St. Magdalena



versichern
veranlagen-finanzieren

Johann Leidinger
Ihr LML-Versicherungsmakler

LML-Service Center Linz-Ebelsberg
4030 Linz, Wienerstraße 463, 2. Stock, Tel. 0664/40 24 232
j.leidinger@lml.at, www.lml.at

Christine Trebo

ENERGETISCHE LEBENS- UND SOZIALBERATUNG



CHANNELING WINGWAVE® QUANTENHEILUNG FELDENKRAIS®

Christine Trebo, Spaunstraße 35, 4020 Linz, Tel. +43(0)664/2507803
christine.trebo@lwest.at, Web: www.christine.trebo.at

Fußpflege
Ingrid

Diabetische Fußpflege

Tel.: 0732/312731

Ingrid Hintringer
Franz-Kurz-Straße 11
4030 Linz



cabare

Café · Bar · Restaurant

Wildbergstraße 6 • 4040 Linz
0732/918918



JORDAHL H-BAU

www.jordahl-hbau.at

HIGH QUALITY

PRODUKTE FÜR HOCHBAU, SPEZIALBAU UND TUNNEL



Sektion Volleyball

Hallo liebe Volleyball Freunde!

Unsere Sektion wurde heuer neu gegründet und daher gibt es auch noch nicht wirklich viel über die vergangene Beachvolleyball-Saison zu berichten.

Die zwei Beachvolleyballplätze, welche im Juli mit einem tollen Turnier "eröffnet" wurden, stehen nun jedem Beacher zur Verfügung. Da einer der Plätze fix an den 1.LVV vermietet wurde, gibt es für die reibungslose Bespielung des anderen Platzes eine Reser-

vierungsliste. Diese Liste liegt im PSV Stüberl auf.

In der kommenden Saison werden wir (mein Team und ich) uns sicher einige tolle Events für motivierte Beacher einfallen lassen. Uns schwebt da natürlich wieder ein Turnier im Sommer und eventuell auch vereinsinterne Ranglistenspiele über die ganze Saison vor.

Auf alle Fälle wird nächste Saison wieder gebaggert und geblockt was das Zeug hält!



Regina Hehenberger
Sektionsleiter



Eröffnungsturnier

Am 19.07.2013 wurden die Beachvolleyballplätze mit einem Turnier mit 12 Mannschaften eröffnet. Zur Eröffnung kam viel Prominenz. Präsident des PSV-Linz, Brigadier Karl Pogutter, BA, Vizepräsident, HR Mag. Michael Tischlinger, Präsident des ASVOÖ, Konsulent Herbert Offenberger, Präsident des ÖAMTC Mag. Dr. Martin Helml. Verkaufsdirek-



torin der Wiener Städtischen, Silvia Hermann. Von der RB Kleinmünchen-Linz/Bst Neue Welt, Marlies Hinterleitner und Josef Roth vom gleichnamigen Sportfachgeschäft aus Gallneukirchen. Der Einladung zum Turnier folgte auch unser Ehrenvizepräsident, Brigadier Johann Schnell. Weiters waren noch zahlreiche Sektionsleiter

und PSV-Mitglieder zum Turnier gekommen. Pünktlich um 13 Uhr begann das Turnier unter der Leitung des Obmannes des 1. LVV, Andreas Andretsch. 4 Teams stellte die Polizei, 2 Teams kamen aus Gallneukirchen und 6 Teams vom 1. LVV. Wir sahen spannende und faire Spiele. Das Finale spielten Andretsch/

Danner gegen Klammer/Hözl.
Wobei Andretsch und Danner
als Sieger vom Platz gingen.
Das kleine Finale entschieden
Eckerstorfer/Chiapani gegen
Pöllinger/Batjargal für sich.
Nach der Siegerehrung wurden
die Teilnehmer und Gäste mit
Essen und Trinken, gesponsert
durch die PSV-Linz, gestärkt.
Ein großer Danke gilt auch der

RB Kleinmünchen-Linz Bst
Neue Welt, die dieses Turnier
ebenso unterstützten wie die
Baufirma und der Errichter
der beiden Plätze, Ing. Rainer
Zamponi von der Fa SZ. Auch
stellte sich Franz Prandstetter
vom Polizeisportbuffet mit ein-
nem Fass Bier als Spender ein.

Thomas Haderer
Obmann



MBC

Metall- und Baukomponenten GmbH

Stahlstraße 2-4 • 4020 Linz



SCHIESSL

Schiessl Kältengesellschaft m.b.H

Plainbachstraße 1
5101 Bergheim

office@schiessl.at
Tel: +43 (0)662 455 777-0
Fax: +43 (0)662 455 777-37

Ein Betrieb unterstützt die PSV Linz.



BVS-BRANDVERHÜTUNGSSTELLE
FÜR OBERÖSTERREICH
REG. GENOSSENSCHAFT M.B.H.



Über 60 Jahre im Dienste Ihrer Sicherheit

- ⇒ Beratung durch Experten in allen Brandschutzfragen
- ⇒ Sachverständigendienste für Gemeinden, Exekutive und Gerichte sowie für Bau- und Gewerbeverfahren
- ⇒ Brand- und Explosions-Ursachenermittlung
- ⇒ Ausbildung und Information

BVS-Hotline

0732 / 7617-350

www.bvs-ooe.at



Grünau im Almtal Gerhard Possart-Haus

Das Gerhard Possart-Haus in Grünau im Almtal liegt in einer der schönsten Gegenden Oberösterreichs. Das Haus eignet sich besonders für Schulveranstaltungen, wie Schi-, Projekt- oder Landschulwochen. Es bietet aber auch einen idealen Rahmen für Seminare.

Information und Buchung:

Christlicher Volks- und Arbeiterbildungsverein
4013 Linz, Humboldtstraße 24, Tel. 0732/662851-14,
strobilmair@ooe-oeaab.at, www.possart-haus.at



Anschrift: A-4017 Linz, Petzoldstraße 45
Internet: www.bvs-ooe.at, e-mail: office@bvs-ooe.at

Gratulation zu tollen sportlichen Erfolgen!

Bei der LPSV-OÖ-Landesmeisterschaft 2013 im Geschicklichkeitsfahren am 24.05.2013 in Wels holten sich die Polizeischüler Michael Schöllhuber und Christoph Neuhauser die ausgezeichneten Plätze zwei und drei. Polizeischüler des BZS OÖ haben sich bei der 5. Polizei-Fußball-Kleinfeld Landesmeisterschaft in Linz am 12.06.2013 als regelrechte Turniermannschaft verdient den Sieg erkämpft. Jürgen Haider, Roland Moser, Marco Pichler, Daniel Müllacher, Daniel Octavian, Steve Muster, Manfred Winkler und Florian Zeilinger ließen nichts anbrennen und zeigten eindrucksvoll wer sich den Polizeilandesmeistertitel



Fußball-Kleinfeld-Kampfmannschaft BZS OÖ

verdient hat. Oberst Erwin Spenlingwimmer war es ein großes persönliches Anliegen den erfolgreichen Wettkämpfern zum Landesmeistertitel, sowie zweiten und dritten Platz

beim Geschicklichkeitsfahren zu gratulieren. Man erkennt es sowieso am Foto, wie stolz er auf seine Schützlinge ist.

Fotos: BZ OÖ



Wettkämpfer mit BZS-Leiter



VB/S Theresia Lorenz mit Pokal



v.l.n.r. Cheflnsp Fröhlich, VB/S Filz, VB/S Lorenz und Oberst Spenlingwimmer

Erfolgreiche Wintersportler!

Zwei glänzende Goldmedaillen erkämpfte sich VB/S Theresia Lorenz bei der Oberösterreichischen Ski-Landesmeisterschaft in Gosau. Sie gewann den Riesentorlauf und den Super-G und wurde somit zweifache Landesskimeisterin. Bei der

OÖ-Polizei-Landesmeisterschaft 2013 am 24.01.2013 auf dem Sternstein hat sich die ambitionierte Sportlerin verdient die Goldmedaille im Riesentorlauf erkämpft. Bei der 13. Bundesmeisterschaft der Exekutive Österreich vom 25. bis 28.02.2013 holte sich die Ausnahmekönnerin in der VK Allg. Klasse Damen (Riesentorlauf und Slalom) den

ausgezeichneten zweiten Platz. Eine ebenso glänzende Goldmedaille gewann VB/S Mario Filz bei der OÖ-Polizei-Landesmeisterschaft 2013 am 24.01.2013 auf dem Sternstein. Er erkämpfte sich im Riesentorlauf den Sieg und wurde verdienter Landesskimeister. Herzliche Gratulation und ein Dankeschön für das sportliche Engagement! *Fotos: BZ OÖ*

LIVA
LINZER VERANSTALTUNGSGESELLSCHAFT MBH

BRUCKNERHAUS **BRUCKNERFEST LINZ** **LINZER KLANGWOLKEN** **LIVA SPORT** **posthof.at** **KÜDEL MÜDEL**

Linzer Veranstaltungsgesellschaft mbH, Untere Donaulände 7, A-4010 Linz, www.liva.at, www.brucknerhaus.at, www.klangwolke.at, www.livasport.at, www.posthof.at, www.kuedelmuedel.at

Nepal - Sagarmatha Nationalpark Trek 2013



Sagarmatha – Mount Everest

Am Samstag, 05.10.2013 starteten wir zu sechst, darunter 4 Kollegen der LPD OÖ (Gerald Kainz, Werner Kniewasser, Thomas Lech und ich) um 13:30 Uhr mit der AUA, Flugnummer OS 033 von Wien Schwechat aus, zu unserem drei wöchigen Abenteuer nach Nepal. Knapp eineinhalb Jahre zuvor, im Sommer 2012 wurde bei einer Grillfeier die Idee eines Treks zum Everest Base Camp geboren. Rasch standen die

sechs Teilnehmer, die Agentur über die die Reise gebucht werden sollte und die genaue Route fest. Jeder für sich begann nun mit seinem individuellen Training, um sich für den 14-tägigen Trek, der uns bis auf 5642 m Höhe und über knapp 121 Kilometer führen sollte, vorzubereiten. Auch im Zuge des Dienstsports wurden fast jedes Monat Wandertouren unternommen, unter anderem auch die Begehung des 150 km langen Kalkalpen-

weges sowie Touren auf den Großen Priel und den Schermberg.

Nach einem sechsstündigen Zwischenstopp am „Indira Gandhi“ Airport in Delhi, landeten wir am 06.10.2013 um 09:05 Uhr Ortszeit am Flughafen von Kathmandu, der Hauptstadt Nepals. Schon die Fahrt vom Flughafen zum Hotel offenbarte uns eine völlig andere, uns bis dato unbekannte Welt. Auffällige und heruntergekommene Häuser, ein Gewirr von Kabel, die sich als Stromleitungen entpuppten und unendlich viel Müll! Auf den Straßen, die ob ihrer Schlaglöcher bestenfalls als Fahrwege zu bezeichnen sind, waren allen Arten von Fortbewegungsmittel angefangen von Handkarren, Fahrradrikshas, unzählige Motorräder und Kraftwägen, ständig hupend, ohne scheinbar bestehenden Verkehrsregeln, unterwegs.

Nach fünf Tagen in Kathmandu mit Besichtigung des nationalen Hinduheiligtums und Weltkulturerbes Pashupatinath, des Königsplatzes, der beiden ehemaligen Königsstädte Bhaktapur und Patan, der Tempelanlagen Swayambhunath und Bodnath, sowie einem Besuch der „Tourist



Police Station“ fieberten wir dem Abflug nach Lukla, dem gefährlichsten Flughafen der Welt, am Freitag früh entgegen. Leicht angespannt stiegen wir in eine zweimotorige „Twin Otter“ der Tara Air. Nach ca. 50 Minuten landeten wir sicher auf der nur 527 Meter langen, 30 Meter breiten und 12 % steilen Landebahn des „Tenzing-Hillary Airport“ in Lukla. Unser Trekking-Abenteuer mit unserem Guide „Milan“ und den drei „Porters“, die uns während des gesamten Treks begleiteten und unser Gepäck trugen, konnte beginnen. Laut Plan sollte der Trek von Lukla über Phakding nach Namche Bazar, wo ein Akklimatisierungstag zur Höhenanpassung eingeplant war, führen. Nach weiteren vier Tagen sollte als erster Höhepunkt der 5360 Meter hohe Gokyo Peak bestiegen werden. Im Anschluss wollten wir über den 5300 Meter hohen Cho La Pass bis nach Go-

rak Shep trekken, von wo aus als nächste Höhepunkte das Everest Base Camp bzw. der 5642 Meter hohe Kala Patthar bestiegen werden sollte. Die ersten beiden Tagesetappen von Lukla nach Phakding bzw. nach Namche Bazar vier-



Werner, Robert, Gerald, Christian, Rüdiger und Thomas



Erster Blick auf Everest (li.) und Lhotse (re.)

liefen planmäßig. Am Ruhetag in Namche Bazar setzte gegen Mittag unserer Akklimatisierungswanderung starker Regen ein. Auch am nächsten Tag von Namche nach Phorste Tenga (3624 Meter) schüttete es wie aus Kübeln. Sturzbachartig kam uns teilweise das Wasser entgegen und am Ende des Tages gab es fast kein Kleidungsstück an unserem Körper, das trocken geblieben war.

Am frühen Abend dann der Schock: Aufgrund der starken Niederschläge waren die Lodges im Bereich von Gokyo teilweise eingeschneit. Dort sich befindliche Trekkinggruppen mussten mit Hubschraubern ausgeflogen werden, da es kein vor und zurück mehr gab. Auch der 5300 Meter hohe Cho La Pass musste wegen der Schneemengen gesperrt werden. Gerüchte über eine durch eine Lawine verschüttete Lodge mit mehreren toten Wanderern machten die Runde.

Ein Beibehalten der vorgesehenen Runde war somit unmöglich. Von unserem Guide Milan wurde daher eine Routenänderung über Pangboche nach Periche vorgeschlagen. Da Wetterbesserung angesagt war, wäre auf dem eigentlich vorgesehenen Rückweg der

Weg ins Everest Base Camp bzw. auf den Kala Patthar nur so möglich.
Gegen Nachmittag des nächsten Tages ließ auf dem Weg nach Pangboche der Regen etwas nach. Eine kleine



Regen auf 4000 Meter

Schrecksekunde erlebten wir jedoch, als unmittelbar hinter unserer Gruppe eine Lawine den soeben von uns passierten Weg verschüttete. So schlecht das Wetter in den letzten beiden Tagen auch war, so schön waren die Tage danach. Strahlender

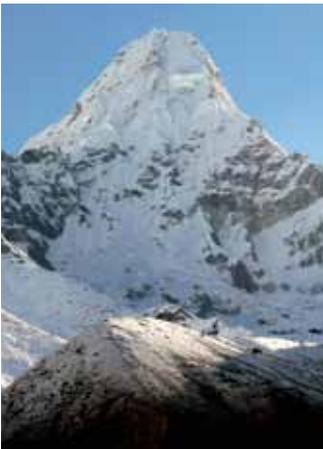


Nuptse

Sonnenschein ermöglichte auf den kommenden Etappen traumhafte Sicht auf einen der schönsten Berge des Himalayas, den 6812 Meter hohen Ama Dablam sowie den 7861 Meter hohen Nuptse und den 8516 Meter hohen Lhotse. Nach einem weiteren Akklimatisierungstag in Periche mit Besteigung des 4600 Meter hohen „Nagartsang Hill“ und einer weiteren Tagesetappe bis auf 4950 Meter, ging es am neunten Tag erstmals über

5000 Meter. Langsam machte sich vor allem bei den Anstiegen die „dünner werdende Luft“ in der Höhe bemerkbar. Auch die Nächte in den Lodges wurden immer kälter, an Warmwasser bzw. Duschen war seit Tagen nicht mehr zu denken. Nach dem Mittagessen in unserer letzten Lodge dem „Yeti Resort“ in Gorak Shep auf 5140 Meter brachen wir in Richtung Everest Base Camp auf.

Nach knapp 3,2 Kilometern und einem ständigen auf und ab über 384 Höhenmeter, erreichten wir nach 2 Stunden das „touristische“ Basislager des höchsten Berges der Welt. Leichte Enttäuschung machte sich breit. Lediglich ein Steinhäufen, geschmückt mit Gebetsfahnen und diversen Landesflaggen, wies auf das Everest Base Camp hin. Aufgrund des vorangegangenen Schneefalles waren keine Zelte oder andere Hinweise auf mögliche Expeditionen zu sehen. Nur die teils wolkenverhangenen Blicke auf die Gipfel des Everest, des Nuptse, des Lhotse und des Pumo Ri



Ama Dablam





Everest Base Camp



Everest bei Sonnenaufgang

sowie den Khumbu Gletscher konnten uns ein wenig für die Anstrengung entschädigen. Nach einer ca. 45-minütigen Rast machten wir uns auf den Rückweg nach Gorak Shep. Energie und Kraft tanken für den nächsten Morgen war angesagt, die Besteigung „unseres Gipfels“, des Kala Patthar stand bevor.

Um 05:30 Uhr starteten wir bei Dunkelheit und eisiger Kälte in Richtung Gipfel. Schritt für Schritt kämpften wir uns den steilen, schneebedeckten Hang hinauf. Als wir nach 1 ¼ Stunden den Gipfel auf 5642 Meter erreicht hatten, war am wolkenlosen Himmel zwischen den Gipfeln des Everest und des Nuptse gerade die Sonne aufgegangen. Ein unbeschreiblicher Augen-

blick, der uns für die Anstrengung auf den zurückgelegten 490 Höhenmetern belohnte! Nach einem „Gipfelbier“ und unzähligen Fotos, machten wir uns wieder auf den Rückweg. Nach einem genusslichen Frühstück im „Yeti Resort“ brachen wir auf unseren 12 km langen Abstieg nach Periche auf.

Auf den restlichen vier Tagesetappen besichtigten wir unter anderem das Buddhistische Kloster in Tengboche auf 3860 Meter, wo wir einer Gebetszeremonie der dortigen Mönche beiwohnen konnten. In Khumjung konnten wir den angeblich einzigen und echten „Yeti Skull“ (Yeti Skalp) im dortigen Kloster besichtigen. Einen „kulinarischen Höhepunkt“ durften wir am Rückweg in Namche Bazar erleben. Bei einem Besuch der „Original Herman Helmers Bakery“ ließen wir uns richtigen Bohnenkaffee und diverse Mehlspeisen nach fast vierzehntägiger Reis/Nudel/Gemüse-Kost in allen Variationen schmecken.

Der Tag des Rückfluges am 25.10. von Lukla nach Kathmandu rückte näher. Und wie schon der Hin- wurde auch der Rückflug zu einem einmaligen

Erlebnis. Mit einer zweimotorigen „Dornier Do 228“ starteten wir mit dem ersten Flug des Tages um 07:00 Uhr zurück in die „Zivilisation“. Nach einer weiteren Nacht in Kathmandu, ging es am 26.10. mittags zum Flughafen, von wo wir wiederum via Delhi endlich nach Österreich zurückflogen. Nach unserem dreiwöchigen Abenteuer landeten wir Sonntag Früh glücklich und gesund in Wien /Schwechat.

Zum Schluss möchte ich mich noch recht herzlich bei unseren Sponsoren der **„Wiener Städtischen Versicherung“** und der **„VÖB“** für die, für die Reise zur Verfügung gestellten Funktionsshirts bedanken.

Rüdiger Wandl





5641 Meter



Airport Lukla



Ama Dablam



Brücke über den Dudhkoshi River



Flughafen Lukla



Gerald am Kala Patthar



Gipfelflagge



Auf 5000 Meter



EBC mit Milan und einem unserer Porter Raghu



Durbar Square Bhaktapur



Everest-Gipfelbier am Kala Patthar



Lastenträger bei der Arbeit



Gipfel des Kala Patthar



Kala Patthar und Pumo Ri



Kathmandu



Lingtren 6714 Meter



Milan und Werner



Padmasambhava, Buddha und Avalokiteshvara



Sadhus (Bettelmönche) im Pashupatinath



Taumadhi Square Bhaktapur



Stupa Boudhanath



Stupa Swayambhunath



Wimpelübergabe



Yak Karavane



Yak



Yeti Resort

Wir bedanken uns bei allen Inserenten sowie bei folgenden Firmen für die Unterstützung:

- Ansichtssache Erblehner, Linz
- Essig's Restaurant, Linz
- Bernd Hofer, Traun
- Kaindeinsberger R., Traun
- Hoppstädter Edith, Traun
- Andres Erich, Haid
- Kaltenbach Gerald, Haid
- ECOS Eichenauer, Pucking
- Hahn Leopold, Linz
- Grünschnittbutler Kner, Linz
- Ing. Christian de Haan, Kematen
- Dr. Alfred Fridrik, Leonding
- Folientechnik Krammer, Neuhofen a.d.Krems
- Fuchs Elisabeth, Neuhofen a.d.Krems
- Gomba KG, St. Florian
- Quick Maler-Bodenleger, Linz
- Hochstöger Baggerungen, Kronstorf



www.blut.at

TRAGEN SIE ES MIT
STOLZ

BLUTSPENDEN

OSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Eine Blutspende ist ein Geschenk an einen Pflanzschleim. Müssen Sie, dass Patienten in Österreichs Spitälern 10.000 Blutkonserven brauchen? Jede Woche. Mit ihrer Blutspende schenken Sie Leben.

BLUTSPENDEN RETTET LEBEN. SPENDEN SIE JETZT!

Eckmann GmbH Reifenfachhandel

Georg Eckmann: 0650/897 39 00

Haidfeldstr. 3; 4055 Pucking

Tel. 07229/897 39, Fax: 07229/787 05

Mail: georg.eckmann@aon.at

Wir sind die Kraft zwischen Auto und Straße

Ein Jahr PSV Linz in Bildern





Ein Jahr PSV Linz in Bildern







Soziale Sicherheit und Gerechtigkeit für Linz

Wir wollen **Familien** in Linz bestmöglich unterstützen.

Wir wollen unsere **Kinder** in den Krabbelstuben, Kindergärten und Horten optimal auf ihren weiteren Lebensweg vorbereitet wissen.

Wir wollen **älteren Menschen** einen würdevollen Lebensabend bieten.

Wir wollen, dass **Zuwanderer** möglichst schnell Deutsch lernen und sich integrieren.

Wir wollen auch **Benachteiligten** helfen, die am Rande unserer Gesellschaft stehen.

Bezahlte Anzeige, Fotos: Stadt Linz; Gruber



Klaus Luger
Bürgermeister
Klaus Luger

Landeshauptstadt Linz

linz
verändert



Wir schaffen Atmosphäre!
Gesundheit durch Pflanzen
im Arbeits- und Wohnbereich!

Weitmann Raumbegrünung e.U.
Wiener Bundesstraße 28
4060 Leonding b. Linz
T 05 77877
E hydro-master@weitmann.at



VeroLe - Betreuung zu Hause

Mobile Stunden und Tagesbetreuung
24 Stundenbetreuung in Österreich



Veronika
Leonhardsberger

☎ 0676/7530500
✉ verole6@gmail.com



Im Schlangenfeld 27
4040 Linz
www.arcom.at

FN 266606v

phone ++43 - (0)669 15 66 77 66
e-mail service@arcom.at

Monika Thon-Soun

WebDesign & Entwicklung
WordPress Fachfrau & Autorin
Beratung & Humor
Internetdienstleistungen



mts@webdesign-in.de

HD-Engineering

Technisches Büro für Maschinenbau,
Personalbereitstellung und Metalltechnik – Ihr
kompetenter Partner für technische Dienstleistungen!

HD-Engineering Consulting-
und Planungsges.m.b.H.

Wolfholzgasse 1/1
2345 Brunn am Gebirge
Telefon: +43 2236 378550-0
Telefax: +43 2236 378550-88
E-Mail: office@hd-engineering.at



www.hd-engineering.at



Wolf Tae Kwon Do Linz

Koreanische Kampfkunst – Selbstverteidigung
Täglich Training für Kinder und Erwachsene

래권도

Spittelwiese 13/Hof
Tel. 0699/81 31 55 23
www.taekwondo-linz.at

Meister Rudolf Wolfmayr, 5. Dan

Dressespiegel

Die Linzer Pollzeispitze „baggerte“ bei der Beachvolleyball-Platzeröffnung in der „Sandkiste“:



Im Sportdress: Michael Tischlinger, Karl Poguttner, Karin Holzmann, Thomas Naderer, Präsident Herbert Offenberger (v. r.).

Sportdress statt Uniform

Weil auch Polizisten gerne in der „Sandkiste“ spielen, schuf der Polizeisportverein Linz einen Beachvolleyball-Platz. Bei der Eröffnung durch ASVO-Präsident Herbert Offenberger, selbst einige Jahrzehnte lang „Ordnungshüter“, spielten auch Spitzen der Exekutive den Ball „durchaus talentiert“, wie mit Karin Holzmann eine gestandene und attraktive Volleyballerin applaudierend konzedierte.

Wie in Uniform machten auch im

Sportdress unter andere gute Figur: Der Linzer Stadtpolizeikommandant Brigadier Karl Poguttner, oberster Verfassungsschützer und Terrorismusbekämpfer Michael Tischlinger und Gruppeninspektor Thomas Naderer, Obmann des Polizeisportvereins. Die Gründung der 20. Polizeisport-Sektion wurde nach Matchende mit einem Grillfest gefeiert. Mit dabei waren auch ÖAMTC-Präsident Martin Helm und Sporthändler Josef Roth.

donauwellen@kronenzeitung.at

Tips
Linz

total regional.
22 x in 60 und 90

MI 10. September 2013 / KW 36

Redaktion: +43 (0)732 / 70 95-200
www.tips.at



Nach zwei Rennen hatte Zeitfahr-Cup-Gesamtsieger Martin Meindl nur 1,73 Sekunden Vorsprung auf den zweitplatzierten Bernhard Losbichler. Foto: Meindl

RADSPORT

Sprintstarker Polizist

LINZ/ANSFELDEN/KRONSTORF. Den Gesamtsieg bei der achten Auflage des Mostviertler Zeitfahr-Cups holte sich der 44-jährige Radsportler Martin Meindl aus Ansfelden (ARBÖ SK Vöest). Nach zweiten Plätzen beim Einzelzeitfahren in Mauer und dem Bergzeitfahren in Randegg hatte der Linzer Polizist in der Endabrechnung mit

einer Zeit von 30:40,88 Minuten nur lächerliche 1,73 Sekunden Vorsprung auf seinen ersten Verfolger Bernhard Losbichler (31, Team TVN Zisser Kronstorf). Dritter wurde Dominik Schelitzko vom Waldviertler PANI Cycling Team. Nach zwei beinhalten Rennen schafften es nur 22 „Pedalritter“ in das Gesamtklassement. ☐

Samstag, 22. Juni 2013 / Nr. 19.094, €1,-

Niederösterreich

**Kronen
Zeitung**

UNABHÄNGIG

www.krone.at

Wien 19, Muthgasse 2, ☎ 01/36 011-0
ABO-SERVICE: ☎ 05 7060-600

Polizisten als Lebensretter

Wr. Neustadt. – Beim Golfen brach ein Pensionist zusammen. Seine Mitspieler, vier Polizisten, reagierten richtig (Niederösterreich).

64-jähriger sackte mitten auf Golfplatz plötzlich zusammen Pensionist erlitt Herzstillstand: Vier Polizisten als Lebensretter

Mit einem Herz-Kreislaufstillstand brach der ehemalige Polizist Karl Novak beim Golfen in Wiener Neustadt zusammen. Dass er noch am Leben ist, verdankt er vier aktiven Exekutivkollegen. Sie reagierten vorbildlich und begannen mit der Reanimation. Der Notarzt-hubschrauber brachte 64-Jährigen danach ins Spital.

„Mein Vater erfreute sich bester Gesundheit und genoss es, mit Freunden und Kollegen Golf zu spielen“,

stillstand! Seine Spielerkollegen, Polizisten aus Oberösterreich und der Steiermark, erkannten den Ernst der Lage: Einer setzte den

Notruf ab, die übrigen begannen mit der Wiederbelebung. Kurz darauf landete Christophorus 3 mit dem Notarzt an Bord. „Mein Vater wurde dreimal mit dem Defi geschockt und dann ins Spital nach Wiener Neustadt geflogen.“ Mittlerweile ist Karl Novak wieder ansprechbar: „Ich danke meinen Lebensrettern von ganzem Herzen!“

VON PATRICK HUBER

schildert der Sohn des Patienten. „Erst kurz vor dem Polizei-Turnier in Wiener Neustadt war er im Spital durchgecheckt worden.“

Doch wie aus heiterem Himmel sackte der Pensionist auf dem Golfplatz plötzlich zusammen – Kreislauf-



◀ Zögerten keine Sekunde: die Polizisten Hannes Wahlmüller, Hannes Rapp, Hermann Rohm, Karl Gudrnätsch. Dann brachte der Notarzt-hubschrauber (oben) Karl Novak ins Krankenhaus.

MIT SICHERHEIT IHREN WOHNTRAUM GENIESSEN.

Ihr Partner für nachhaltige
und konservative
Immobilien-Investments.



cyra
IMMOBILIEN

BERATUNG | VERMITTLUNG | PROJEKTENTWICKLUNG

cyra Immobilien GmbH | Ottensheimerstrasse 45 | A-4040 Linz | www.cyra.at

SICHER AM SCHULWEG



Gemeinsam für mehr Verkehrssicherheit: Vizebürgermeisterin Karin Hörzing, Gruppeninspektor Günter Eibensteiner und Vizebürgermeister Christian Forsterleitner.

Für die Stadt Linz hat die Sicherheit der Kinder am Weg von und zur Schule oberste Priorität. Gemeinsam mit der Linzer Polizei setzen wir dazu eine Reihe von Maßnahmen um:

- Laufende Errichtung neuer Schutzwege auf Schulwegen
- 90 Prozent der Linzer Schulen sind von Tempo 30-Zonen umgeben
- 160 SchülerlotsInnen an 17 neuralgischen Stellen
- Verstärkter Einsatz von PolizistInnen in verkehrsreichen Zonen
- Untersuchungen zur Wahrnehmung von FußgängerInnen
- Verkehrsunterricht an den Linzer Volksschulen

Helfen auch Sie als Eltern mit und trainieren Sie mit Ihren Kindern das richtige Verhalten am Schulweg.

Vbgmⁱⁿ **Karin Hörzing**
Verkehrsreferentin

Vbgm **Christian Forsterleitner**
Finanzreferent

Landeshauptstadt Linz

linz
verändert